



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

ANDOVER-HARVARD LIBRARY

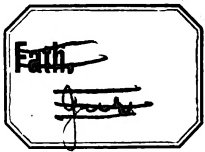


AH 3X19 U

Harvard Depository  
Brittle Book

601

Krüger

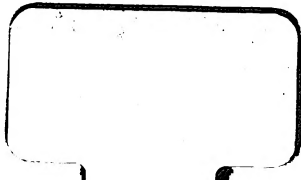


601  
Krüger  
Justin



LIBRARY  
OF THE  
DIVINITY SCHOOL.

Rec'd  
21 Sept., 1891.







# Kirchen- und dogmengeschichtliche Quellenschriften.

I.



Sammlung ausgewählter kirchen- und dogmengeschichtlicher  
Quellenschriften

als Grundlage für Seminarübungen, herausgegeben unter Leitung  
von Professor Dr. G. Krüger.

Erstes Heft.

---

Die

Apologien Justins des Märtyrers

herausgegeben

von

Lic. Dr. G. Krüger,

a. o. Professor der Theologie in Gießen.



Freiburg i. B. 1891.

Akademische Verlagsbuchhandlung von J. C. B. Mohr.

(Paul Siebeck.)



1821  
Divinity School.

## V o r w o r t.

In der Theol. Lit. Zeitung (1889, Nr. 19) habe ich darauf hingewiesen, daß Einzelausgaben von Schriften der Väter ein Bedürfnis sind, das sich jedem, der Seminarien oder Übungen zu leiten hat, fühlbar machen wird. Wenn man in der alten christlichen Litteratur mit Studenten eine Schrift lesen will, die nicht zu den „apostolischen Vätern“ gehört — von Augustins Bekenntnissen sehe ich ab —, so wird man stets daran scheitern, daß die betreffende Schrift einzeln entweder gar nicht oder nicht zweckentsprechend herausgegeben ist. Diesem Mangel will unsere Sammlung abhelfen. Sie soll, was den Inhalt angeht, unter dem Gesichtspunkt angelegt werden, daß solche kirchen- und dogmengeschichtliche Dokumente, welche sich zur Lektüre und Besprechung in Seminartübungen vornehmlich eignen, darin zum Abdruck gelangen. Eine Beschränkung auf die patristische Litteratur ist grundsätzlich nicht beabsichtigt; doch wird eine Ausdehnung auf mittelalterliche oder Schriften der Reformationszeit davon abhängen, daß das Interesse für das Unternehmen lebhaft genug bleibt. Für die Form muß der Gesichtspunkt maßgebend sein, billige und gute Textausgaben herzustellen. Eine neue Textrezension verbietet sich von selbst. Dafür sind die kritischen Ausgaben da, und wo es eine solche nicht giebt, muß man sich bis zu ihrem Erscheinen in Geduld fassen. Der billige Preis ist aber ein ausschlaggebender Faktor deshalb, weil

dringend zu wünschen ist, nicht die Seminarbibliotheken durch Ankauf einer Anzahl von Exemplaren zu bereichern, sondern den einzelnen Studenten zur Anschaffung zu veranlassen. Es wird keinem schaden, auch in späteren Jahren eine solche Schrift hin und wieder in die Hand zu nehmen.

Justins Apologien eröffnen unsere Sammlung zweckmäßig, weil es nicht leicht eine Schrift der ersten Jahrhunderte giebt — die „apostolischen Väter“ nicht ausgenommen —, an die sich ganz ungezwungen eine gleich reiche Fülle von Bemerkungen aus allen Gebieten der Kirchen- und Dogmengeschichte knüpfen läßt, während sie doch verhältnismäßig wenig gelesen wird. Zwar giebt es von den Apologien eine Einzelausgabe von Braun (3. Aufl. von Gutberlet, Limburg 1890); sie ist indessen 1) noch zu teuer und schleppt 2) einen unnötigen Ballast von lateinischen Anmerkungen meist früherer Kommentatoren mit sich, die an sich gut sein mögen, deren Verwendbarkeit indessen fraglich bleibt: der Lehrer kann nicht an sie anknüpfen, und der Student liest sie nicht. Eine kurze, den Bemerkungen des Lehrers nicht vorgreifende Einleitung und ein das Nachschlagen wichtiger Stellen erleichterndes Register kann meines Erachtens hier bessere Dienste thun. Die an sich wünschenswerte Bezeichnung der Schriftcitrate durch anderen (gesperrten) Druck mußte aus Rücksicht auf die Kosten unterbleiben.

Giefßen, am 3. Dezember 1890.

G. Krüger.

## Einleitung.

Unter christlichen Apologeten sind, im engeren Sinne des Wortes, Theologen der alten Kirche zu verstehen, welche den Versuch unternahmen, die christliche Religion vom Standpunkt der Wissenschaft und des Rechtes gegen alle Vorwürfe zu verteidigen, welche ihr heidnische-seits in Theorie und Praxis gemacht werden konnten, und gleichzeitig nachzuweisen, daß die christliche Religion allein unter allen den an die wahre Religion zu stellenden Anforderungen genüge, insbesondere aber ihre Bekenner zu einem reinen, sittlich unanständigen Leben verpflichtete.

Ihre Blüte hat diese Schriftstellerei im 2. Jahrh. erlebt. Die Anfänge sind uns, da wir über die dem Kaiser Hadrian (125?) überreichten Apologien des Quadratus und Aristides nur unvollkommen unterrichtet sind, nicht bekannt; doch gestattet die Art der uns erhaltenen späteren Werke den Rückschluss, daß die Anlage von Anfang an eine ähnliche, sich wesentlich gleichbleibende gewesen ist. Der Hauptvertreter dieser Litteraturgattung ist Justin, mit dem Ehrennamen des Märtyrers, Sohn des Priscus und Enkel des Bacchius aus Flavia Neapolis, dem alten Sichein, jetzigem Nab(u)lus im palästinischen Syrien (Samaritanien). Wohl noch im 2. Jahrh. geboren und unter Hadrian (117—138) Christ geworden (vgl. Euseb. Kirchengesch. IV, 8), wirkte er als Lehrer und Apologet des

Christentums unter der Regierung des Antoninus Pius (138—161). Er hatte während dieser Zeit seinen ständigen, nur durch einige Reisen (z. B. nach Ephesus) unterbrochenen Aufenthalt in Rom, wo er in einem Hörsaal, wohl unter dem Titel eines Lehrers der Philosophie, das Christentum einer wachsenden Zahl von Schülern verständlich zu machen suchte. Die noch erhaltenen, anscheinend treuen Märtyrerakten setzen seinen Tod in die Präfektur des Rusticus, d. h. „schwerlich vor 163 und nicht nach 167“ (Zahn, Theol. Litt. Ztg. 1876, Sp. 445).

Justin hat eine Anzahl von Werken verfaßt, von denen Eusebius (vgl. KG. IV, 18) noch folgende acht gekannt hat: zwei Apologien, deren ursprünglicher Titel unbekannt ist, gerichtet an Antoninus Pius, bzw. Marc Aurel; *λόγος πρὸς Ἕλληνας; ἔλεγχος; περὶ Θεοῦ μοναρχίας; ψάλλης; περὶ ψυχῆς; διάλογος πρὸς Τρύφωνα*. Außerdem wissen wir durch Justin selbst (1. Apol. Cap. 25), daß er ein *σύνταγμα κατὰ πασῶν τῶν γεγενημένων αἰρέσεων* verfaßt hat, dem nach dem Zeugnis des Irenäus IV, 11, 2 (Harvey) 6, 2 (Stieren) ein *σύνταγμα πρὸς Μαρκίωνα* gefolgt ist. Von den jetzt unter Justins Namen gehenden Schriften sind zweifellos echt nur die beiden Apologien und das Gespräch mit Trypho, während alle anderen entweder zweifelhafter Echtheit oder entschieden unecht sind. Eine nähere Untersuchung dieser Schriften hat vielmehr ergeben, daß spätere theologische Schulen, besonders die Apollinaristen, geneigt waren, ihre Machwerke mit dem Namen des allgemein angesehenen Kirchenvaters zu decken.

Erste Gesamtausgabe von Robert Stephanus, Paris 1551. Fol. Letzte von C. Th. v. Otto in: Corp. Apologetarum Christian. saec. sec. Tom. I—III. edit. III. Jenae 1876—1881. Die Apologien im 1. Teil des 1. Bandes. Eine neue kritische Ausgabe ist in Vorbereitung. Wichtige Vorarbeiten

für eine solche hat Harnack in: Die Überlieferung d. griech. Apologeten d. 2. Jh. in d. alten Kirche u. im MA. (Texte u. Unters. z. Gesch. d. altchristl. Liter. I, 1. Lpz. 1882) veröffentlicht. — Eine gute Übersetzung der Apologien von P. A. Richard in: Biblioth. d. KVäter. Kempten 1871.

Justin ist in erster Linie von großer Bedeutung für die Geschichte der christlichen Theologie. Er war durch eingehendes Studium der griechischen Philosophie, insbesondere der platonischen und stoischen, zu der Einsicht gekommen, daß er eine Befriedigung seiner religiösen Bedürfnisse hier vergeblich suche. Erst im Christentum hat er gefunden, was er suchte, und der Mut, mit dem die Christen für ihre Sache in den Tod gingen, hat ihn in der Überzeugung bestärkt, daß diese Sache die wahre sein müsse. Er selbst hat diesen Bekehrungsprozefs mit dichterischer Freiheit in der Erzählung von dem Greise dargestellt, der ihm die Augen für die Mängel der Griechen öffnet und ihn durch die Propheten zum Christentum führt (Einleitung zum „Trypho“). Durch die bewusste Anerkennung der griechischen Religionsphilosophie als einer Vorstufe für die Wahrheiten der christlichen Religion erscheint Justin als der Erste und Vornehmste in der Reihe derer, die eine Vermittlung zwischen Christentum und außerchristlicher Bildung angestrebt haben. Er ist auch als Christ stets Philosoph geblieben. Das Christentum, wie er es verstand, d. h. die durch die Erscheinung des Logos in der Person Jesu Christi beglaubigten und verbürgten Lehren von Gott, Tugend und Unsterblichkeit, ist doch nur das Siegel auf die Wahrheiten, welche auch die heidnische Religionsphilosophie geahnt und tastend geäußert hat. Seine Theologie ist darum grundverschieden von der des Urchristentums, bzw. des neuen Testaments, selbst wo diese, wie bei Paulus oder im 4. Evangelium, mit hellenistischen

Spekulationen versetzt erscheint. Die Überzeugung von der Versöhnung des Sünders mit Gott, von der Erlösung der Welt und des Einzelnen durch Christus tritt bei Justin gegen die von der Beglaubigung übernatürlicher Vernunftwahrheiten gänzlich in den Hintergrund. Die Gefahr, daß das Christentum rationalisiert und als Erlösungsreligion entwertet werde, ist in dieser Theologie nicht vermieden, und ein Blick auf die gleichzeitigen Gnostiker zeigt, daß diese, trotz der naturhaften Fassung des Erlösungsproblems, ein weit tieferes Verständnis für die Verderbtheit der menschlichen Natur und darum auch für die Erlöserkraft der Person Christi besessen haben als die Apologeten. Eben darum ist ihre Theologie auf die christliche Gemeinde, die im allgemeinen weniger auf die Gewinnung einer einheitlichen Weltanschauung als auf die Befriedigung ihres Sehns nach Erlösung und Versöhnung angewiesen war, nur von geringem Einfluß gewesen.

Vgl. M. v. Engelhardt, *Das Christentum Justins des Märtyrers*. Erl. 1878. bes. S. 327 ff. — A. Harnack, *Lehrb. d. Dogmengesch.* Frbg. 1886. I, S. 372—422. 2. Aufl. (1888) S. 413—463. — F. Loofs, *Leitf. z. Stud. d. DG.* 2. A. Halle 1890. S. 67 ff. — C. Clemen, *D. religions-philosoph. Bedeutg. d. stoisch-christl. Eudämonismus in Justins Apologie*. L. 1890.

Dennoch ist uns gerade Justin ein wichtiger Zeuge für die Beschaffenheit des christlichen Gemeindelebens um die Mitte des 2. Jahrh. geworden. Während wir hierüber sonst keine zusammenhängenden Nachrichten besitzen, enthält Justins erste Apologie einige Abschnitte (Cap. 61 ff.), die für uns in dieser Beziehung von höchster Wichtigkeit sind. Aber auch Justin selbst erscheint uns als ein Mann, der ganz auf dem Boden der Gemeinde stehen wollte und sich auch Glaubensartikel anzueignen verstand, die mit seiner Theologie kaum in Einklang zu bringen waren,

offenbar, weil sie zum christlichen Symbolglauben gehörten.

Für die Geschichte der neutestamentlichen Schriften sind uns die Werke Justins eine wichtige Quelle. Eine in sich abgeschlossene Sammlung derselben, einen Kanon neuen Testaments, hat er nicht gekannt. Quelle für Lehre (und Leben) Jesu sind ihm die *ἀπομνημονεύματα τῶν ἀποστόλων* (synoptische Evangelien?), aus denen er häufig citiert, während er als solche das 4. Evangelium, trotz seiner Bekanntschaft mit demselben, nicht behandelt. Neutestamentliche Briefe klingen gelegentlich an, erscheinen aber nicht als Autorität. Die Apokalypse als ein Erzeugnis prophetischer Eingebung steht in hoher Achtung.

Vgl. hierüber die Einleitungen in das neue Testament von Holtzmann (Frbg. 1885. 2. Aufl. 1886) und Weifs (Berl. 1886) und die dort angegebene Sonderliteratur.

Aus der Lektüre Justins gewinnt man den Eindruck einer liebenswürdigen Persönlichkeit, der es um Verständigung mit dem Gegner redlich zu thun ist. Die Unbilligkeit — er ist geneigt, es Ungerechtigkeit zu nennen — des Ausnahmeverfahrens gegen die Christen empfindet er lebhaft und tief, aber er hat volles Vertrauen auf den Sieg der Waffen des Geistes über die Willkür. Dementsprechend ist er als Theologe weitherzig, als Schriftsteller breit und etwas langweilig. Schon Gottfried Arnold hat richtig über ihn geurteilt: „Man findet bei Justin einen feinen schmack der ersten gravität und lauterkeit, wiewol er manchmal neben andern eigenen Gedanken auch aus der Philosophie etwas untermenget, die ihm noch von seinem heyd-nischen Wesen her anhienge“. (Kirchen- u. Ketzehist. 1740. I p. 57.)

Im allgemeinen vgl. aufser dem angeführten Werke von Engelhardt dess. Artikel in PRE<sup>3</sup>, VII, S. 318—327. —



Holland im Dict. Chr. Biogr. III, Sp. 560—587. Ferner: C. Semisch, Justin d. Märt. Bresl. 1840—42. 2 Tle. — Beste Bibliographie in: Richardson, Bibliographical Synopsis (Ante-Nicene Fathers. Supplement. Buffalo. 1887).

Es liegt kein Grund vor zu bezweifeln — wie u. a. Volkmar (Theol. Jahrb. 1855) und in besonderer Wendung Harnack, Die Überlieferung u. s. w. S. 136 ff., gethan haben —, daß die beiden Apologien als getrennte, gegeneinander selbständige Schriften ausgegeben wurden. Über die Abfassungszeit läßt sich mit Sicherheit nichts sagen, doch dürfte unter Voraussetzung der Zuverlässigkeit der Zuschrift der ersten Apologie diejenige Ansicht die richtige sein, nach welcher die erste Apologie im Jahre 138 geschrieben und dem Kaiser Antoninus Pius überreicht, die zweite wahrscheinlich gegen Ende der Regierung dieses Kaisers verfaßt wurde, nach Eusebius sogar erst unter Marc Aurel. Jedenfalls hat sich der in ihr erwähnte Prozeß unter der Präfektur des Urbicus in den Jahren 144 bis 160 abgespielt. Nach Ansicht der genannten Gelehrten u. A. ist auch die erste Apologie innerhalb dieses Zeitraums abgefaßt worden.

Vgl. Krüger, Zur Abfassungszeit d. Apologien Justins in: Jahrb. f. prot. Theol. 1890, 4, und die dort angeführte Litteratur.

Die Abweichungen unserer Ausgabe vom Ottoschen Text zu gunsten der handschriftlichen Lesart oder einer Konjektur sind im Anhang aufgeführt. Eine kritische Ausgabe wird sich jedenfalls ganz anders mit den Abweichungen des Justintextes beim Eusebius auseinandersetzen müssen, als es bisher und auch in unserer Ausgabe geschehen ist. Das Sachregister soll nur das Nachschlagen wichtiger Stichwörter erleichtern.

## Die erste Apologie.

1 *Ἀυτοκράτορι Τίτῳ Αἰλίῳ Ἀδριανῷ Ἀντωνίνῳ* Εὐσεβεῖ \*Καίσαρι Σεβαστῷ, καὶ Οὐρησισίμῳ υἱῷ φιλοσόφῳ, καὶ Λουζίῳ φιλοσόφῳ, καίσαρος φύσει υἱῷ καὶ Εἰσεβοῦς εἰσποιητῷ, ἐραστῇ παιδείας, ἰεραῖ τε συγκλήτῳ καὶ παντὶ δήμῳ Ῥωμαίων, ὑπὲρ τῶν ἐκ παντὸς γένους ἀνθρώπων ἀδίκως <sup>5</sup>μισουμένων καὶ ἐπηρεαζομένων, Ἰουστίνος Πρίσκου τοῦ Βακχείου, τῶν ἀπὸ Φλαουτίας Νέας πόλεως τῆς Συρίας Παλαιστίνης, εἰς αὐτῶν ὧν, τὴν προσφώνησιν καὶ ἔντενξιν\* ποιούμαι.

2 <sup>1</sup> Τοὺς κατὰ ἀλήθειαν εὐσεβεῖς καὶ φιλοσόφους μόνον τάληθές τιμᾶν καὶ στέργειν ὁ λόγος ὑπαγορεύει, παραιτουμέ- <sup>10</sup>νους δόξαις παλαιῶν ἐξακολουθεῖν, ἂν φαῦλαι ὦσιν· οὐ γὰρ μόνον μὴ ἐπεσθαι τοῖς ἀδίκως τι πράξασιν ἢ δογματίσασιν ὁ σώφρων λόγος ὑπαγορεύει, ἀλλ' ἐκ παντὸς τρόπου καὶ πρὸ τῆς ἑαυτοῦ ψυχῆς τὸν φιλαλήθη, καὶ θάνατος ἀπειλήται, τὰ δίκαια λέγειν τε καὶ πράττειν αἰρεῖσθαι δεῖ. <sup>2</sup> Ὑμεῖς μὲν <sup>15</sup>οὖν ὅτι λέγεσθε εὐσεβεῖς καὶ φιλόσοφοι καὶ φύλακες δικαιοσύνης καὶ ἐρασταὶ παιδείας, ἀκούετε πανταχοῦ· εἰ δὲ καὶ ὑπάρχετε, δειχθήσεται. <sup>3</sup> Οὐ γὰρ κολακεύοντες ὑμᾶς διὰ τῶνδε τῶν γραμμάτων οὐδὲ πρὸς χάριν ὁμιλήσοντες, ἀλλ' ἀπαιτήσοντες κατὰ τὸν ἀκριβῆ καὶ ἐξεταστικὸν λόγον τὴν <sup>20</sup>

1 Vgl. Euseb. KG. IV 12. 9 Vgl. SS. Parallel. Cod. Rupef. unter den Werken des Joh. v. Damasc. (Le Quien II 753).

κρίσιν ποιήσασθαι προσελήλυθαμεν, μὴ προλήψει μῆδ' ἀνθρωπαρεσκειᾶ τῇ δεισιδαιμόνων κατεχομένους ἢ ἀλόγῳ ὀρμῇ καὶ χρονίᾳ προκατεσχηκνίᾳ φήμη κακῇ τὴν καθ' ἑαυτῶν ψῆφον φέροντας. 4 Ἡμεῖς μὲν γὰρ πρὸς οὐδενὸς πείθεσθαι τι κακὸν δύνασθαι λελογίσμεθα, ἢν μὴ κακίας ἐργάται ἐλεγχόμεθα ἢ πονηροὶ διεγνώσμεθα· ὑμεῖς δ' ἀποκτεῖναι μὲν δύνασθε, βλάψαι δ' οὐ.

3 1 Ἄλλ' ἵνα μὴ ἄλογον φωνὴν καὶ τολμηρὰν δόξην τις ταῦτα εἶναι, ἀξιοῦμεν τὰ κατηγορούμενα αὐτῶν ἐξετάζεσθαι, 10 καὶ, ἐὰν οὕτως ἔχοντα ἀποδεικνύονται, κολάζεσθαι\* ὡς πρέπον ἐστὶ, [μᾶλλον δὲ κολάζειν]· εἰ δὲ μὴδὲν ἔχοι τις ἐλέγχειν, οὐχ ὑπαγορεύει ὁ ἀληθὴς λόγος διὰ φήμην πονηρὰν ἀναιτίους ἀνθρώπους ἀδικεῖν, μᾶλλον δὲ ἑαυτούς, οὐδ' οὐ κρίσει ἀλλὰ πάθει τὰ πράγματα\* ἐπάγειν ἀξιοῦτε. 2 Καλὴν δὲ καὶ 15 μόνην δικαίαν\* πρόκλησιν ταύτην πᾶς ὁ σωφρονῶν ἀποφανεῖται, τὸ τοὺς ἀρχομένους τὴν εὐθύνην τοῦ ἑαυτῶν βίου καὶ λόγου ἄλλῃτρον παρέχειν, ὁμοίως δ' αὖ καὶ τοὺς ἄρχοντας μὴ βία μῆδὲ τυραννίδι ἀλλ' εὐσεβείᾳ καὶ φιλοσοφίᾳ ἀκολουθοῦντας τὴν ψῆφον τίθεσθαι· οὕτως γὰρ ἂν καὶ οἱ 20 ἄρχοντες καὶ οἱ ἀρχόμενοι ἀπολαύοιεν τοῦ ἀγαθοῦ. 3 Ἐφ' ἡ γὰρ πον καὶ τις τῶν παλαιῶν· Ἄν μὴ οἱ ἄρχοντες φιλοσοφήσωσι καὶ οἱ ἀρχόμενοι, οὐκ ἂν εἴη τὰς πόλεις εὐδαιμονῆσαι. 4 Ἡμέτερον οὖν ἔργον καὶ βίου καὶ μαθημάτων τὴν ἐπίσκεψιν πᾶσι παρέχειν, ὅπως μὴ ὑπὲρ τῶν ἀγνοεῖν τὰ 25 ἡμέτερα νομιζόντων τὴν τιμωρίαν, ὧν ἂν πλημμελῶσι, τυφλώττοντες\* αὐτοῖς ἑαυτοῖς ὀφλήσωμεν· ἡμέτερον δὲ, ὡς αἰρεῖ λόγος, ἀκούοντας ἀγαθοὺς εὕρισκεσθαι κριτάς. 5 Ἀναπολόγητον γὰρ λοιπὸν μαθοῦσιν, ἢν μὴ τὰ δίκαια ποιήσητε, ὑπάρξει πρὸς θεόν.

80 4 1 Ὀνόματος μὲν οὖν προσωνημία οὔτε ἀγαθὸν οὔτε κα-

κὸν κρίνεται ἄνευ τῶν ὑποπιπτουσῶν τῷ ὀνόματι πράξεων· ἐπεὶ, ὅσον γε ἐκ τοῦ κατηγορουμένου ἡμῶν ὀνόματος χρηστέ-  
 ται ὑπάρχοντες. 2 Ἄλλ' ἐπεὶ οὐ τοῦτο δίκαιον ἡγοῦμεθα,  
 διὰ τὸ ὄνομα, ἐὰν κακοὶ ἐλεγχόμεθα, αἰτεῖν ἀφίεσθαι, πάλιν,  
 εἰ μηδὲν διὰ τὴν προσηγορίαν τοῦ ὀνόματος καὶ διὰ 5  
 τὴν πολιτείαν εἰρισκόμεθα ἀδικοῦντες, ἡμέτερον ἀγωνιᾶσαι  
 ἔστι, μὴ ἀδίκως κολάζοντες τοὺς μὴ ἐλεγχομένους τῇ δίκῃ  
 κόλασιν ὀφλήσῃτε. 3 Ἐξ ὀνόματος μὲν γὰρ ἢ ἔπαινος ἢ κό-  
 λασις οὐκ ἂν εὐλόγως γένοιτο, ἢ μὴ τι ἐνάρετον ἢ φαῦλον  
 δι' ἔργων ἀποδείκνυσθαι δύνηται. 4 Καὶ γὰρ τοὺς κατηγορου- 10  
 μένους ἐφ' ἡμῶν πάντας πρὶν ἐλεγχθῆναι οὐ τιμωρεῖτε· ἐφ'  
 ἡμῶν δὲ τὸ ὄνομα ὡς ἐλέγχον λαμβάνετε, καίπερ, ὅσον γε ἐκ  
 τοῦ ὀνόματος τοὺς κατηγοροῦντας μᾶλλον κολάζειν ὀφείλετε.  
 5 Χριστιανοὶ γὰρ εἶναι κατηγορούμεθα· τὸ δὲ χρηστὸν μισεῖ-  
 σθαι οὐ δίκαιον. 6 Καὶ πάλιν, ἐὰν μὲν τις τῶν κατηγορουμέ- 15  
 νων ἕξαρνος γένηται τῇ φωνῇ μὴ εἶναι φήσας, ἀφίετε αὐτὸν  
 ὡς μηδὲν ἐλέγχειν ἔχοντες ἀμαρτάνοντα, ἐὰν δὲ τις ὁμολο-  
 γῆσῃ εἶναι, διὰ τὴν ὁμολογίαν κολάζετε· δέον καὶ τὸν τοῦ  
 ὁμολογοῦντος βίον εὐθύνειν καὶ τὸν τοῦ ἀρνούμενου, ὅπως  
 διὰ τῶν πράξεων ὁποῖός ἐστιν ἕκαστος φαίνεται. 7 Ὅν 20  
 γὰρ τρόπον παραλαβόντες τινὲς παρὰ τοῦ διδασκάλου χρι-  
 στοῦ μὴ ἀρεῖσθαι ἐξεταζόμενοι παρακαλεῦνται, τὸν αὐτὸν  
 τρόπον κακῶς ζῶντες ἴσως ἀφορμὰς παρέχουσι τοῖς ἄλλοις  
 καταλέγειν τῶν πάντων Χριστιανῶν ἀσέβειαν καὶ ἀδικίαν  
 αἰρουμένοις. 8 Οὐκ ὀρθῶς μὲν οὐδὲ τοῦτο πράττεται· καὶ 25  
 γὰρ τοῖ φιλοσοφίας ὄνομα καὶ σχῆμα ἐπιγράφονται τινες,  
 οὐ οὐδὲν ἄξιον τῆς ὑπόσχέσεως πράττουσι· γινώσκετε δ' ὅτι  
 καὶ οἱ τὰ ἐναντία δοξάσαντες καὶ δογματίσαντες τῶν πα-  
 λαιῶν τῷ ἐνὶ ὀνόματι προσαγορεύονται φιλόσοφοι. 9 Καὶ  
 τούτων τινὲς ἀθρότητα ἐδίδαξαν, καὶ τὸν Δία ἄσελγῃ ἅμα 30  
 τοῖς αὐτοῦ παισὶν οἱ γενομένοι ποιηταὶ καταγγέλλουσι· κά-  
 κείων τὰ διδάγματα οἱ μετερχόμενοι οὐκ εἰργάζονται πρὸς

ἡμῶν, ἅθλα δὲ καὶ τιμὰς τοῖς εὐφώνως ὑβρίζουσι τούτους τίθετε.

5 1 Τί δὴ σὺν τούτῳ ἂν εἶη; ἐφ' ἡμῶν, ὑπισχνουμένων μηδὲν ἀδικεῖν μηδὲ τὰ ἅθλα ταῦτα δοξάζειν, οὐ κρίσεις ἐξετάζετε, ἀλλὰ ἀλόγῳ πάθει καὶ μάλιστα δαιμόνων φάυλων ἐξελαυνόμενοι ἀκρίτως κολάζετε μὴ φροντίζοντες. 2 Εἰρήσεται γὰρ τάληθές· ἐπεὶ τὸ παλαιὸν δαίμονες φαῦλοι, ἐπιφανείας ποιησάμενοι, καὶ γυναῖκας ἐμοίχευσαν καὶ παῖδας διέφθειραν καὶ φόβητρα ἀνθρώποις ἔδειξαν, ὡς καταπλάγῃνα 7 τοὺς οὐ λόγῳ τὰς γινομένας πράξεις οὐκ ἔκρινον, ἀλλὰ δέει 10 συνήρπασμένοι καὶ μὴ ἐπιστάμενοι δαίμονας εἶναι φαύλους θεοὺς προσωνόμαζον, καὶ ὀνόματι ἕκαστον προσηγόρευον, ὅπερ ἕκαστος ἑαυτῷ τῶν δαιμόνων ἐτίθετο. 3 Ὅτε δὲ Σωκράτης λόγῳ ἀληθεῖ καὶ ἐξεταστικῶς ταῦτα εἰς φανερόν 15 ἐπειράτο φέρειν καὶ ἀπάγειν τῶν δαιμόνων τοὺς ἀνθρώπους, καὶ αὐτὸν οἱ δαίμονες διὰ τῶν χαιρόντων τῇ κακίᾳ ἀνθρώπων ἐνήργησαν ὡς ἄθεον καὶ ἀσεβῆ ἀποκτείνεσθαι, λέγοντες καινὰ εἰσφέρειν αὐτὸν δαιμόνια· καὶ ὁμοίως ἐφ' ἡμῶν τὸ αὐτὸ ἐνεργοῦσιν. 4 Οὐ γὰρ μόνον ἐν Ἑλληνισ 20 διὰ Σωκράτους ὑπὸ λόγου ἠλέγχθη ταῦτα, ἀλλὰ καὶ ἐν βαρβάροις ὑπ' αὐτοῦ τοῦ λόγου μορφωθέντος καὶ ἀνθρώπου γενομένου καὶ Ἰησοῦ χριστοῦ κληθέντος, ᾧ πεισθέντες ἡμεῖς τοὺς ταῦτα πράξαντας δαίμονας οὐ μόνον μὴ ὀρθοῦς εἶναι φαιμεν, ἀλλὰ κακοὺς καὶ ἀνοσίους δαίμονας, οἳ οὐδὲ 25 τοῖς ἀρετῇν ποθοῦσιν ἀνθρώποις τὰς πράξεις ὁμοίας ἔχουσιν.

6 1 Ἐνθεν δὲ καὶ ἅθροι κεκλήμεθα· καὶ ὁμολογοῦμεν τῶν τοιοῦτων νομιζομένων θεῶν ἅθροι εἶναι, ἀλλ' οὐχὶ τοῦ ἀληθεστάτου καὶ πατρὸς δικαιοσύνης καὶ σωφροσύνης καὶ τῶν ἄλλων ἀρετῶν, ἀνεπιμίχτου τε κακίας θεοῦ· 2 ἀλλ' 30 ἐκεῖνόν τε καὶ τὸν παρ' αὐτοῦ υἱὸν ἐλόγοντα καὶ διδάξαντα ἡμᾶς ταῦτα, καὶ τὸν τῶν ἄλλων ἐπομένων καὶ ἐξομοιουμένων ἀγαθῶν ἀγγέλων σῶρατόν, πνεῦμά τε τὸ προφητικόν

σεβόμεθα καὶ προσκυνούμεν, λόγῳ καὶ ἀληθείᾳ τιμῶντες, καὶ παντὶ βουλομένῳ μαθεῖν, ὡς ἐδιδάχθημεν, ἀφθόνως παραδίδόντες.

7 <sup>1</sup> Ἀλλά, φήσει τις, ἤδη τινὲς ληφθέντες ἠλέγχθησαν κακοῦργοι. <sup>2</sup> Καὶ γὰρ πολλοὺς πολλὰκις, ὅταν ἐκάστοτε τῶν κατηγορουμένων τὸν βίον ἐξετάζητε, ἀλλ' οὐ διὰ τοὺς <sup>\*</sup>προλεχθέντας καταδικάζετε. <sup>3</sup> Καθόλου μὲν οὖν κἀκεῖνο ὁμολογοῦμεν, ὅτι ὃν τρόπον οἱ ἐν Ἑλληνιστῶν αὐτοῖς ἀρεστὰ δογματίσαντες ἐκ παντὸς τῷ ἐνὶ ὀνόματι φιλοσοφίας προσ- αγορεύονται, καίπερ τῶν δογμάτων ἐναντίων ὄντων, οὕτως <sup>10</sup> καὶ τῶν ἐν βαρβάρους γενομένων καὶ δοξάντων σοφῶν τὸ ἐπικατηγορούμενον ὄνομα κοινόν ἐστι· Χριστιανοὶ γὰρ πάν- τες προσαγορεύονται. <sup>4</sup> Ὄθεν πάντων τῶν καταγγελλομέ- νων ἡμῖν τὰς πράξεις κρίνεσθαι ἀξιούμεν, ἵνα ὁ ἐλεγχθεὶς ὡς ἄδικος κολάζεται, ἀλλὰ μὴ ὡς Χριστιανός· ἐὰν δέ τις <sup>15</sup> ἀνέλεγκτος φάνηται, ἀπολύεται ὡς Χριστιανός οὐδὲν ἀδικῶν. <sup>5</sup> Οὐ γὰρ τοὺς κατηγοροῦντας κολάζειν ἡμᾶς ἀξιώσομεν· ἀρκούντων γὰρ τῇ προσούσῃ πονηρίᾳ καὶ τῇ τῶν καλῶν ἀγνοίᾳ.

8 <sup>1</sup> Λογίσασθε δ' ὅτι ὑπὲρ ὑμῶν ταῦτα ἔφημεν ἐκ <sup>20</sup> τοῦ ἐφ' ἡμῖν εἶναι ἀρνεῖσθαι ἐξεταζομένους. <sup>2</sup> Ἀλλ' οὐ βουλόμεθα ζῆν ψευδολογοῦντες· τοῦ γὰρ αἰωνίου καὶ κα- θαροῦ βίου ἐπιθυμοῦντες τῆς μετὰ Θεοῦ τοῦ πάντων πατρὸς <sup>7</sup> καὶ δημιουργοῦ διαγωγῆς ἀντιποιούμεθα, καὶ σπύδομεν ἐπὶ τὸ ὁμολογεῖν, οἱ πεπεισμένοι καὶ πιστεύοντες τυχεῖν <sup>25</sup> τούτων δύνασθαι τοὺς τὸν Θεὸν δι' ἔργων πείσαντας, ὅτι αὐτῷ εἶποντο καὶ τῆς παρ' αὐτῷ διαγωγῆς ἤρωον, ἐνθά κακία οὐκ ἀντιτυπεῖ. <sup>3</sup> Ὡς μὲν οὖν διὰ βραχέων εἰπεῖν, ἅ τε <sup>2</sup> προσδοκῶμεν καὶ μεμαθήκαμεν διὰ τοῦ χριστοῦ καὶ δι- <sup>2</sup> δάσκομεν ταῦτα ἐστίν. <sup>4</sup> Πλάτων δ' ὁμοίως ἔφη Ῥαδάμαν- <sup>30</sup>

<sup>24</sup>  
1 Vgl. Joh. 4, 11. 30 Gorgias 523 E. 524 A.

Θυν καὶ Μίνω κολάσειν τοὺς ἀδίκους παρ' αὐτοὺς ἐλθόντας· ἡμεῖς δὲ τὸ αὐτὸ πράγμα φάμεν γενήσεσθαι, ἀλλ' ὑπὸ τοῦ χριστοῦ, κὰν τοῖς αὐτοῖς σώμασι μετὰ τῶν ψυχῶν γινόμενων καὶ αἰωνίαν κόλασιν κολασθησομένων, ἀλλ' οὐχὶ <sup>5</sup> χίλιονταετῆ περίοδον, ὡς ἐκεῖνος ἔφη, μόνον. <sup>6</sup> Εἰ μὲν οὖν ἄπιστον ἢ ἀδύνατον τοῦτο φήσει τις, πρὸς ἡμᾶς ἦδε ἢ πλάνη ἐστὶν ἀλλ' οὐ πρὸς ἕτερον, μέχρις οὗ ἔργῳ μηδὲν ἀδικοῦντες ἐλεγχόμεθα.

9 <sup>1</sup> Ἄλλ' οὐδὲ θυσίαις πολλαῖς καὶ πλοκαῖς ἀνδρῶν <sup>10</sup> τιμῶμεν οὐδ' ἀνθρώποι μορφώσαντες καὶ ἐν ναοῖς ἰδρῦσαντες θεοὺς προσωνόμασαν, ἐπεὶ ἄψυχα καὶ νεκρὰ ταῦτα γινώσκουμεν καὶ θεοῦ μορφήν μὴ ἔχοντα (οὐ γὰρ τοιαύτην ἡγούμεθα τὸν θεὸν ἔχειν τὴν μορφήν, ἣν φασὶ τινες εἰς τιμὴν μεμιμηῆσθαι), ἀλλ' ἐκείνων τῶν φανέντων κακῶν δαιμόνων καὶ ὀνόματα καὶ σχήματα ἔχειν. <sup>15</sup> <sup>2</sup> Τί γὰρ δεῖ εἰδόσιν ὑμῖν λέγειν, ἃ τὴν ὕλην οἱ τεχνῖται διατιθέασι ξέοντες καὶ τέμνοντες καὶ χωνεύοντες καὶ τύπτοντες; καὶ ἐξ ἀτίμων πολλακίς σκευῶν διὰ τέχνης τὸ σχῆμα μόνον ἀλλάξαντες καὶ μορφοποιήσαντες θεοὺς ἐπονομάζουσιν. <sup>20</sup> <sup>3</sup> Ὅπερ οὐ μόνον ἄλογον ἡγούμεθα, ἀλλὰ καὶ ἐφ' ὕβρει τοῦ θεοῦ γίνεσθαι, ὃς ἄρρητον δόξαν καὶ μορφήν ἔχων ἐπὶ φθαρτοῖς καὶ δεομένοις θεραπείας πράγμασιν ἐπονομάζεται. <sup>4</sup> Καὶ ὅτι οἱ τούτων τεχνῖται ἀσελεγεῖς εἰσι καὶ πᾶσαν κακίαν, ἵνα μὴ καταριθμῶμεν, ἔχουσιν, ἀκριβῶς ἐπίστασθε· καὶ τὰς <sup>25</sup> ἑαυτῶν παιδίσκας συνεργαζόμενας φθείρουσιν. <sup>5</sup> Ὡ τῆς ἐμβρονησίας, ἀνθρώπους ἀκολάστους θεοὺς εἰς τὸ προσκυνεῖσθαι πλάσσειν λέγεσθαι καὶ μεταποιεῖν, καὶ τῶν ἱερῶν, ἔνθα ἀνατίθενται, φύλακας τοιούτους καθιστάναι, μὴ συνορῶντας ἀθέμιτον καὶ τὸ νοεῖν ἢ λέγειν ἀνθρώπους θεῶν <sup>80</sup> εἶναι φύλακας.

10 <sup>1</sup> Ἄλλ' οὐ δέεσθαι τῆς παρὰ ἀνθρώπων ὑλικῆς προσφορᾶς παρειλήφαμεν τὸν θεόν, αὐτὸν παρέχοντα πάντα ὀρώμεντες· ἐκείνους δὲ προσδέχεσθαι αὐτὸν μόνον θεδιδάγμεθα καὶ πεπεισμεθα καὶ πιστεύομεν, τοὺς τὰ προσόντα αὐτῷ ἀγαθὰ μιμουμένους, σωφροσύνην καὶ δικαιοσύνην καὶ φιλανθρωπίαν καὶ ὅσα οἰκεία θεῷ ἐστι, τῷ μηδενὶ ὀνόματι θεῷ καλουμένῳ. <sup>2</sup> Καὶ πάντα τὴν ἀρχὴν ἀγαθὸν ὄντα δημιουργῆσαι αὐτὸν ἐξ ἀμόρφου ὕλης δι' ἀνθρώπους θεδιδάγμεθα· οἱ ἐὰν ἀξίους τῷ ἐκείνου βουλευματι ἕαντοὺς δι' ἔργων δείξωσι, τῆς μετ' αὐτοῦ ἀναστrophῆς καταξιωθῆναι <sup>10</sup> παρειλήφαμεν συμβασιλεύοντας, ἀφθάρτους καὶ ἀπαθείς γενομένους. <sup>3</sup> Ὅν τρόπον γὰρ τὴν ἀρχὴν οὐκ ὄντας ἐποίησε, τὸν αὐτὸν ἡγούμεθα τρόπον διὰ τὸ ἐλέσθαι τοὺς αἰρουμένους τὰ αὐτῷ ἀρεστὰ καὶ ἀφθαρσίας καὶ συνοσίας καταξιωθῆναι. <sup>4</sup> Τὸ μὲν γὰρ τὴν ἀρχὴν γενέσθαι οὐχ ἡμέτερον ἦν· τὸ δ' <sup>15</sup> ἐξακολουθῆσαι οἷς φίλον αὐτῷ, αἰρουμένους δι' ὧν αὐτὸς ἐδωρήσατο λογικῶν δυνάμεων, πείθει τε καὶ εἰς πίστιν ἄγει ἡμᾶς. <sup>5</sup> Καὶ ὑπὲρ πάντων ἀνθρώπων ἡγούμεθα εἶναι τὸ μὴ εἶργεσθαι ταῦτα μανθάνειν, ἀλλὰ καὶ προτρέπεσθαι ἐπὶ ταῦτα. <sup>6</sup> Ὅπερ γὰρ οὐκ ἠδυνήθησαν οἱ ἀνθρώπειοι νόμοι <sup>20</sup> πρᾶξι, ταῦτα ὁ λόγος θεῖος ὧν εἰργάσατο, εἰ μὴ οἱ φρενοὶ δαίμονες κατεσκέδασαν πολλὰ ψευδῆ καὶ ἄθεα κατηγορήματα, σύμμαχον λαβόντες τὴν ἐν ἐκάστῳ κακὴν πρὸς πάντα καὶ ποικίλην φύσει ἐπιθυμίαν, ὧν οὐδὲν πρόσεστιν ἡμῖν.

11 <sup>1</sup> Καὶ ὑμεῖς, ἀκούσαντες βασιλείαν προσδοκῶντας ἡμᾶς, ἀκρίτως ἀνθρώπινον λέγειν ἡμᾶς ὑπειλήφατε, ἡμῶν τὴν μετὰ θεοῦ λεγόντων, ὡς καὶ ἐκ τοῦ ἀνεταξομένους ὑφ' ὑμῶν ὁμολογεῖν εἶναι Χριστιανούς, γινώσκοντες τῷ ὁμολογούντι θάνατον τὴν ζῆμίαν κεῖσθαι, φαίνεται. <sup>2</sup> Εἰ γὰρ ἀνθρώπινον βασιλείαν προσεδοκῶμεν, κὰν ἠγνούμεθα, ὅπως μὴ ἀναιρώμεθα, καὶ λανθάνειν ἐπειρώμεθα, ὅπως τῶν προσδο-



κωμένων τύχωμεν· ἀλλ' ἐπεὶ οὐκ εἰς τὸ νῦν τὰς ἐλπίδας ἔχομεν, ἀναιρῶντων οὐ πεφροντίκαμεν τοῦ καὶ πάντως ἀποθανεῖν ὀφειλομένου.

12 1 Ἄρρωγοὶ δ' ὑμῖν καὶ σύμμαχοι πρὸς εἰρήνην ἑσμέν  
 5 πάντων μᾶλλον ἀνθρώπων, οὐ ταῦτα δοξάζομεν, ὡς λαθεῖν  
 θεὸν κακότερον ἢ πλεονέκτην ἢ ἐπίβουλον ἢ ἐνάρετον ἀδύνατον  
 εἶναι, καὶ ἕκαστον ἐπ' αἰωνίαν κόλασιν ἢ σωτηρίαν κατ'  
 ἀξίαν τῶν πράξεων πορεύεσθαι. 2 Εἰ γὰρ οἱ πάντες ἀν-  
 10 θρωποὶ ταῦτα ἐγίνωσκον, οὐκ ἂν τις τὴν κακίαν πρὸς ὀλί-  
 γον ἤρῃτο, γινώσκων πορεύεσθαι ἐπ' αἰωνίαν διὰ πρὸς  
 καταδίκην, ἀλλ' ἐκ παντὸς τρόπου ἑαυτὸν συνεῖχε καὶ  
 17 ἐκόσμη ἀρετῇ, ὅπως τῶν παρὰ τοῦ θεοῦ τύχοι ἀγαθῶν καὶ  
 τῶν κολαστηρίων ἀπηλλαγμένος εἶη. 3 Οὐ γὰρ διὰ τοὺς  
 ὑφ' ὑμῶν κειμένους νόμους καὶ κολάσεις πειρῶνται λαν-  
 15 θάνειν ἀδικούντες, (ἀνθρώπους δ' ὄντας λανθάνειν ὑμᾶς  
 δυνατὸν ἐπιστάμενοι ἀδικῶσιν) εἰ δ' ἔμαθον καὶ ἐπείσθη-  
 σαν θεὸν ἀδύνατον εἶναι λαθεῖν τι, οὐ μόνον πραττόμενον  
 ἀλλὰ καὶ βουλευόμενον, κἂν διὰ τὰ ἐπικείμενα ἐκ παντὸς  
 7 τρόπου κόσμιοι ἦσαν, ὡς καὶ ὑμεῖς συμφήσετε. 4 Ἄλλ' εἰ-  
 20 κατε δεδιέναι μὴ πάντες δικαιοπραγήσωσι, καὶ ὑμεῖς οὐς  
 κολάζετε ἔτι οὐκ ἔχετε· δημίων δ' ἂν εἶη τὸ τοιοῦτον  
 ἔργον, ἀλλ' οὐκ ἀρχόντων ἀγαθῶν. 5 Πειπίσμεθα δ' ἐκ  
 δαιμόνων φάτων, οὐ καὶ παρὰ τῶν ἀλόγως βιούντων αἰ-  
 25 ἐνεργεῖσθαι, ἀλλ' οὐκ ὑμᾶς, οὐ γὰρ εὐσεβείας καὶ φιλοσο-  
 φίας ὀρέγεσθε, ἀλογόν τι πράττει ὑπελίψαμεν. 6 Εἰ δὲ  
 2 καὶ ὑμεῖς ὁμοίως τοῖς ἀνοήτοις τὰ ἔθη πρὸ τῆς ἀληθείας  
 τιμᾶτε, πράττετε ὃ δύνασθε· τοσοῦτον δὲ δύνανται καὶ  
 30 ἄρχοντες πρὸ τῆς ἀληθείας δόξαν τιμώντες, ὅσον καὶ λησται  
 ἔν ἐρημίᾳ. 7 Ὅτι δ' οὐ καλλιερῆσετε, ὃ λόγος ἀποδείκνυσιν,

οὗ βασιλικώτατον καὶ δικαιοτάτον ἄρχοντα μετὰ τὸν γεν-<sup>(1)</sup>  
 νήσαντα θεὸν οὐδένα οἶδαμεν ὄντα. <sup>8</sup> Ὁν γὰρ τρόπον διαδέ-  
 χεσθαι πενίας ἢ πάθῃ ἢ ἀδοξίας πατρικῶς ὑφαίρουνται πάν-  
 τες, οὕτως καὶ ὅσα ἂν ὑπαγορεύσῃ ὁ λόγος μὴ δεῖν αἰρεῖσθαι  
 ὁ νουνεχῆς οὐχ αἰρήσεται. <sup>9</sup> Γενήσεσθαι ταῦτα πάντα προ-<sup>5</sup>  
 εἶπε, φημί, ὁ ἡμέτερος διδάσκαλος καὶ τοῦ πατρὸς πάν-  
 των καὶ δεσπότης θεοῦ υἱὸς καὶ ἀπόστολος ὢν Ἰησοῦς  
 χριστός, ἀφ' οὗ καὶ τὸ Χριστιανοὶ ἐπονομάζεσθαι ἐσχή-  
 καμεν. <sup>10</sup> Ὅθεν καὶ βέβαιοι γινόμεθα πρὸς τὰ δεδιδαγμένα  
 ὑπ' αὐτοῦ πάντα, ἐπειδὴ ἔργῳ φαίνεται γινόμενα ὅσα φθά-<sup>10</sup>  
 σας γενέσθαι προεῖπεν· ὅπερ θεοῦ ἔργον ἐστὶ, πρὶν ἢ γε-  
 νέσθαι εἰπεῖν καὶ οὕτως δειχθῆναι γινόμενον ὡς προεῖρη-  
 ται. <sup>11</sup> Ἦν μὲν οὖν καὶ ἐπὶ τούτοις πανσαμένους μηδὲν προστι-  
 θέναι, λογισαμένους ὅτι δίκαιά τε καὶ ἀληθῆ ἄξιούμεν· ἀλλ'  
 ἐπεὶ γνωρίζομεν οὐ ῥᾶον ἀγνοία κατεχομένην ψυχὴν συντό-<sup>15</sup>  
 μως μεταβάλλειν, ὑπὲρ τοῦ πείσαι τοὺς φιλαλήθεις μικρὰ  
 προσθεῖναι προεθυμήθημεν, εἰδότες ὅτι οὐκ ἀδύνατον ἀλη-  
 θείας παρατεθείσης ἀγνοίαν φνεῖν.

13 <sup>1</sup> Ἄθεοι μὲν οὖν ὡς οὐκ ἔσμεν, τὸν δημιουργὸν <sup>20</sup>  
 τοῦδε τοῦ παντὸς σεβόμενοι, ἀνευθεῖ ἀιμάτων καὶ σπονδῶν  
 καὶ θυμιαμάτων, ὡς ἐδιδάχθημεν, λέγοντες, λόγῳ εὐχῆς καὶ  
 εὐχαριστίας ἐφ' οἷς προσφερόμεθα πᾶσιν, ὅση δύναμις,  
 αἰνοῦντες, μόνην ἀξίαν αὐτοῦ τιμὴν ταύτην παραλαβόντες,  
 τὸ τὰ ὑπ' ἐκείνου εἰς διατροφήν γινόμενα οὐ πυρὶ δαπανᾶν, <sup>25</sup>  
 ἀλλ' ἑαυτοῖς καὶ τοῖς δεομένοις προσφέρειν, <sup>2</sup> ἐκείνω δὲ  
 εὐχαρίστους ὄντας διὰ λόγον πομπᾶς καὶ ὕμνων πέμπειν  
 ὑπὲρ τε τοῦ γεγονέναι καὶ τῶν εἰς εὐρωστίαν πόρων πάν-  
 των, ποιότητων μὲν γενῶν καὶ μεταβολῶν ὥρων, καὶ τοῦ  
 πάλιν ἐν ἀφθαρσίᾳ γενέσθαι διὰ πίστιν τὴν ἐν αὐτῷ αἰ-<sup>30</sup>

7 Vgl. Hebr. 3, 1.

τήσεις πέμποντες, — τίς σωφρονῶν οὐχ ὁμολογήσει; 8 Τὸν διδάσκαλόν τε τούτων γενόμενον ἡμῖν καὶ εἰς τοῦτο γεννηθέντα Ἰησοῦν χριστόν, τὸν σταυρωθέντα ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου, τοῦ γενομένου ἐν Ἰουδαίᾳ ἐπὶ χρόνους Τιβερίου καίσαρος ἐπιτρόπου, υἱὸν αὐτὸν τοῦ ὄντως Θεοῦ μαθόντες καὶ ἐν δευτέρᾳ χώρᾳ ἔχοντες, πνεῦμά τε προφητικὸν ἐν τρίτῃ τάξει ὅτι μετὰ λόγου τιμῶμεν ἀποδείξομεν. 4 Ἐνταῦθα γὰρ μανίαν ἡμῶν καταφαίνονται, δευτέραν ἡμῶν μετὰ τὸν ἄτρεπτον καὶ ἀεὶ ὄντα Θεὸν καὶ γεννήτορα τῶν ἀπάντων 10 ἀνθρώπων σταυρωθέντι διδόναι ἡμᾶς λέγοντες, ἀγνοοῦντες τὸ ἐν τούτῳ μυστήριον, ᾧ προσέχειν ὑμᾶς ἐξηγουμένων ἡμῶν προτρεπόμεθα.

14 1 Προλέγομεν γὰρ ὑμῖν φυλάξασθαι, μὴ οἱ προ-  
— διαβιβλημένοι ὑφ' ἡμῶν δαίμονες ἐξαπατήσωσιν ὑμᾶς καὶ  
15 ἀποτρέψωσι τοῦ ὅλως ἐντυχεῖν καὶ συνεῖναι τὰ λεγόμενα  
(ἀγωνίζονται γὰρ ἔχειν ὑμᾶς δούλους καὶ ὑπηρέτας, καὶ ποτὲ  
μὲν δι' ὀνειρῶν ἐπιφανείας, ποτὲ δ' αὖ διὰ μαγικῶν στρο-  
2 φῶν χειρῶνται πάντα τοὺς οὐκ ἔσθ' ὅπως ὑπὲρ τῆς αὐτῶν  
σωτηρίας ἀγωνιζομένους), ὃν τρόπον καὶ ἡμεῖς μετὰ τὸ τῷ  
30 λόγῳ πεισθῆναι ἐκείνων μὲν ἀπέστημεν, Θεῷ δὲ μόνῳ τῷ  
ἀγεννήτῳ διὰ τοῦ υἱοῦ ἐπόμεθα· 2 οἱ πάλαι μὲν πορνείαις  
χαίροντες, νῦν δὲ σωφροσύνην μόνην ἀσπαζόμενοι· οἱ δὲ καὶ  
μαγικαῖς τέχναις χρώμενοι, [νῦν] ἀγαθῷ καὶ ἀγεννήτῳ Θεῷ  
3 ἑαυτοὺς ἀνατεθεικότες· χρημάτων δὲ καὶ κτημάτων οἱ πό-  
35 ροὺς παντὸς μᾶλλον στέργοντες, νῦν καὶ ἃ ἔχομεν εἰς κοινὸν  
φέροντες καὶ παντὶ δεομένῳ κοινωνοῦντες· 3 οἱ μισάλληλοι δὲ  
καὶ ἀλληλοφόνοι καὶ πρὸς τοὺς οὐχ ὁμοφύλους διὰ τὰ ἔθνη  
καὶ ἔστιας κοινὰς μὴ ποιούμενοι, νῦν μετὰ τὴν ἐπιφάνειαν  
τοῦ χριστοῦ ὁμοδαίτοι γινόμενοι, καὶ ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν  
30 εὐχόμενοι, καὶ τοὺς ἀδίκως μισοῦντας πείθειν πειρώμενοι,  
ὅπως οἱ κατὰ τὰς τοῦ χριστοῦ καλὰς ὑποθήμους βιώ-  
σαντες, εὐέλπιδες ὡς σὺν ἡμῖν τῶν αὐτῶν παρὰ τοῦ πάντων

δεσπόζοντος Θεοῦ τυχεῖν. <sup>4</sup> Ἴνα δὲ μὴ σοφίζεσθαι ὑμᾶς δόξωμεν, ὀλίγων τινῶν τῶν παρ' αὐτοῦ τοῦ χριστοῦ διδαγμάτων ἐπιμνησθῆναι καλῶς ἔχειν πρὸ τῆς ἀποδείξεως ἡγησάμεθα, καὶ ὑμέτερον ἔστω ὡς δυνατῶν βασιλείων ἐξετάσαι εἰ ἀληθῶς ταῦτα δεδιδάγμεθα καὶ διδάσκομεν. <sup>5</sup> Βραχεῖς δὲ καὶ σύντομοι παρ' αὐτοῦ λόγοι γεγόνασιν· οὐ γὰρ σοφιστῆς ὑπῆρχεν, ἀλλὰ δύναμις Θεοῦ ὁ λόγος αὐτοῦ ἦν.

15 <sup>1</sup> Περὶ μὲν οὖν σωφροσύνης τοσοῦτον εἶπεν· Ἦ ὡς ἂν ἐμβλέψῃ γυναικὶ πρὸς τὸ ἐπιθυμῆσαι αὐτῆς ἤδη ἐμοίχευσε τῇ καρδίᾳ παρὰ τῷ Θεῷ. <sup>2</sup> Καὶ· Ἦ ὁ ὀφθαλμὸς σου ὁ δεξιὸς σκανδαλίζει σε, ἔκκοψον αὐτόν· συμφέρει γάρ σοι μονόφθαλμον εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, ἢ μετὰ τῶν δύο πεμφθῆναι εἰς τὸ αἰώνιον πῦρ. <sup>3</sup> Καὶ· Ἦ ὡς γαμῆ ἀπολελυμένην ἀφ' ἑτέρου ἀνδρὸς μοιχᾶται. <sup>4</sup> Καὶ· Ἦ εἰσὶ τινες οἵτινες εὐνοχίσθησαν ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων, εἰσὶ δὲ οὐκ ἐγεννήθησαν εὐνοῦχοι, εἰσὶ δὲ οὐκ εὐνούχισαν ἑαυτοὺς διὰ τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν· πλὴν οὐ πάντες τοῦτο χωροῦσιν. <sup>5</sup> Ὡσπερ καὶ οἱ νόμω ἀνθρωπίνῃ διγαμίας ποιούμενοι ἁμαρτωλοὶ παρὰ τῷ ἡμετέρῳ διδασκάλῳ εἰσὶ, καὶ οἱ προσβλέποντες γυναικὶ πρὸς τὸ ἐπιθυμῆσαι αὐτῆς· οὐ γὰρ μόνον ὁ μοιχεύων ἔργῳ ἐμβέβληται παρ' αὐτῷ, ἀλλὰ καὶ ὁ μοιχεῦσαι βουλόμενος, ὡς οὐ τῶν ἔργων φανερῶν μόνον τῷ Θεῷ ἀλλὰ καὶ τῶν ἐνθυμημάτων. <sup>6</sup> Καὶ πολλοὶ τινες καὶ πολλαὶ ἐξηκοντοῦται καὶ ἑβδομηκοντοῦται, οὐκ ἐκ παίδων ἐμαθητεύθησαν τῷ χριστῷ, ἄφθοροι διαμένουσι· καὶ εὐχομαι κατὰ πᾶν γένος ἀνθρώπων τοιοῦτους δεῖξαι. <sup>7</sup> Τί γὰρ καὶ λέγομεν τὸ ἀναρίθμητον πλῆθος τῶν ἐξ ἀκολασίας μεταβαλόντων καὶ ταῖτα μαθόντων; οὐ γὰρ τοὺς δικαίους οὐδὲ τοὺς σώφρονας εἰς μετάνοιαν ἐκάλεσεν ὁ χριστός, ἀλλὰ

8 Matth. 5, 28. 10 Matth. 5, 29. 18, 9. Marc. 9, 47. 13 Matth. 5, 32. Luc. 16, 18. 15 Matth. 19, 11. 12.

τοὺς ἀσεβεῖς καὶ ἀκολάστους καὶ ἀδίκους. 8 Εἶπε δὲ οὕτως·  
 „Οὐκ ἦλθον καλέσαι δικαίους, ἀλλὰ ἁμαρτωλοὺς εἰς μετάνοιαν“. Θέλει γὰρ ὁ πατὴρ ὁ οὐράνιος τὴν μετάνοιαν τοῦ ἁμαρτωλοῦ ἢ τὴν κόλασιν αὐτοῦ. 9 Περὶ δὲ τοῦ στέργειν  
 5 ἅπαντας ταῦτα ἐδίδαξεν· „Εἰ ἀγαπᾶτε τοὺς ἀγαπῶντας ὑμᾶς, τί καινὸν ποιεῖτε; καὶ γὰρ οἱ πόρνοι τοῦτο ποιοῦσιν. Ἐγὼ δὲ ὑμῖν λέγω· Εὐχέσθε ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν ὑμῶν καὶ ἀγαπᾶτε τοὺς μισοῦντας ὑμᾶς καὶ εὐλογεῖτε τοὺς καταρωμένους ὑμῖν καὶ εὐχέσθε ὑπὲρ τῶν ἐπηρεαζόντων ὑμᾶς“. 10 Εἰς  
 10 δὲ τὸ κοινωνεῖν τοῖς δεομένοις καὶ μηδὲν πρὸς δόξαν ποιεῖν ταῦτα ἔφη· „Παντὶ τῷ αἰτοῦντι δίδοτε καὶ τὸν βουλόμενον δανείσασθαι μὴ ἀποστραφῆτε. Εἰ γὰρ δανεῖζετε παρ' ὧν ἐλπίζετε λαβεῖν, τί καινὸν ποιεῖτε; τοῦτο καὶ οἱ τελῶναι ποιοῦσιν. 11 Ὑμεῖς δὲ μὴ θησαυρίζετε ἑαυτοῖς ἐπὶ  
 15 τῆς γῆς, ὅπου σῆς καὶ βρῶσις ἀφανίζει καὶ λησται διορῶσσοσι· θησαυρίζετε δὲ ἑαυτοῖς ἐν τοῖς οὐρανοῖς, ὅπου οὔτε σῆς οὔτε βρῶσις ἀφανίζει. 12 Τί γὰρ ὠφελεῖται ἄνθρωπος, ἂν τὸν κόσμον ὅλον κερδήσῃ, τὴν δὲ ψυχὴν αὐτοῦ ἀπολέσῃ; ἢ τί δώσει αὐτῆς ἀνάλλαγμα; θησαυρίζετε οὖν ἐν  
 20 τοῖς οὐρανοῖς, ὅπου οὔτε σῆς οὔτε βρῶσις ἀφανίζει“. 13 Καί·  
 „Γίνεσθε δὲ χρηστοὶ καὶ οἰκτίρμονες, ὡς καὶ ὁ πατὴρ ὑμῶν χρηστός ἐστι καὶ οἰκτίρμων, καὶ τὸν ἥλιον αὐτοῦ ἀνατέλλει ἐπὶ ἁμαρτωλοὺς καὶ δικαίους καὶ πονηροὺς.  
 14 Μὴ μεριμνᾶτε δὲ τί φάγητε ἢ τί ἐνδύσησθε. Οὐχ  
 25 ὑμεῖς τῶν πετεινῶν καὶ τῶν θηρίων διαφέρετε; καὶ ὁ θεὸς τρέφει αὐτά. 15 Μὴ οὖν μεριμνήσητε τί φάγητε ἢ τί ἐνδύσησθε· οἶδε γὰρ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ οὐράνιος ὅτι τούτων χρεῖαν ἔχετε. 16 Ζητεῖτε δὲ τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, καὶ

2 Matth. 9, 13. Luc. 5, 32. 5 Matth. 5, 44. 46. Luc. 6, 32.  
 13 Matth. 5, 42. 46. Luc. 6, 30. 34. 14 Matth. 6, 19. 20. 17 Matth.  
 16, 26. 6, 20. 21 Matth. 5, 48. 45. Luc. 6, 35. 24 Matth. 6, 25 f.  
 31—33. 21. Luc. 12, 22—24. 34.

ταῦτα πάντα προστεθήσεται ὑμῖν. Ὅπου γὰρ ὁ Θεσσω-  
ρός ἐστιν, ἐκεῖ καὶ ὁ νοῦς τοῦ ἀνθρώπου“. 17 Καί· „Μὴ  
ποιῆτε ταῦτα πρὸς τὸ θεαθῆναι ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων· εἰ δὲ  
μὴ γε, μισθὸν οὐκ ἔχετε παρὰ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν τοῖς  
οὐρανοῖς“.

16 1 Περὶ δὲ τοῦ ἀνεξικάνους εἶναι καὶ ὑπερηγετικοῦς  
πᾶσι καὶ ἀοργήτους ἃ ἔφη ταῦτά ἐστι· „Τῷ τύπτοντί σου  
τὴν σιαγόνα πάρεχε καὶ τὴν ἄλλην, καὶ τὸν αἴροντά σου  
τὸν χιτῶνα ἢ τὸ ἱμάτιον μὴ κωλύσης. 2 Ὅς δ' ἂν ὀργισθῇ,  
ἐνοχός ἐστιν εἰς τὸ πῦρ. Παντὶ δὲ ἀγγαρεύοντί σε μίλιον 10  
ἀκολούθησον δύο. Λαμψάτω δὲ ὑμῶν τὰ καλὰ ἔργα ἐμ-  
προσθεν τῶν ἀνθρώπων, ἵνα βλέποντες θαυμάζωσι τὸν  
πατέρα ὑμῶν τὸν ἐν τοῖς οὐρανοῖς“. 3 Οὐ γὰρ ἀντὶαίρειν δεῖ·  
οὐδὲ μιμητὰς εἶναι τῶν φαύλων βεβούληται ἡμᾶς, ἀλλὰ διὰ  
τῆς ὑπομονής καὶ πραότητος ἐξ αἰσχύνης καὶ ἐπιθυμίας 15  
τῶν κακῶν ἄγειν πάντας προετρέψατο. 4 Ὁ γὰρ καὶ ἐπὶ  
πολλῶν τῶν παρ' ὑμῖν γεγενημένων ἀποδείξει ἔχομεν· ἐκ  
βιαιῶν καὶ τυράννων μετέβαλον, ἡττηθέντες ἢ γειτόνων καρ-  
τερίαν βίου παρακολουθήσαντες ἢ συνοδοιπόρων πλεονεκ-  
τουμένων ὑπομονὴν ξένην κατανοήσαντες ἢ συμπραγματενο- 20  
μένων πειραθέντες. 5 Περὶ δὲ τοῦ μὴ ὀμνῆναι ὅλως, τὰ-  
ληθῆ δὲ λέγειν αἰεὶ, οὕτως παρεκελεύσατο· „Μὴ ὀμώσητε  
ὅλως· ἔστω δὲ ὑμῶν τὸ ναὶ ναί, καὶ τὸ οὐ οὐ· τὸ δὲ  
περισσὸν τούτων ἐκ τοῦ πονηροῦ“. 6 Ὡς δὲ καὶ τὸν Θεὸν  
μόνον δεῖ προσκυνεῖν, οὕτως ἔπεισεν εἰπὼν· „Μεγίστη ἐν- 25  
τολή ἐστι· Κύριον τὸν Θεὸν σου προσκυνήσεις καὶ αὐτῷ  
μόνῳ λατρεύσεις ἐξ ὅλης τῆς καρδίας σου καὶ ἐξ ὅλης τῆς  
ἰσχύος σου, κύριον τὸν Θεὸν τὸν ποιήσαντά σε“. 7 Καὶ προσελ-  
θόντος αὐτῷ τινος καὶ εἰπόντος· „Διδάσκαλε ἀγαθέ, ἀπε-

2 Matth. 6, 1. 7 Luc. 6, 29. vgl. Matth. 5, 39. 9 Matth. 5, 22.  
41. 16. 22 Matth. 5, 34. 37. 25 Marc. 12, 29—31. 29 Marc. 10,  
17. 18. Luc. 18, 18. 19.

κρίνατο λέγων· Οὐδεὶς ἀγαθὸς εἰ μὴ ὁ μόνος ὁ Θεός, ὁ ποιήσας τὰ πάντα“. 8 Οἱ δ' ἂν μὴ εὐρίσκονται βιοῦντες, ὡς ἐδίδαξε, γνωριζέσθωσαν μὴ ὄντες Χριστιανοί, κὰν λέγωσιν διὰ γλώττης τὰ τοῦ χριστοῦ διδάγματα· οὐ γὰρ 5 τοὺς μόνον λέγοντας, ἀλλὰ τοὺς καὶ τὰ ἔργα πράττοντας σωθήσεται ἕφη. 9 Εἶπε γὰρ οὕτως· „Οὐχὶ πᾶς ὁ λέγων μοι Κύριε κύριε εἰσελεύσεται εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, ἀλλ' ὁ ποιῶν τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς μου τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς. 10 Ὅς γὰρ ἀκούει μου καὶ ποιεῖ ἃ λέγω ἀκούει 10 τοῦ ἀποστείλαντός με. 11 Πολλοὶ δὲ ἐροῦσί μοι· Κύριε κύριε, οὐ τῷ σῷ ὀνόματι ἐφάγομεν καὶ ἐπίομεν καὶ δυνάμεις ἐποιήσαμεν; καὶ τότε ἐρῶ αὐτοῖς· Ἀποχωρεῖτε ἀπ' ἐμοῦ, ἐργάται τῆς ἀνομίας. 12 Τότε κλαυθμὸς ἔσται καὶ βρυγμὸς τῶν ὀδόντων, ὅταν οἱ μὲν δίκαιοι λάμψωσιν ὡς ὁ ἥλιος, 15 οἱ δὲ ἄδικοι πέμψωνται εἰς τὸ αἰώνιον πῦρ. 18 Πολλοὶ γὰρ ἤξουσιν ἐπὶ τῷ ὀνόματί μου, ἕξωθεν μὲν ἐνδεδυμένοι δέρματα προβάτων, ἔσωθεν δὲ ὄντες λύκοι ἄρπαγες· ἐκ τῶν ἔργων αὐτῶν ἐπιγνώσεσθε αὐτούς. Πᾶν δὲ δένδρον, μὴ ποιοῦν καρπὸν καλόν, ἐκκίπτεται καὶ εἰς πῦρ βάλλεται“. 20 14 Κολάζεσθαι δὲ τοὺς οὐκ ἀκολούθως τοῖς διδάγμασιν αὐτοῦ βιοῦντας, λεγομένους δὲ μόνον Χριστιανούς, καὶ ἕφ' ὑμῶν ἀξιοῦμεν.

17 1 Φόρους δὲ καὶ εἰσφορὰς τοῖς ὑφ' ὑμῶν τεταγμένοις πανταχοῦ πρὸ πάντων πειρώμεθα φέρειν, ὡς ἐδιδάχθημεν παρ' αὐτοῦ. 2 Κατ' ἐκεῖνο γὰρ τοῦ καιροῦ προσελθόντες τινὲς ἡρώτων αὐτόν, εἰ δεῖ Καίσαρι φόρους τελεῖν. Καὶ ἀπεκρίνατο· „Εἰπατέ μοι, τίνας εἰκόνα τὸ νόμισμα ἔχει“; Οἱ δὲ ἔφασαν· „Καίσαρος“. Καὶ πάλιν ἀνταπεκρί-

6 Matth. 7, 21. 9 Vgl. Matth. 10, 40. Luc. 10, 16. 11 Matth. 7, 22. 23. Luc. 13, 26—28. 13 Matth. 13, 42. 43. 15 Matth. 7, 15. 16. 19. 25 Vgl. Matth. 22, 17—22. Luc. 20, 21—26.

νατο αὐτοῖς· „<sup>2</sup>Ἀπόδοτε οὖν τὰ Καίσαρος τῷ Καίσαρι καὶ τὰ τοῦ Θεοῦ τῷ Θεῷ“. <sup>3</sup>Ὅθεν Θεὸν μὲν μόνον προσκυνούμεν, ὑμῖν δὲ πρὸς τὰ ἄλλα χαίροντες ὑπηρετούμεν, βασιλεῖς καὶ ἄρχοντας ἀνθρώπων ὁμολογοῦντες καὶ εὐχόμενοι μετὰ τῆς βασιλικῆς δυνάμεως καὶ σὺφρονα τὸν λογισμὸν ἔχοντας <sup>5</sup> ὑμᾶς εὐρεθῆναι. <sup>4</sup> Εἰ δὲ καὶ ἡμῶν εὐχομένων καὶ πάντα <sup>2</sup> εἰς φανερόν τιθέντων ἀφροντιστήσετε, οὐδὲν ἡμεῖς βλαβησόμεθα, πιστεύοντες, μᾶλλον δὲ καὶ πεπεισμένοι, κατ' ἀξίαν τῶν πράξεων <sup>2</sup> ἕκαστον τίσειν διὰ πυρὸς αἰωνίου δίκας, καὶ πρὸς ἀναλογία <sup>2</sup> ὧν ἔλαβε δυνάμεων παρὰ Θεοῦ τὸν λόγον <sup>10</sup> ἀπαιτηθῆσθαι, ὡς ὁ Χριστὸς ἐμήνησεν εἰπών· „Ὡς πλέον ἔδωκεν ὁ Θεὸς, πλέον καὶ ἀπαιτηθῆσεται παρ' αὐτοῦ“.

18 <sup>1</sup> Ἀποβλέψατε γὰρ πρὸς τὸ τέλος ἕκαστου τῶν γενομένων βασιλέων, ὅτι τὸν κοινὸν πᾶσι θάνατον ἀπέθανον· ὅπερ εἰ εἰς ἀναισθησίαν ἐχώρει, ξρμαιον ἂν ἦν τοῖς ἀδίκοις <sup>15</sup> πᾶσιν. <sup>2</sup> Ἄλλ' ἐπεὶ καὶ αἰσθησις πᾶσι γενομένοις μένει καὶ κόλασις αἰωνία ἀπόκειται, μὴ ἀμελήσητε πεισθῆναί τε καὶ πιστεῦσαι ὅτι ἀληθῆ ταῦτά ἐστι. <sup>3</sup> Νεκρομαντεῖαι μὲν γὰρ καὶ αἱ ἀδιαφθόρων παιδῶν ἐπόπτευσίς καὶ ψυχῶν ἀνθρωπίνων κλήσεις καὶ οἱ λεγόμενοι παρὰ τοῖς μάγοις ὄνει- <sup>20</sup> ροπομποὶ καὶ πάρεδροι καὶ τὰ γινόμενα ὑπὸ τῶν ταῦτα εἰδότην-πεισάτωσαν ὑμᾶς, ὅτι καὶ μετὰ θάνατον ἐν αἰσθήσει εἰσὶν αἱ ψυχαί, <sup>4</sup> καὶ οἱ ψυχαῖς ἀποθανόντων λαμβανόμενοι καὶ ῥιπτούμενοι ἀνθρωποὶ, οὓς δαιμονιολήπτους καὶ μαινομένους καλοῦσι πάντες, καὶ τὰ παρ' ὑμῖν λεγόμενα μαντεῖα <sup>25</sup> Ἀμφιλόχου καὶ Δωδώνης καὶ Πυθοῦς, καὶ ὅσα ἄλλα τοιαῦτά ἐστι, <sup>5</sup> καὶ τὰ τῶν συγγραφέων διδάγματα, Ἐμπεδοκλέους καὶ Πυθαγόρου, Πλάτωνός τε καὶ Σωκράτους, καὶ ὁ παρ' Ὀμήρῳ βόθρος καὶ ἡ κάθοδος Ὀδυσσεῶς εἰς τὴν τοῦτον ἐπίσκεψιν, καὶ τῶν τὰ αὐτὰ τούτοις εἰπόντων· <sup>6</sup> οἷς κὰν <sup>30</sup>



ὁμοίως ἡμᾶς ἀποδέξασθε, οὐχ ἤττον ἐκείνων θεῷ πιστεύοντας ἀλλὰ μᾶλλον, οὐ καὶ τὰ νεκρούμενα καὶ εἰς γῆν βαλλόμενα πάλιν ἀπολήψασθαι ἐσχατῶν σώματα προσδοκῶμεν, ἀδύνατον μὴδὲν εἶναι θεῷ λέγοντες.

5 19 1 Καὶ κατανοοῦντι [τί] ἀπιστότερον ἢ μᾶλλον δόξαι, ἢ εἰ ἐν σώματι μὴ ὑπῆρχομεν καὶ τις ἔλεγεν, ἐκ μικρᾶς τινος ῥανίδος τῆς τοῦ ἀνθρωπείου σπέρματος δυνατὸν ὄστιά τε καὶ νεῦρα καὶ σάρκα εἰκονοποιηθῆντα, οἷα ὄρωμεν, γενέσθαι; 2 Ἔστω γὰρ νῦν ἐφ' ὑποθέσεως λεγόμενον· εἴ τις 10 ὑμῖν μὴ οὔσι τοιούτοις μὴδὲ τοιούτων ἔλεγε, τὸ σπέρμα τὸ ἀνθρώπειον δεικνὺς καὶ εἰκόνα γραπτῆν, ἐκ τοῦ τοιοῦδε οἴον τε γενέσθαι διαβεβαίούμενος; πρὶν ἰδεῖν γεγόμενον ἐπιστεύσατε; οὐκ ἂν τις τολμήσειεν ἀντειπεῖν. 3 Τὸν αὐτὸν οὖν τρόπον διὰ τὸ μήπω ἑωρακέναι ὑμᾶς ἀναστάντα νεκρὸν ἀπιστία 15 ἔχει. 4 Ἀλλ' ὃν κρόπον τὴν ἀρχὴν οὐκ ἂν ἐπιστεύσατε ἐκ τῆς μικρᾶς ῥανίδος δυνατὸν τοιούτους γενέσθαι, καὶ ὁράτε γινόμενους, τὸν αὐτὸν τρόπον λογίσασθε, ὅτι διαλυθέντα καὶ 2 δίκην σπερμάτων εἰς γῆν διαχυθέντα τὰ ἀνθρώπεια σώματα κατὰ καιρὸν προστάξει θεοῦ ἀναστῆναι καὶ ἀφθαρσίαν 20 ἐνδύσασθαι (οὐκ ἀδύνατον.) 5 Ποίαν γὰρ ἀξίαν θεοῦ δύναμιν λέγουσιν οἱ φάσκοντες εἰς ἐκεῖνο χωρεῖν ἕκαστον ἐξ οὐπερ ἐγένετο, καὶ παρὰ ταῦτα μὴδὲν ἄλλο δύνασθαι μὴδὲ τὸν θεόν, οὐκ ἔχομεν λέγειν· ἀλλ' ἐκεῖνο συνορώμεν, ὅτι οὐκ ἂν ἐπίστευσαν δυνατὸν εἶναι τοιούτους ποτὲ γενέσθαι, ὁποί- 25 οὺς καὶ ἑαυτοὺς καὶ τὸν σύμπαντα κόσμον καὶ ἐξ ὁποίων γεγενημένα ὄρωσι. 6 Κρεῖττον δὲ πιστεύειν καὶ τὰ τῆ ἑαυτῶν φύσει καὶ ἀνθρώποις ἀδύνατα, ἢ ὁμοίως τοῖς ἄλλοις ἀπιστεῖν, παρειλήφραμεν, ἐπειδὴ καὶ τὸν ἡμέτερον διδάσκαλον Ἰησοῦν χριστὸν ἔγνωμεν εἰπόντα· „Τὰ ἀδύνατα παρὰ ἀν- 30 θρώποις δυνατὰ παρὰ θεῶ“. 7 Καί· „Μὴ φοβεῖσθε τοὺς

29 Matth. 19, 26. Marc. 10, 27. Luc. 18, 27. 30 Luc. 12, 4. 5. Matth. 10, 28.

ἀναιροῦντας ὑμᾶς καὶ μετὰ ταῦτα μὴ δυναμένους τι ποιῆσαι, [εἶπε,] φοβήθητε δὲ τὸν μετὰ τὸ ἀποθανεῖν δυνάμενον καὶ ψυχὴν καὶ σῶμα εἰς γέενναν ἐμβαλεῖν. Ἡ δὲ γέεννά ἐστι τόπος, ἔνθα κολάζεσθαι μέλλουσιν οἱ ἀδίκως βιώσαντες καὶ μὴ πιστεύοντες ταῦτα γενήσεσθαι ὅσα ὁ Θεὸς διὰ τοῦ χρι-  
στοῦ ἐδίδαξε.

20 <sup>1</sup> Καὶ Σίβυλλα δὲ καὶ Ὑστάσις γενήσεσθαι τῶν φθαρτῶν ἀνάλωσιν διὰ πυρὸς ἔφασαν. <sup>2</sup> Οἱ λεγόμενοι δὲ Στωϊκοὶ φιλόσοφοι καὶ αὐτὸν τὸν Θεὸν εἰς πῦρ ἀναλύεσθαι δογματίζουσι καὶ αὐτὸ πάλιν κατὰ μεταβολὴν τὸν κόσμον γε-  
νέσθαι λέγουσιν· ἡμεῖς δὲ κρεῖττόν τι τῶν μεταβαλλομένων νοοῦμεν τὸν πάντων ποιητὴν Θεόν. <sup>3</sup> Εἰ οὖν καὶ ὁμοίως τινὰ τοῖς παρ' ὑμῖν τιμωμένοις ποιηταῖς καὶ φιλοσόφοις λέγο-  
μεν, ἕνια δὲ καὶ μειζρόνως καὶ θείως καὶ μόνοι μετ' ἀπο-  
δείξεως, τί παρὰ πάντας ἀδίκως μισούμεθα; <sup>4</sup> Τῷ γὰρ λέγειν <sup>18</sup> ἡμᾶς ὑπὸ Θεοῦ πάντα κεκοσμηθῆσαι καὶ γεγενῆσθαι Πλάτωνος δόξομεν λέγειν δόγμα· τῷ δὲ ἐκπύρωσιν γενέσθαι Στωϊκῶν· τῷ δὲ κολάζεσθαι ἐν αἰσθήσει καὶ μετὰ θάνατον οὐσας τὰς τῶν ἀδίκων ψυχὰς, τὰς δὲ τῶν σπουδαίων ἀπηλλαγμένας τῶν τιμωριῶν εὖ διάγειν, ποιηταῖς καὶ φιλοσόφοις τὰ αὐτὰ <sup>20</sup> λέγειν δόξομεν· <sup>5</sup> τῷ δὲ καὶ μὴ δεῖν χειρῶν ἀνθρωπίνων ἔργοις προσκυνεῖν, Μενάνδρω τῷ κωμικῷ καὶ τοῖς ταῦτα φή-  
σασσι ταῦτα φράζομεν· μείζονα γὰρ τὸν δημιουργὸν τοῦ σκευαζομένου ἀπεφῆναντο.

21 <sup>1</sup> Τῷ δὲ καὶ (τὸν λόγον, ὃ ἐστὶ πρῶτον γέννημα τοῦ <sup>25</sup> Θεοῦ,) ἀνευ ἐπιμιξίας φάσκειν ἡμᾶς γεγενῆσθαι Ἰησοῦν χριστὸν τὸν διδάσκαλον ἡμῶν, καὶ τοῦτον σταυρωθέντα καὶ ἀποθανόντα καὶ ἀναστάντα ἀνεληλυθέναι εἰς τὸν οὐρανόν, οὐ παρὰ τοὺς παρ' ὑμῖν λεγομένους υἱοὺς τῷ Δεῖ καινόν τι φέρομεν. <sup>2</sup> Πόσους γὰρ υἱοὺς φάσκουσι τοῦ Δεῖς οἱ παρ' <sup>30</sup> ὑμῖν τιμώμενοι συγγραφεῖς, ἐπίστασθε· Ἐμῆν μὲν, λόγον τὸν ἐρμηνευτικὸν καὶ πάντων διδάσκαλον, Ἀσκληπιὸν δέ,

2 και θεραπευτήν γενόμενον, κεραυνώθέντα ἀνεληλυθέναι εἰς οὐρανόν, Διόνυσον δὲ διασπαραχθέντα, Ἡρακλέα δὲ φνῆγῆ πόνων ἑαυτὸν πυρὶ δόντα, τοὺς ἐκ Λήδας δὲ Διοσκούρους, καὶ τὸν ἐκ Δανάης Περσέα, καὶ τὸν ἐξ ἀνθρώπων δὲ ἐφ'

5 ἵππου Πηγάσου Βελλεροφόντην. 3 Τί γὰρ λέγομεν τὴν Ἀριάδην καὶ τοὺς ὁμοίως αὐτῇ κατηστέρισθαι λεγομένους; καὶ τί γὰρ τοὺς ἀποδησκοντας παρ' ἡμῖν αὐτοκράτορας, οὓς ἀεὶ ἀπαθανατίζεσθαι ἀξιούντες καὶ ὁμνήντα τινὰ προάγετε

10 κατακάεντα καίσαρα; 4 Καὶ ὅποῖαι ἐκάστου τῶν λεγομένων νιῶν τοῦ Διὸς ἰστοροῦνται αἱ πράξεις, πρὸς εἰδότας λέγειν οὐκ ἀνάγκη, πλὴν ὅτι εἰς διαφωρὰν καὶ προτροπὴν τῶν ἐκπαιδευομένων ταῦτα γέγραπται· μιμητὰς γὰρ θεῶν καλὸν εἶναι πάντες ἠγούνται. 5 Ἀπειρή δὲ σωφρονούσης ψυχῆς ἐν

15 νομῆ τοιαύτῃ περὶ θεῶν, ὡς καὶ αὐτὸν τὸν ἡγεμόνα καὶ γεννητοῦρα πάντων κατ' αὐτοὺς Δία πατροφόντην τε καὶ πατρὸς τοιοῦτου γεγονέναι, (ἔρωτί τε κακῶν καὶ αἰσχυρῶν ἡδονῶν ἤτιτω γενόμενον) ἐπὶ Γανυμήδην καὶ τὰς πολλὰς μοιχευθείσας γυναικας ἐλθεῖν, καὶ τοὺς αὐτοῦ παῖδας τὰ ὅμοια

20 πράξαντας παράδέξασθαι. 6 Ἄλλ', ὡς προέφημεν, οἱ φαῦλοι δαίμονες ταῦτα ἔπραξαν· ἀπαθανατίζεσθαι δὲ ἡμεῖς μόνους δεδιδάγμεθα τοὺς ὀσίως καὶ ἐναρέτως ἐγγὺς θεῶν βιούντας, κολάζεσθαι δὲ τοὺς ἀδίκως καὶ μὴ μεταβάλλοντας ἐν αἰωνίῳ πυρὶ πιστεύομεν.

25 22 1 Υἱὸς δὲ θεοῦ, ὁ Ἰησοῦς λεγόμενος, εἰ καὶ κοινῶς μόνον ἄνθρωπος, διὰ σοφίαν ἄξιος υἱὸς θεοῦ λέγεσθαι· πατέρα γὰρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε πάντες συγγραφεῖς τὸν θεὸν καλοῦσιν. 2 Εἰ δὲ καὶ ἰδίως, παρὰ τὴν κοινὴν γένεσιν, γεγενῆσθαι αὐτὸν ἐκ θεοῦ λέγομεν λόγον θεοῦ, ὡς προέφημεν,

30 κοινὸν τοῦτο ἔστω ἡμῖν τοῖς τὸν Ἑρμῆν λόγον τὸν παρὰ

θεοῦ ἀγγελικὸν λέγουσιν. 3 Εἰ δὲ αἰτιάσαιτό τις ἐστανρωῶσθαι αὐτόν, καὶ τοῦτο κοινὸν τοῖς προκατηριθμημένοις παθοῦσιν υἱοῖς καθ' ἑμᾶς τοῦ Διὸς ὑπάρχει. 4 Ἐκείνων τε γὰρ οὐχ ὅμοια τὰ πάθη τοῦ θανάτου ἀλλὰ διάφορα ἰστορεῖται· ὥστε μηδὲ τὸ ἴδιον τοῦ πάθους ἤττονα δοκεῖν εἶναι τοῦτον, ἀλλ', ὡς ὑπεσχόμεθα, προϊόντος τοῦ λόγου καὶ κρείττονα ἀποδείξομεν, μᾶλλον δὲ καὶ ἀποδέδεικται· ὁ γὰρ κρείττων ἐκ τῶν πράξεων φαίνεται. 5 Εἰ δὲ καὶ διαπαρθένου γεγενῆσθαι φέρομεν, κοινὸν καὶ τοῦτο πρὸς τὸν Περσέα ἔστω ἡμῖν. 6 Ὡς δὲ λέγομεν χωλοὺς καὶ παραλυτικούς καὶ ἐκ γενετῆς πονηροὺς ὑγιεῖς πεποιημένοι αὐτὸν καὶ νεκροὺς ἀνεγείρει, ὅμοια τοῖς ὑπὸ Ἀσκληπιοῦ γεγενῆσθαι λεγομένοις καὶ ταῦτα φάσκειν δόξομεν.

23 1 Ἴνα δὲ ἤδη καὶ τοῦτο φανερὸν ἡμῖν γένηται, ὅτι ὅποσα λέγομεν μαθόντες παρὰ τοῦ χριστοῦ καὶ τῶν προελθόντων αὐτοῦ προφητῶν μόνῃ ἀληθῆ ἔστι καὶ πρεσβύτερα πάντων τῶν γεγενημένων συγγραφέων, καὶ οὐχὶ διὰ τὸ ταῦτα λέγειν αὐτοῖς παραδεχθῆναι ἀξιούμεν, ἀλλ' ὅτι τὸ ἀληθές λέγομεν· 2 καὶ Ἰησοῦς χριστὸς μόνος ἰδίως υἱὸς τῷ θεῷ γεγέννηται, λόγος αὐτοῦ ὑπάρχων καὶ πρωτότοκος καὶ δύναμις, καὶ τῇ βουλῇ αὐτοῦ γενόμενος ἄνθρωπος ταῦτα ἡμᾶς ἐδίδαξεν ἐπ' ἀλλαγῆς καὶ ἐπαναγωγῆς τοῦ ἀνθρωπείου γένους· 3 [καὶ] πρὶν ἢ ἐν ἀνθρώποις αὐτὸν γενέσθαι ἄνθρωπον φθάσαντες τινες διὰ τοὺς προειρημένους κακοὺς δαίμονας τὰ τῶν ποιητῶν ὡς γενόμενα εἶπον ἅ μυθοποιήσαντες ἔφησαν, ὃν τρόπον καὶ τὰ καθ' ἡμῶν λεγόμενα δύσφημα καὶ ἀσεβῆ ἔργα ἐνήγησαν, ὧν οὐδεὶς μάρτυς οὐδὲ ἀπόδειξις ἔστι, — τοῦτον ἔλεγchon ποιησόμεθα.

24 1 Πρῶτον μὲν ὅτι τὰ ὅμοια τοῖς Ἑλλήσι λέγοντες μόνου μισούμεθα δι' ὄνομα τοῦ χριστοῦ, καὶ μηδὲν ἀδι-

κοῦντες ὡς ἀμαρτωλοὶ ἀναιρούμεθα, ἄλλων ἄλλαχού και  
 δένδρα σεβομένων και ποταμούς και μύς και αἰλόρους και  
 κροκοδείλους και τῶν ἀλόγων ζώων τὰ πολλά, και οὐ τῶν  
 αὐτῶν ὑπὸ πάντων τιμωμένων ἀλλ' ἄλλων ἄλλοχόσε, ὡστ'  
 5 εἶναι ἀσεβεῖς ἀλλήλοις πάντας διὰ τὸ μὴ τὰ αὐτὰ σέβειν.  
 2 Ὅπερ μόνον ἐγκαλεῖν ἡμῖν ἔχετε, ὅτι μὴ τοὺς αὐτοὺς ἡμῖν  
 σέβομεν θεοὺς, μηδὲ τοῖς ἀποθανοῦσι χάος και κνίσας και  
 ἐν γραφαῖς στεφάνους και θυσίας φέρομεν. 3 Ὅτι γὰρ οὖν  
 7 τὰ αὐτὰ παρ' οἷς μὲν θεοί, παρ' οἷς δὲ θηρία, παρ' οἷς  
 10 δὲ ἱερεῖα νενομισμένα ἐστίν, ἀκριβῶς ἐπίστασθε.

25 1 Δεύτερον δ' ὅτι ἐκ παντὸς γένους ἀνθρώπων οἱ  
 πάλαι σεβόμενοι Διόνυσον τὸν Σεμέλης και Ἀπόλλωνα τὸν  
 Διητοῖδην, (οὐ δι' ἔρωτας ἀρσένων ὅσα ἔπραξαν αἰσχος και  
 λέγειν) και οἱ Περσεφόνην και Ἀφροδίτην, (τὰς διὰ τὸν  
 15 Ἀδωνι οἰστρήθεισας, ὧν και τὰ μυστήρια ἄγετε, ἢ Ἀσκλη-  
 πιδὸν ἢ τινα τῶν ἄλλων ὀνομαζομένων θεῶν, καίπερ θανά-  
 του ἀπειλουμένου διὰ Ἰησοῦ χριστοῦ τούτων μὲν καταφρο-  
 νήσαμεν, 2 θεῶν δὲ τῶ ἀγεννήτῳ και ἀπαθεῖ ἑαυτοὺς ἀνεθήκα-  
 μεν, ὃν οὔτε ἐπ' Ἀντιόπην και τὰς ἄλλας ὁμοίως οὐδὲ ἐπὶ  
 20 Γανυμήδην δι' οἰστρον ἐληλυθέναι πειθόμεθα, οὐδὲ λυθῆραι  
 βοηθείας τυχόντα διὰ Θέτιδος ὑπὸ τοῦ ἑκατοντάχειρος ἐκεί-  
 νου, οὐδὲ μεριμνῶντα διὰ τοῦτο τὸν τῆς Θέτιδος Ἀχιλλέα διὰ  
 τὴν παλλακίδα Βρισηίδα ὀλέσαι πολλοὺς τῶν Ἑλλήνων.  
 3 Και τοὺς πειθομένους ἐλεοῦμεν· τοὺς δὲ τούτων αἰτι-  
 25 οὺς δαίμονας γνωρίζομεν.

26 1 Τρίτον δ' ὅτι και μετὰ τὴν ἀνάλευσιν τοῦ  
 χριστοῦ εἰς οὐρανὸν προεβάλλοντο οἱ δαίμονες ἀνθρώπους  
 τινὰς λέγοντας ἑαυτοὺς εἶναι θεοὺς, οἳ οὐ μόνον οὐκ ἐδιώχ-  
 θησαν ὑφ' ἡμῶν, ἀλλὰ και τιμῶν κατηξιώθησαν· 2 Σίμωνα  
 30 μὲν τινα Σαμαρέα, τὸν ἀπὸ κώμης λεγομένης Γιττῶν, ὃς ἐπὶ

Κλαυδίου καίσαρος διὰ τῆς τῶν ἐνεργούντων δαιμόνων τέχνης δυνάμεις ποιήσας μαγικὰς ἐν τῇ πόλει ὑμῶν βασιλίδι Ῥώμῃ θεὸς ἐνομίσθη καὶ ἀνδριάντι παρ' ὑμῶν ὡς θεὸς τετίμηται, ὃς ἀνδρίας ἀνεγέγερται ἐν τῷ Τίβερι ποταμῷ μεταξὺ τῶν δύο γεφυρῶν, ἔχων ἐπιγραφὴν ῥωμαϊκὴν ταύτην·<sup>5</sup> SIMONI DEO SANCTO. 3 Καὶ σχεδὸν πάντες μὲν Σαμαρεῖς, ὀλίγοι δὲ καὶ ἐν ἄλλοις ἔθνεσιν, ὡς τὸν πρῶτον θεὸν ἐκεῖνον ὁμολογοῦντες προσκυνοῦσι· καὶ Ἑλένην τινά, τὴν περιουστήσασαν αὐτῷ κατ' ἐκεῖνο τοῦ καιροῦ, πρότερον ἐπὶ τέλους σταθεῖσαν, τὴν ὑπ' αὐτοῦ ἔνοιαν πρώτην γενόμενην λέγουσι. 4 Μένανδρον δὲ τινα, καὶ αὐτὸν Σαμαρεά, τὸν ἀπὸ κώμης Καππαρεταίας, γενόμενον μαθητὴν τοῦ Σίμωνος, ἐνεργηθέντα καὶ ὑπὸ τῶν δαιμονίων καὶ ἐν Ἀντιοχείᾳ γενόμενον πολλοὺς ἐξαπατῆσαι διὰ μαγικῆς τέχνης οἶδαμεν, ὃς καὶ τοὺς αὐτῷ ἐπομένους ὡς μηδὲ ἀποθνή-<sup>6</sup>σκοιεν ἔπεισε· καὶ νῦν εἰσὶ τινες ἀπ' ἐκεῖνου τοῦτο ὁμολογούντες. 5 Μαρκίωνα δὲ τινα Ποντικόν, ὃς καὶ νῦν ἔτι ἐστὶ διδάσκων τοὺς πειθομένους, ἄλλον τινὰ νομίζειν μείζονα τοῦ δημιουργοῦ θεοῦ· ὃς κατὰ πᾶν γένος ἀνθρώπων διὰ τῆς τῶν δαιμόνων συλλήψεως πολλοὺς πεποιήκε βλασφημίας λέ-<sup>7</sup>γειν καὶ ἀρνεῖσθαι τὸν ποιητὴν τοῦδε τοῦ παντὸς θεοῦ, ἄλλον δὲ τινα, ὡς ὄντα μείζονα, τὰ μείζονα παρὰ τοῦτον ὁμολογεῖν πεποιημένα. 6 Πάντες οἱ ἀπὸ τούτων ὀρμώμενοι, ὡς ἔφημεν, Χριστιανοὶ καλοῦνται, ὃν τρόπον καὶ οὐ καινῶν ὄντων δογμάτων τοῖς φιλοσόφοις τὸ ἐπικαλούμενον ὄνομα<sup>8</sup> τῆς φιλοσοφίας κοινὸν ἐστίν. 7 Εἰ δὲ καὶ τὰ δύσφημα ἐκεῖνα μυθολογούμενα ἔργα πράττουσι, λυχρίας μὲν ἀνατροπὴν καὶ τὰς ἀνέδην μίξεις καὶ ἀνθρωπειῶν σαρκῶν βοράς, οὐ γινώσκομεν· ἀλλ' ὅτι μὴ διώκονται μηδὲ φονεύονται ὑφ' ὑμῶν, κὰν διὰ τὰ δόγματα, ἐπιστάμεθα. 8 Ἔστι δὲ ἡμῖν<sup>9</sup> 30

11 ff. Vgl. Euseb. III, 26, 3. 17 ff. IV, 11, 9. 24 Cap. 7, 3.

καὶ σύνταγμα κατὰ πασῶν τῶν γεγενημένων αἰρέσεων συν-  
 τεταγμένον, ᾧ εἰ βούλεσθε ἐντυχεῖν, δώσομεν.

27 <sup>1</sup> Ἡμεῖς δέ, ἵνα μηδὲν ἀδικῶμεν μηδὲ ἀσεβῶμεν,  
 ἐκτιθέμενοι καὶ τὰ γεννώμενα πονηρῶν εἶναι δεδιδάγμεθα·  
<sup>5</sup> πρῶτον μὲν, ὅτι τοῖς πάντας σχεδὸν ὀρώμεν ἐπὶ πορνείᾳ  
 προάγοντας, οὐ μόνον τὰς κόρας ἀλλὰ καὶ τοὺς ἄρσενας, καὶ  
 ὃν τρόπον λέγονται οἱ παλαιοὶ ἀγέλας βοῶν ἢ αἰγῶν ἢ προ-  
 βάτων τρέφειν ἢ ἵππων φορβάδων, οὕτως νῦν καὶ παῖδας  
 εἰς τὸ αἰσχροῦς χρῆσθαι μόνον· καὶ ὁμοίως θηλειῶν καὶ  
<sup>10</sup> ἀνδρογύνων καὶ ἀρῆτοποιῶν πλήθος κατὰ πᾶν ἔθνος ἐπὶ  
 τοῦτου τοῦ ἄγους ἔστηκε. <sup>2</sup> Καὶ τούτων μισθοὺς καὶ εἰς-  
 φορὰς καὶ τέλη λαμβάνετε δέον ἐκκόψαι ἀπὸ τῆς ὑμετέρας  
 οἰκουμένης. <sup>3</sup> Καὶ τῶν τούτοις χωρῶν τὶς πρὸς τῇ ἀδελφῇ  
 καὶ ἀσεβεῖ καὶ ἀκρατεῖ μίξει, εἰ τύχοι, τέκνη ἢ συγγενεῖ  
<sup>15</sup> ἢ ἀδελφῷ μίγνται. <sup>4</sup> Οἱ δὲ καὶ τὰ ἑαυτῶν τέκνα καὶ τὰς  
 ὁμοζύγους προαγωγέονται, καὶ φανερώς εἰς κιναιδίαν ἀπο-  
 κόπτονται τινες καὶ εἰς μητέρα θεῶν τὰ μυστήρια ἀναφέ-  
 ρουσι, καὶ παρὰ παντὶ τῶν νομιζομένων παρ' ἡμῖν θεῶν  
 ὄφισ σύμβολον μέγα καὶ μυστήριον ἀναγράφεται. <sup>5</sup> Καὶ τὰ  
<sup>20</sup> φανερώς ἡμῖν πραττόμενα καὶ τιμώμενα ὡς ἀνατετραμμένον  
 καὶ οὐ παρόντος φωτὸς θείου ἡμῖν προσγράφετε· ὅπερ  
 ἀπηλλαγμένοις ἡμῖν τοῦ πράττειν τι τούτων οὐ βλάβην φέρει,  
 ἀλλὰ τοῖς πράττουσι καὶ ψευδομαρτυροῦσι μᾶλλον.

28 <sup>1</sup> Παρ' ἡμῖν μὲν γὰρ ὁ ἀρχηγέτης τῶν κακῶν δαι-  
<sup>25</sup> μόνων ὄφισ καλεῖται καὶ σατανᾶς καὶ διάβολος, ὡς καὶ  
 ἐκ τῶν ἡμετέρων συγγραμμάτων ἐρευνήσαντες μαθεῖν δύ-  
 νασθε· ὃν εἰς τὸ πῦρ πεμφθήσεσθαι μετὰ τῆς αὐτοῦ στρα-  
 τιᾶς καὶ τῶν ἐπομένων ἀνθρώπων κολασθησομένους τὸν  
 ἀπέραντον αἰῶνα, προεμήνησεν ὁ χριστός. <sup>2</sup> Καὶ γὰρ ἡ  
<sup>30</sup> ἐπιμονὴ τοῦ μηδέπω τοῦτο πράξαι τὸν θεὸν διὰ τὸ ἀνθρώ-

πινον γένος γεγένηται· προγινώσκει γάρ τινας ἐκ μετανοίας σωθήσεσθαι μέλλοντας καὶ τινας μηδέπω ἴσως γεννηθέντας. 3 Καὶ τὴν ἀρχὴν νοερὸν καὶ δυνάμενον αἰρεῖσθαι τὰληθῆ καὶ εὖ πράττειν τὸ γένος τὸ ἀνθρώπινον πεποιήκεν, ὥστ' ἀναπολόγητον εἶναι τοῖς πᾶσιν ἀνθρώποις παρὰ τῷ θεῷ· λογικοὶ 5 γὰρ καὶ θεωρητικοὶ γεγένηται. 4 Εἰ δέ τις ἀπιστεῖ μέλειν τούτων τῷ θεῷ, ἢ μὴ εἶναι αὐτὸν διὰ τέχνης ὁμολογήσει, ἢ ὄντα χαίρειν κακία φήσει ἢ λίθῳ εοικότα μένειν, καὶ μηδὲν εἶναι ἀρετὴν μηδὲ κακίαν, δόξῃ δὲ μόνον τοὺς ἀνθρώπους ἢ ἀγαθὰ ἢ κακὰ ταῦτα ἡγεῖσθαι· ἥπερ μεγίστη 10 ἀσέβεια καὶ ἀδικία ἐστί.

29 1 Καὶ πάλιν, μὴ τῶν ἐκτεθέντων τις μὴ ἀναληφθεὶς θανατωθῆ, καὶ ὦμεν ἀνδροφόνοι· ἀλλ' ἢ τὴν ἀρχὴν οὐκ ἐγαμοῦμεν εἰ μὴ ἐπὶ παιδῶν ἀνατροφῇ, ἢ παραιτούμενοι τὸ γήμασθαι τέλεον ἐνεγκρατεῦόμεθα. 2 Καὶ ἤδη τις 15 τῶν ἡμετέρων, ὑπὲρ τοῦ πείσαι ὑμᾶς ὅτι οὐκ ἔστιν ἡμῖν μυστήριον ἢ ἀνέδην μίξις, βιβλίδιον ἀνέδωκεν ἐν Ἀλεξανδρείᾳ Φήλικι ἡγεμονεύοντι ἀξιῶν ἐπιτρέψαι ἰατρῷ τοὺς διδύμους αὐτοῦ ἀφελεῖν· ἀνευ γὰρ τῆς τοῦ ἡγεμόνος ἐπιτροπῆς τοῦτο πράττειν ἀπειρησθαι οἱ ἐκεῖ ἰατροὶ ἔλεγον. 3 Καὶ 20 μηδὲν βουληθέντος Φήλικος ὑπογράψαι, ἐφ' ἑαυτοῦ μείνας ὁ νεανίσκος ἠρκέσθη τῇ ἑαυτοῦ καὶ τῶν ὁμογνωμόνων συνειδήσει. 4 Οὐκ ἄτοπον δὲ ἐπιμνησθῆναι ἐν τούτοις ἡγησάμεθα καὶ Ἀντινόου τοῦ νῦν γενομένου, ὃν καὶ πάντες ὡς θεὸν διὰ φόβον σέβειν ὤρμητο, ἐπιστάμενοι τις τε ἦν 25 καὶ πόθεν ἐπῆρχεν.

30 1 Ὅπως δὲ μὴ τις [εἴπη] ἀντιτιθεὶς ἡμῖν, τί κωλύει καὶ τὸν παρ' ἡμῖν λεγόμενον χριστόν, ἀνθρώπον ἐξ ἀνθρώπων ὄντα, μαγικῇ τέχνῃ ὡς λέγομεν δυνάμεις πεποιημένα καὶ δόξαι διὰ τοῦτο υἱὸν θεοῦ εἶναι, τὴν ἀπόδειξιν ἤδη 30

4 Vgl. Röm. 1, 20. 23 ff. Vgl. Euseb. KG. IV, 8, 3.



ποιησόμεθα, οὐ τοῖς λέγουσι πιστεύοντες, ἀλλὰ τοῖς προφητεύουσι πρὶν ἢ γενέσθαι κατ' ἀνάγκην πειθόμενοι, διὰ τὸ καὶ ὕψει ὡς προεφητεύθη ὁρᾶν γενόμενα καὶ γινόμενα ἥπερ μεγίστη καὶ ἀληθεστάτη ἀπόδειξις καὶ ὑμῖν, ὡς νομίζομεν, φανήσεται.

31 1 Ἄνθρωποι οὖν τινες ἐν Ἰουδαίῳ γεγένηται θεοῦ προφήται, δι' ὧν τὸ προφητικὸν πνεῦμα προεκήρυξε τὰ γενήσεσθαι μέλλοντα πρὶν ἢ γενέσθαι· καὶ τούτων (οἱ ἐν Ἰουδαίῳ κατὰ καιροὺς (γενόμενοι βασιλεῖς) τὰς προφητείας, 10 ὡς ἐλέχθησαν ὅτε προεφητεύοντο, τῇ ἰδίᾳ αὐτῶν ἑβραϊδὶ φωνῇ ἐν βιβλίοις ὑπ' αὐτῶν τῶν προφητῶν συνεταγμένας (κτώμενοι περιείπον) 2 Ὅτε δὲ Πτολεμαῖος, ὁ Αἰγυπτίων βασιλεὺς, βιβλιοθήκην κατεσκευάζε καὶ τὰ πάντων ἀνθρώπων συγγράμματα συναγειν ἐπειράθη, πυθόμενος καὶ περὶ 15 τῶν προφητειῶν τούτων, προσέπεμψε τῷ τῶν Ἰουδαίων τότε βασιλεύοντι Ἡρώδῃ ἀξιῶν διαπεμφθῆναι αὐτῷ τὰς βίβλους τῶν προφητειῶν. 3 Καὶ ὁ μὲν βασιλεὺς Ἡρώδης τῇ προειρημένῃ ἑβραϊδὶ αὐτῶν φωνῇ γεγραμμένας διεπέμψατο. 4 Ἐπειδὴ δὲ οὐκ ἴν' γνώριμα τὰ ἐν αὐταῖς γεγραμμένα τοῖς 20 Αἰγυπτίοις, πάλιν αὐτὸν ἱξίωσε πέμψας τοὺς μεταβαλοῦντας αὐτὰς εἰς τὴν ἑλλάδα φωνῇ ἀνθρώπων ἀποστεῖλαι. 5 Καὶ τούτου γενομένου ἔμειναν αἱ βίβλοι καὶ παρ' Αἰγυπτίοις μέχρι τοῦ δεῦρο, καὶ πανταχοῦ παρὰ πᾶσιν εἰσιν Ἰουδαίοις, οἳ καὶ ἀναγινώσκοντες οὐ συνιάσι τὰ εἰρημένα, ἀλλ' ἐχθροὺς ἡμᾶς καὶ πολεμίους ἡγοῦνται, ὁμοίως ὑμῖν ἀναιροῦντες καὶ κολάζοντες ἡμᾶς ὅποταν δύνονται, ὡς καὶ πεισθῆναι δύνασθε. 6 Καὶ γὰρ ἐν τῷ νῦν γενομένῳ Ἰουδαϊκῷ πολέμῳ Βαρχωχέβας, ὁ τῆς Ἰουδαίων ἀποστάσεως ἀρχηγέτης, Χριστιανοὺς μόνους εἰς τιμωρίας δεινάς, εἰ μὴ ἀροῦντο

Ἰησοῦν τὸν χριστὸν καὶ βλασφημοῖεν, ἐκέλευεν ἀπάγεσθαι. Ἐν δὴ ταῖς τῶν προφητῶν βίβλοις εὔρομεν προκηρυσσόμενον παραγινομένον, γεννώμενον διὰ παρθένου, καὶ ἀνδρούμενον, καὶ θεραπεύοντα πᾶσαν νόσον καὶ πᾶσαν μαλακίαν καὶ νεκροὺς ἀνεγείροντα, καὶ φθονοῦμενον καὶ ἀγνοούμενον καὶ σταυρούμενον Ἰησοῦν τὸν ἡμέτερον χριστόν, καὶ ἀποθνήσκοντα καὶ ἀνεγειρόμενον καὶ εἰς οὐρανοὺς ἀνερχόμενον, καὶ υἱὸν Θεοῦ ὄντα καὶ κεκλημένον, καὶ τινὰς πεμπομένους ὑπ' αὐτοῦ εἰς πᾶν γένος ἀνθρώπων κηρύξοντας ταῦτα, καὶ τοὺς ἐξ ἔθνῶν ἀνθρώπους μᾶλλον αὐτῷ πιστεύειν. 8 Προεφητεύθη δέ, πρὶν ἢ φανῆραι αὐτὸν, ἔτσι ποτὲ μὲν πεντακισχιλίοις, ποτὲ δὲ τρισχιλίοις, ποτὲ δὲ δισχιλίοις, καὶ πάλιν χιλίοις καὶ ἄλλοτε ὀκτακοσίοις· κατὰ γὰρ τὰς διαδοχὰς τῶν γενῶν ἕτεροι καὶ ἕτεροι ἐγένοντο προφῆται.

32 1 Μωϋσῆς μὲν οὖν, πρῶτος τῶν προφητῶν γενόμενος, εἶπεν αὐτολεξεί οὕτως· „Οὐκ ἐκλείπει ἄρχων ἐξ Ἰουδα οὐδὲ ἡγούμενος ἐκ τῶν μηρῶν αὐτοῦ, ἕως ἂν ἔλθῃ ἢ ἀπόκειται· καὶ αὐτὸς ἔσται προσδοκία ἐθνῶν, δεσμεύων πρὸς ἀμπελον τὸν πῶλον αὐτοῦ, πλύνων ἐν αἵματι σταφυλῆς τὴν στολὴν αὐτοῦ“. 2 Ὑμέτερον οὖν ἐστὶν ἀκριβῶς ἐξετάσαι καὶ 20 μαθεῖν, μέχρι τίνος ἦν ἄρχων καὶ βασιλεὺς ἐν Ἰουδαίῳ ἴδιος αὐτῶν· μέχρι τῆς φανερώσεως Ἰησοῦ χριστοῦ, τοῦ ἡμετέρου διδασκάλου καὶ τῶν ἀγνοουμένων προφητειῶν ἐξηγητοῦ, ὡς προεβέβη ὑπὸ τοῦ Θεοῦ ἁγίου προφητικοῦ πνεύματος διὰ τοῦ Μωϋσέως μὴ ἐκλείπειν ἄρχοντα ἀπὸ Ἰουδαίων, ἕως ἂν ἔλθῃ ἢ ἀπόκειται τὸ βασίλειον. 3 Ἰουδας γὰρ προπάτωρ Ἰουδαίων, ἀφ' οὗ καὶ τὸ Ἰουδαῖοι καλεῖσθαι ἐσχίρασι· καὶ ἡμεῖς μετὰ τὴν γενομένην αὐτοῦ φανέρωσιν, καὶ Ἰουδαίων ἐβασιλεύσατε καὶ τῆς ἐκείνων πάσης γῆς ἐκρατήσατε. 4 Τὸ δὲ „Αὐτὸς ἔσται προσδοκία ἐθνῶν“ μηνυτικὸν 20

4 Vgl. Matth. 4, 23. 9, 35. 10, 1. 16 Gen. 49, 10. 11.

ἦν ὅτι ἐκ πάντων τῶν ἐθνῶν προσδοκῆσοισιν αὐτὸν πάλιν παραγενησόμενον, ὅπερ ὄφει ὑμῖν πάρεστιν ἰδεῖν καὶ ἔργῳ πεισθῆναι· ἐκ πάντων γὰρ γενῶν ἀνθρώπων προσδοκῶσι τὸν ἐν Ἰουδαίᾳ σταυρωθέντα, μεθ' ὃν εὐθὺς δοριβάλλωτος ὑμῖν ἢ γῆ Ἰουδαίων παρεδόθη. 5 Τὸ δὲ „Δεσμεύων πρὸς ἄμπελον τὸν πῶλον αὐτοῦ καὶ πλύνων τὴν στολὴν αὐτοῦ ἐν αἵματι σταφυλῆς“ σύμβολον δηλωτικὸν ἦν τῶν γενησομένων τῷ χριστῷ καὶ τῶν ὑπ' αὐτοῦπραχθῆσομένων. 6 Πῶλος γὰρ τις ὄνου εἰστέκει ἐν τινι εἰσόδῳ κώμης πρὸς ἄμπελον 10 δεδεμένος, ὃν ἐκέλευσεν ἀγαγεῖν αὐτῷ τότε τοὺς γνωρίμους αὐτοῦ, καὶ ἀχθέντος ἐπιβάς ἐκάθισε καὶ εἰσελήλυθεν εἰς τὰ Ἱεροσόλυμα, ἔνθα τὸ μέγιστον ἱερὸν ἦν Ἰουδαίων, ὃ ὑφ' ὑμῶν ἕστερον κατεστράφη· καὶ μετὰ ταῦτα ἐσταυρώθη, ὅπως τὸ λείπον τῆς προφητείας συντελεσθῆ. 1 Τὸ γὰρ 15 „Πλύνων τὴν στολὴν αὐτοῦ ἐν αἵματι σταφυλῆς“ προαγγελτικὸν ἦν τοῦ πάθους οὗ πάσχειν ἔμελλε, δι' αἵματος καθαιρῶν τοὺς πιστεύοντας αὐτῷ. 8 Ἡ γὰρ κεκλημένη ὑπὸ τοῦ θείου πνεύματος διὰ τοῦ προφήτου στολὴ οἱ πιστεύοντες αὐτῷ εἰσιν ἄνθρωποι, ἐν οἷς οἰκεῖ τὸ παρὰ τοῦ θεοῦ 20 σπέρμα, ὁ λόγος. 9 Τὸ δὲ εἰρημένον αἷμα τῆς σταφυλῆς σημαντικὸν τοῦ ἔχειν μὲν αἷμα τὸν φανησόμενον, ἀλλ' οὐκ ἐξ ἀνθρωπείου σπέρματος ἀλλ' ἐκ θείας δυνάμεως. 10 Ἡ δὲ πρώτη δύναμις μετὰ τὸν πατέρα πάντων καὶ δεσπότην θεὸν καὶ υἱὸς ὁ λόγος ἐστίν· ὃς τίνα τρόπον σαρκοποιηθεὶς 25 ἀνθρωπος γέγονεν, ἐν τοῖς ἐξῆς ἐροῦμεν. 11 Ὁν τρόπον γὰρ τὸ τῆς ἀμπέλου αἷμα οὐκ ἀνθρωπος πεποίηκεν ἀλλ' ὁ θεός, οὕτως καὶ τοῦτο ἐμηνύετο οὐκ ἐξ ἀνθρωπείου σπέρματος γενήσεσθαι τὸ αἷμα ἀλλ' ἐκ δυνάμεως θεοῦ, ὡς προέφημεν. 12 Καὶ Ἡσαΐας δέ, ἄλλος προφήτης, τὰ αὐτὰ δι' ἄλλων ἔφησεν 30 προφητεύων οὕτως εἶπεν· „Ἀνατελεῖ ἄστρον ἐξ Ἰσραὴλ, καὶ

8 ff. Vgl. Matth. 21, 1 ff. 24 Vgl. Joh. 1, 4. 30 Jes. 11, 1. 10. Num. 24, 17.

ἄνθος ἀναβήσεται ἀπὸ τῆς ῥίζης Ἰεσσαί· καὶ ἐπὶ τὸν βραχίονα αὐτοῦ ἔθνη ἐλπιούσιν<sup>11</sup>. 13 Ἄστρον δὲ φωτεινὸν ἀνέτειλε, καὶ ἄνθος ἀνέβη ἀπὸ τῆς ῥίζης Ἰεσσαί, οὗτος ὁ χριστός. 14 Διὰ γὰρ παρθένου τῆς ἀπὸ τοῦ σπέρματος Ἰακώβ, τοῦ γενομένου πατρὸς Ἰούδα, τοῦ δεδηλωμένου Ἰουδαίων<sup>15</sup> πατρός, διὰ δυνάμεως Θεοῦ ἀπέκνήθη· καὶ Ἰεσσαί προπάτωρ μὲν κατὰ τὸ λόγιον γεγένηται, τοῦ δὲ Ἰακώβ καὶ τοῦ Ἰούδα κατὰ γένους διαδοχὴν υἱὸς ὑπῆρχεν.

33 1 Καὶ πάλιν ὡς αὐτολεξεὶ διὰ παρθένου μὲν τεθησόμενος διὰ τοῦ Ἑσαίου προεφητεύθη, ἀκούσατε. Ἐλέχθη<sup>10</sup> δὲ οὕτως· „Ἴδου ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ ἔξει καὶ τέξεται υἱόν, καὶ ἐροῦσιν ἐπὶ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ Μεθ' ἡμῶν ὁ Θεός<sup>11</sup>“. 2 Ἄ γὰρ ἦν ἄπιστα καὶ ἀδύνατα νομιζόμενα παρὰ τοῖς ἀνθρώποις γενήσεσθαι, ταῦτα ὁ Θεὸς προεμήνυσε διὰ τοῦ προφητικοῦ πνεύματος μέλλειν γίνεσθαι, ἵνα ὅταν γένηται μὴ<sup>15</sup> ἀπιστηθῆ, ἀλλ' ἐκ τοῦ προειρηθῆσαι πιστευθῆ. 3 Ὅπως δὲ μὴ τινες, μὴ νοήσαντες τὴν δεδηλωμένην προφητείαν, ἐγκαλέσωσιν ἡμῖν ἅπερ ἐνεκαλέσαμεν τοῖς ποιηταῖς, εἰποῦσιν ἀφροδισίων χάριν ἐληλυθέναι ἐπὶ γυναῖκας τὸν Δία, διασαφῆσαι τοὺς λόγους πειρασόμεθα. 4 Τὸ οὖν „Ἴδου ἡ παρθένος<sup>20</sup> ἐν γαστρὶ ἔξει“ σημαίνει οὐ συνουσιασθεῖσαν τὴν παρθένον συλλαβεῖν· εἰ γὰρ ἐσνουσιάσθη ὑπὸ ὄτουοῦν, οὐκ ἔτι ἦν παρθένος· ἀλλὰ δύναμις Θεοῦ ἐπελθοῦσα τῇ παρθένῳ ἐπεσκίασεν αὐτήν, καὶ κνοφορήσαι παρθένον οὖσαν πεποίηκε. 5 Καὶ ὁ ἀποσταλεὶς δὲ πρὸς αὐτήν τὴν παρθένον κατ'<sup>25</sup> ἐκεῖνο τοῦ καιροῦ ἄγγελος Θεοῦ εὐγγελλίσαστο αὐτήν εἰπών· „Ἴδου συλλήψῃ ἐν γαστρὶ ἐκ πνεύματος ἁγίου καὶ τέξῃ υἱόν, καὶ υἱὸς ὑψίστου κληθήσεται, καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν, αὐτὸς γὰρ σώσει τὸν λαὸν αὐτοῦ ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν αὐτῶν“, ὡς οἱ ἀπομνημονεύσαντες πάντα τὰ περὶ τοῦ σωτῆ-<sup>30</sup>

11 Jes. 7, 14. Vgl. Matth. 1, 23. 15 Vgl. Joh. 14, 29. 23 Vgl. Luc. 1, 35. 27 Luc. 1, 31. 32. Matth. 1, 21.

ρος ἡμῶν Ἰησοῦ χριστοῦ ἐδίδαξαν, οἷς ἐπιστεύσαμεν, ἐπειδὴ  
καὶ διὰ Ἡσαΐου τοῦ προοδηλωμένου τὸ προφητικὸν πνεῦμα  
τοῦτο γενησόμενον, ὡς προεμνησόμεν, ἔφη. 6 Τὸ πνεῦμα οὖν  
καὶ τὴν δύναμιν τὴν παρὰ τοῦ Θεοῦ οὐδὲν ἄλλο νοῆσαι θέ-  
5 μισ ἢ τὸν λόγον, ὃς καὶ πρωτότοκος τῷ Θεῷ ἐστι, ὡς Μωϋ-  
σῆς ὁ προοδηλωμένος προφήτης ἐμήνυσε· καὶ τοῦτο ἐλ-  
θὼν ἐπὶ τὴν παρθένον καὶ ἐπισκιάσαν οὐ διὰ συνουσίας  
ἀλλὰ διὰ δυνάμεως ἐγκύμονα κατέστησε. 7 Τὸ δὲ Ἰησοῦς,  
ὄνομα τῇ ἐβραϊδὶ φωνῇ, σωτὴρ τῇ ἑλληνίδι διαλέκτῳ δηλοῖ.  
10 8 Ὅθεν καὶ ὁ ἄγγελος πρὸς τὴν παρθένον εἶπε· „Καὶ  
καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν· αὐτὸς γὰρ σώσει τὸν λαὸν  
αὐτοῦ ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν αὐτῶν“. 9 Ὅτι δὲ οὐδενὶ ἄλλῳ  
θεοφοροῦνται οἱ προφητεύοντες εἰ μὴ λόγῳ θείῳ, καὶ ὑμεῖς,  
ὡς ὑπολαμβάνω, φήσετε.

15 34 1 Ὅπου δὲ καὶ τῆς γῆς γενᾶσθαι ἐμελλεν, ὡς προ-  
εἶπεν ἕτερος προφήτης ὁ Μιχαίας, ἀκούσατε. Ἐφη δὲ οὐ-  
τως· „Καὶ σὺ Βηθλεὲμ, γῆ Ἰούδα, οὐδαμῶς ἐλαχίστη εἶ ἐν  
τοῖς ἡγεμόσιν Ἰούδα· ἐκ σοῦ γὰρ ἐξελεύσεται ἡγούμενος,  
ὅστις ποιμανεῖ τὸν λαόν μου“. 2 Κώμη δὲ τίς ἐστιν ἐν τῇ  
20 χώρα Ἰουδαίων, ἀπέχουσα σταδίους τριάκοντα πέντε Ἱεροσο-  
λύμων, ἐν ᾗ ἐγεννήθη Ἰησοῦς χριστὸς, ὡς καὶ μαθεῖν δύ-  
νασθε ἐκ τῶν ἀπογραφῶν τῶν γενομένων ἐπὶ Κυρηρίου, τοῦ  
ὑμετέρου ἐν Ἰουδαίᾳ πρώτου γενομένου ἐπιτρόπου.

35 1 Ὡς δὲ καὶ λήσειν ἐμελλε τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους  
25 γεννηθεῖς ὁ χριστὸς ἄχρις ἀνδρωθῆ, ὅπερ καὶ γέγονεν, ἀκού-  
σατε τῶν προειρημένων εἰς τοῦτο. 2 Ἔστι δὲ ταῦτα· „Παι-  
δίον ἐγεννήθη ἡμῖν, καὶ νεανίσκος ἡμῖν ἀπεδόθη, οὗ ἡ ἀρχὴ  
ἐπὶ τῶν ὤμων“· μηνυτικὸν τῆς δυνάμεως τοῦ σταυροῦ, ᾧ  
προσέθηκε τοὺς ὤμους σταυρωθεῖς, ὡς προϊόντος τοῦ λόγου  
30 σαφέστερον δειχθήσεται. 3 Καὶ πάλιν ὁ αὐτὸς προφήτης

Ἡσαΐας θεοφορούμενος τῷ πνεύματι τῷ προφητικῷ ἔφη·  
 „Ἐγὼ ἐξεπέτασα τὰς χεῖράς μου ἐπὶ λαὸν ἀπειθοῦντα καὶ  
 ἀντιλέγοντα, ἐπὶ τοὺς πορευομένους ἐν ὁδῷ οὐ καλῇ. 4 Αἰ-  
 τοῦσί με νῦν κρίσιν καὶ ἐγγίξειν θεῷ τολμῶσιν“. 5 Καὶ  
 πάλιν ἐν ἄλλοις λόγοις δι' ἑτέρου προφήτου λέγει· „Αὐτοὶ 6  
 ὠρυξάν μου πόδας καὶ χεῖρας, καὶ ἔβαλον κλῆρον ἐπὶ τὸν  
 ἱματισμὸν μου“. 6 Καὶ ὁ μὲν Δαυὶδ ὁ βασιλεὺς καὶ προ-  
 φήτης, ὁ εἰπὼν ταῦτα, οὐδὲν τοῦτων ἔπαθεν· Ἰησοῦς δὲ  
 χριστὸς ἐξετάθη τὰς χεῖρας, σταυρωθεὶς ὑπὸ τῶν Ἰουδαίων  
 ἀντιλεγοντῶν αὐτῷ καὶ φασκόντων μὴ εἶναι αὐτὸν χριστόν· 10  
 καὶ γὰρ, ὡς εἶπεν ὁ προφήτης, διασύροντες αὐτὸν ἐκάθι-  
 σαν ἐπὶ βήματος καὶ εἶπον· Κεῖνον ἡμῖν. 7 Τὸ δὲ „Ὠρυ-  
 ξάν μου χεῖρας καὶ πόδας“ ἐξήγησις τῶν ἐν τῷ σταυρῷ πα-  
 γέντων ἐν ταῖς χερσὶ καὶ τοῖς ποσίν αὐτοῦ ἦλυν ἦν. 8 Καὶ  
 μετὰ τὸ σταυρῶσαι αὐτὸν ἔβαλον κλῆρον ἐπὶ τὸν ἱματισμὸν 15  
 αὐτοῦ, καὶ ἐμερίσαντο ἑαυτοῖς οἱ σταυρώσαντες αὐτόν. 9 Καὶ  
 ταῦτα ὅτι γέγονε, δύνασθε μαθεῖν ἐκ τῶν ἐπὶ Ποντίου Πι-  
 λάτου γενομένων ἄκτων. 10 Καὶ ὅτι ζητῶς καθεσθησόμενος  
 ἐπὶ πῶλον ὄνου καὶ εἰσελευσόμενος εἰς τὰ Ἱεροσόλυμα προεπε-  
 φήτεντο, ἑτέρου προφήτου τοῦ Σοφονίου τὰς τῆς προφητείας 20  
 λέξεις ἐροῦμεν. 11 Εἰσὶ δὲ αὐταὶ· „Χαῖρε σφόδρα, θύγατερ  
 Σιών, κήρυσσε, θύγατερ Ἱερουσαλήμ· ἰδοὺ ὁ βασιλεὺς σου  
 ἔρχεται σοι πρῶτος, ἐπιβεβηκὼς ἐπὶ ὄνον καὶ πῶλον υἱὸν  
 ὑποζυγίου“.

36 1 Ὅταν δὲ τὰς λέξεις τῶν προφητῶν λεγομένας ὡς 25  
 ἀπὸ προσώπου ἀκούητε, μὴ ἀπ' αὐτῶν τῶν ἐμπεπνευσμένων  
 λέγεσθαι νομίσητε, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ κινουῦντος αὐτοὺς Θείου  
 λόγου. 2 Ποτὲ μὲν γὰρ ὡς προαγγελτικῶς τὰ μέλλοντα γε-  
 νήσεσθαι λέγει, ποτὲ δὲ ὡς ἀπὸ προσώπου τοῦ δεσπότου  
 πάντων καὶ πατρὸς Θεοῦ φθέγγεται, ποτὲ δὲ ὡς ἀπὸ προσ- 30

2 Jes. 65, 2. 58, 2. 5 Ps. 21 (22), 17. 19. 15 Matth. 27, 35.  
 21 Sach. 9, 9. Vgl. Matth. 21, 5.

ώπου τοῦ χριστοῦ, ποτε δὲ ὡς ἀπὸ προσώπου λαῶν ἀποκρινομένων τῷ κυρίῳ ἢ τῷ πατρὶ αὐτοῦ· ὅποιον καὶ ἐπὶ τῶν παρ' ὑμῖν συγγραφέων ἰδεῖν ἔστιν, ἓνα μὲν τὸν τὰ πάντα συγγράφοντα ὄντα, πρόσωπα δὲ τὰ διαλεγόμενα 5 παραφέροντα. 3 Ὅπερ μὴ νοήσαντες οἱ ἔχοντες τὰς βίβλους τῶν προφητῶν Ἰουδαῖοι οὐκ ἐγνώρισαν οὐδὲ παραγενομένον τὸν χριστόν, ἀλλὰ καὶ ἡμᾶς τοὺς λέγοντας παραγεγενῆσθαι αὐτόν καὶ, ὡς προεκεκήρυκτο, ἀποδεικνύοντας ἐσταυρωῶσθαι ὑπ' αὐτῶν μισοῦσιν.

10 37 1 Ἴνα δὲ καὶ τοῦτο ὑμῖν φανερόν γένηται, ἀπὸ προσώπου τοῦ πατρὸς ἐλέχθησαν διὰ Ἡσαΐου τοῦ προειρημένου προφήτου οἷδε οἱ λόγοι· „Ἐγὼ βοῦς τὸν κτησάμενον καὶ ὄνος τὴν φάτνην τοῦ κυρίου αὐτοῦ, Ἰσραὴλ δὲ με οὐκ ἔγνω καὶ ὁ λαός μου οὐ συνῆκεν. 2 Οὐαὶ ἔθνος ἀμαρτωλόν, λαὸς 15 πλήρης ἀμαρτιῶν, σπέρμα πονηρόν, υἱοὶ ἄνομοι· ἐγκατελίπετε τὸν κύριον“. 3 Καὶ πάλιν ἀλλαχοῦ, ὅταν λέγῃ ὁ αὐτὸς προφήτης ὁμοίως ἀπὸ προσώπου τοῦ πατρὸς· „Ποῖόν μοι οἶκον οἰκοδομήσετε; λέγει κύριος. 4 Ὁ οὐρανός μοι θρόνος, καὶ ἡ γῆ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν μου“. 5 Καὶ πάλιν ἀλ- 20 λαχοῦ· „Τὰς νομμηρίας ὑμῶν καὶ τὰ σάββατα μισεῖ ἡ ψυχὴ μου, καὶ μεγάλην ἡμέραν νηστείας καὶ ἀργίαν οὐκ ἀνέχομαι· οὐδ', ἂν ἔρχησθε ὀφθῆναί μοι, εἰσακούσομαι ὑμῶν. 6 Πλήρεις αἵματος αἱ χεῖρες ὑμῶν. 7 Κἂν φέριτε σεμίδαλιν, θυμίαμα, βδέλυγμά μοι ἔστι· στέαρ ἀρνῶν καὶ αἷμα ταύρων 25 οὐ βούλομαι. 8 Τίς γὰρ ἐξεξήτησε ταῦτα ἐκ τῶν χειρῶν ὑμῶν; Ἀλλὰ διάλυε πάντα σύνδεσμον ἀδικίας, διάσπα στραγγαλιὰς βιαιῶν συναλλαγμάτων, ἄστεγον καὶ γυμνὸν σκέπε, διάθρυπτε πεινῶντι τὸν ἄρτον σου“. 9 Ὅποια μὲν οὖν ἔστι καὶ τὰ διδασκόμενα διὰ τῶν προφητῶν ἀπὸ προσώπου τοῦ 80 θεοῦ, νοεῖν δύνασθε.

12 Jes. 1, 3. 4. 17 Jes. 66, 1. 20 Vgl. Jes. 1, 11—15. 58, 6.

38 1 "Όταν δὲ ἀπὸ προσώπου τοῦ χριστοῦ λέγῃ τὸ προφητικὸν πνεῦμα, οὕτως φθέγγεται· „Ἐγὼ ἐξεπέτασα τὰς χεῖράς μου ἐπὶ λαὸν ἀπειθοῦντα καὶ ἀντιλέγοντα, ἐπὶ τοὺς πορευομένους ἐν ὁδῷ οὐ καλῇ“. 2 Καὶ πάλιν· „Τὸν νῶτόν μου τέθεικα εἰς μάστιγας καὶ τὰς σιαγόνας μου εἰς ῥαπίσματα, τὸ δὲ πρόσωπόν μου οὐκ ἀπέστρεψα ἀπὸ αἰσχύνῃς ἐμπτυσμάτων“. 3 Καὶ ὁ κύριος βοηθός μου ἐγένετο· διὰ τοῦτο οὐκ ἐνετράπηρ, ἀλλ' ἔθῃκα τὸ πρόσωπόν μου ὡς στερεὰν πέτραν, καὶ ἔγνων ὅτι οὐ μὴ αἰσχυνθῶ, ὅτι ἐγγίξει ὁ δικαίωσάς με“. 4 Καὶ πάλιν ὅταν λέγῃ· „Αὐτοὶ ἔβαλον κληῖρον ἐπὶ τὸν ἱματισμόν μου, καὶ ὤρυξάν μου πόδας καὶ χεῖρας“. 5 Ἐγὼ δὲ ἐκοιμήθην καὶ ὑπνωσα, καὶ ἀνέστην, ὅτι κύριος ἀντελάβετό μου“. 6 Καὶ πάλιν ὅταν λέγῃ· „Ἐλάλησαν ἐν χεῖλεσιν, ἐκίνησαν κεφαλὴν λέγοντες· Ῥυσάσθω ἑαυτόν“. 7 Ἄτινα πάντα ὅτι γέγονεν ὑπὸ τῶν Ἰουδαίων τῷ χριστῷ, μαθεῖν δύνασθε. 8 Σταυρωθέντος γὰρ αὐτοῦ ἐξέστρεφον τὰ χεῖλη καὶ ἐκίνουν τὰς κεφαλὰς λέγοντες· „Ὁ νεκρὸς ἀνεγείρας ῥυσάσθω ἑαυτόν“.

39 1 "Όταν δὲ ὡς προφητεῖον τὰ μέλλοντα γίνεσθαι λαλῇ τὸ προφητικὸν πνεῦμα, οὕτως λέγει· „Ἐκ γὰρ Σιών ἐξελεύσεται νόμος καὶ λόγος κυρίου ἐξ Ἱερουσαλήμ, καὶ κρινεῖ ἀνὰ μέσον ἐθνῶν καὶ ἐλέγξει λαὸν πολύν· καὶ συγκόψουσι τὰς μαχαίρας αὐτῶν εἰς ἄροτρα καὶ τὰς ζιβύνας αὐτῶν εἰς δρέπανα, καὶ οὐ μὴ λήφονται ἔθνος ἐπὶ ἔθνος μάχαιραν καὶ οὐ μὴ μάθωσιν ἔτι πολεμεῖν“. 2 Καὶ ὅτι οὕτως γέγονε, πεισθῆναι δύνασθε. 3 Ἀπὸ γὰρ Ἱερουσαλήμ ἄνδρες δεκαθῦο τὸν ἀριθμὸν ἐξῆλθον εἰς τὸν κόσμον, καὶ οὗτοι ἰδιώται, λαλεῖν μὴ δυνάμενοι, διὰ δὲ Θεοῦ δυνάμεως ἐμήνυσαν παντὶ γένει ἀνθρώπων ὡς ἀπεστάλησαν ὑπὸ τοῦ χριστοῦ διδάξαι πάντας τὸν τοῦ Θεοῦ λόγον· καὶ οἱ πάλαι

2 Jes. 65, 2. 4 50, 6—8. 10 Ps. 21 (22), 19. 17. 3, 6. 13 Ps. 21 (22), 8. 9. 16 Vgl. Matth. 27, 39—43. 20 Jes. 2, 3. 4. 28 Vgl. AG. 4, 13.



ἀλληλοφόνται οὐ μόνον οὐ πολεμοῦμεν τοὺς ἐχθρούς, ἀλλ',  
ὑπὲρ τοῦ μηδὲ ψεῦδεσθαι μηδ' ἐξαπατῆσαι τοὺς ἐξετάζον-  
τας, ἡδέως ὁμολογοῦντες τὸν χριστὸν ἀποθνήσκομεν. 4 Δυνα-  
τὸν γὰρ ἦν τὸ λεγόμενον

5 Ἡ γλῶσσ' ὁμώμοκεν, ἡ δὲ φρεν' ἀνώμοτος  
ποιεῖν ἡμᾶς εἰς τοῦτο. 4 Γελοῖον ἦν δὴ πρᾶγμα, ὑμῖν μὲν  
τοὺς συντιθεμένους καὶ καταλεγόμενους στρατιώτας καὶ πρὸ  
τῆς ἑαυτῶν ζωῆς καὶ γονέων καὶ πατρίδος καὶ πάντων τῶν  
οἰκείων τὴν ὑμετέραν ἀσπάζεσθαι ὁμολογίαν, μηδὲν ἄφθα-  
10 τον δυναμένων ὑμῶν αὐτοῖς παρασχεῖν, ἡμᾶς δέ, ἀφθαρσίας  
ἐρῶντας, μὴ πάνθ' ὑπομῆναι ὑπὲρ τοῦ τὰ ποθούμενα παρὰ  
τοῦ δυναμένου δοῦναι λαβεῖν.

40 1 Ἀκούσατε δὲ πῶς καὶ περὶ τῶν κηρυζάντων τὴν  
διδασχὴν αὐτοῦ καὶ μνησάντων τὴν ἐπιφάνειαν προεβρόχθη,  
15 τοῦ προειρημένου προφήτου καὶ βασιλέως οὕτως εἰπόντος  
διὰ τοῦ προφητικῶ πνεύματος· „Ἡμέρα τῆ ἡμέρα ἐρεύγεται  
ῥῆμα, καὶ νύξ τῆ νυκτὶ ἀναγγέλλει γνῶσιν. 2 Οὐκ εἰσὶ λα-  
λιαὶ οὐδὲ λόγοι, ὧν οὐχὶ ἀκούονται αἱ φωναὶ αὐτῶν. 3 Εἰς  
πᾶσαν τὴν γῆν ἐξῆλθεν ὁ φθόγγος αὐτῶν καὶ εἰς τὰ πέ-  
20 ρατα τῆς οἰκουμένης τὰ ῥήματα αὐτῶν. 4 Ἐν τῷ ἡλίῳ ἔθετο  
τὸ σκῆνωμα αὐτοῦ, καὶ αὐτός, ὡς νυμφίος ἐκπορευόμενος ἐκ  
παστοῦ αὐτοῦ, ἀγαλλιάσεται ὡς γίγας δραμεῖν ὄδον“. 5 Πρὸς  
τούτοις δὲ καὶ λόγων ἑτέρων τῶν προφητευθέντων δι' αὐ-  
τοῦ τοῦ Δαυὶδ καλῶς ἔχον καὶ οἰκείως ἐπιμνησθῆναι λελο-  
25 γίσμεθα, ἐξ ὧν μαθεῖν ὑμῖν πάρεστι πῶς προτρέπεται  
ζῆν τοὺς ἀνθρώπους τὸ προφητικὸν πνεῦμα, 6 καὶ πῶς μνηνεῖ  
τὴν γεγενημένην Ἡρώδου τοῦ βασιλέως Ἰουδαίων καὶ αὐτῶν  
Ἰουδαίων καὶ Πιλάτου τοῦ ὑμετέρου παρ' αὐτοῖς γενομένου  
ἐπιτρόπου σὺν τοῖς αὐτοῦ στρατιώταις κατὰ τοῦ χριστοῦ  
80 συνέλευσιν, 7 καὶ ὅτι πιστεῦσθαι ἔμελλεν ὑπὸ τῶν ἐκ παντὸς

5 Eurip. Hippol. Vers 607. 16 Ps. 18 (19), 3—6.

γένους ἀνθρώπων, καὶ ὅτι αὐτὸν υἱὸν καλεῖ ὁ Θεὸς καὶ ὑποτάσσειν αὐτῷ πάντας ἐχθρούς ἐπήγγελται, καὶ πῶς οἱ δαίμονες, ὅσον ἐπ' αὐτοῖς, τὴν τε τοῦ πατρὸς, πάντων καὶ δεσπότην Θεοῦ καὶ τὴν αὐτοῦ τοῦ χριστοῦ ἐξουσίαν φυγεῖν πειρῶνται, καὶ ὡς εἰς μετάνοιαν καλεῖ πάντας ὁ Θεὸς πρὶν ἔλθειν τὴν ἡμέραν τῆς κρίσεως. 6 Εἴρηται δὲ οὕτως· „Μακάριος ἀνὴρ ὃς οὐκ ἐπορεύθη ἐν βουλήῃ ἀσεβῶν καὶ ἐν ὁδῷ ἀμαρτωλῶν οὐκ ἔστη καὶ ἐπὶ καθέδραν λοιμῶν οὐκ ἐκάθισεν, ἀλλ' ἦ ἐν τῷ νόμῳ κυρίου τὸ θέλημα αὐτοῦ, καὶ ἐν τῷ νόμῳ αὐτοῦ μελετήσει ἡμέρας καὶ νυκτός. 7 Καὶ ἔσται 10 ὡς τὸ ξύλον τὸ πεφυτευμένον παρὰ τὰς διεξόδους τῶν ὑδάτων, ὃ τὸν καρπὸν αὐτοῦ δώσει ἐν καιρῷ αὐτοῦ, καὶ τὸ φύλλον αὐτοῦ οὐκ ἀπορῥήσεται, καὶ πάντα ὅσα ἐν ποιῆ κατευδωθήσεται. 10 Οὐχ οὕτως οἱ ἀσεβεῖς, οὐχ οὕτως, ἀλλ' ἢ ὡσεὶ χροῦς, ὃν ἐκρίπτει ὁ ἄνεμος ἀπὸ προσώπου τῆς γῆς· 15 διὰ τοῦτο οὐκ ἀναστήσονται ἀσεβεῖς ἐν κρίσει οὐδὲ ἀμαρτωλοὶ ἐν βουλήῃ δικαίων, ὅτι γινώσκει κύριος ὁδὸν δικαίων, καὶ ὁδὸς ἀσεβῶν ἀπολείται“. 11 „Ἰνα τί ἐφράαξαν ἔθνη, καὶ λαοὶ ἐμελέτησαν καινά; Παρέστησαν οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς, καὶ οἱ ἄρχοντες συνήθησαν ἐπὶ τὸ αὐτὸ κατὰ τοῦ κυρίου καὶ κατὰ 20 τοῦ χριστοῦ αὐτοῦ, λέγοντες· Διαρρήξωμεν τοὺς δεσμοὺς αὐτῶν καὶ ἀπορρήψωμεν ἀφ' ἡμῶν τὸν ζυγὸν αὐτῶν. 12 Ὁ κατοικῶν ἐν οὐρανοῖς ἐκγελάσεται αὐτούς, καὶ ὁ κύριος ἐκμυκτηριεῖ αὐτούς· τότε λαλήσει πρὸς αὐτούς ἐν ὀργῇ αὐτοῦ, καὶ ἐν τῷ θυμῷ αὐτοῦ ταραξεί αὐτούς. 13 Ἐγὼ δὲ κατε- 25 στάθην βασιλεὺς ὑπ' αὐτοῦ ἐπὶ Σιών ὄρος τὸ ἅγιον αὐτοῦ, διαγγέλλων τὸ πρόσταγμα κυρίου. 14 Κύριος εἶπε πρὸς με· Υἱός μου εἶ σὺ, ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε. 15 Αἴτησαι παρ' ἐμοῦ, καὶ δώσω σοι ἔθνη τὴν κληρονομίαν σου, καὶ τὴν κατάσχεσίν σου τὰ πέρατα τῆς γῆς· ποιμανεῖς 30

αὐτοὺς ἐν ῥάβδῳ σιδηρᾷ, ὡς σκεύη, κεραμέως συντρίψεις αὐτούς. 16 Καὶ νῦν βασιλεῖς σύνετε, παιδεύθητε πάντες οἱ κρίνοντες τὴν γῆν. 17 Δουλεύσατε τῷ κυρίῳ ἐν φόβῳ, καὶ ἀγαλλιᾶσθε αὐτῷ ἐν τρόμφῳ. 18 Δράξασθε παιδείας, μὴ ποτε ὀργισθῆ ὁ κύριος, καὶ ἀπολεῖσθε ἐξ ὁδοῦ δικαίας, ὅταν ἐκκαίθῃ ἐν τάχει ὁ θυμὸς αὐτοῦ. 19 Μακάριοι πάντες οἱ πεποιθότες ἐπ' αὐτόν“.

41 1 Καὶ πάλιν δι' ἄλλης προφητείας μηνίων τὸ προφητικὸν πνεῦμα δι' αὐτοῦ Δαυὶδ, ὅτι μετὰ τὸ σταυρωθῆναι βασιλεύσει ὁ χριστὸς, οὕτως εἶπεν· Ἔλθωσιν τῷ κυρίῳ πᾶσα ἡ γῆ, καὶ ἀναγγεῖλαι ἡμέραν ἐξ ἡμέρας τὸ σωτήριον αὐτοῦ· ὅτι μέγας κύριος καὶ αἰνετὸς σφόδρα, φοβερὸς ὑπὲρ πάντας τοὺς θεοὺς· ὅτι πάντες οἱ θεοὶ τῶν ἔθνων εἰδῶλα δαιμονίων εἰσιν, ὃ δὲ θεὸς τοὺς οὐρανοὺς ἐποίησε. 2 Δόξα 15 καὶ αἶνος κατὰ πρόσωπον αὐτοῦ, καὶ ἰσχὺς καὶ καύχημα ἐν τόπῳ ἀγιάσματος αὐτοῦ· ὅστε τῷ κυρίῳ, τῷ πατρὶ τῶν αἰώνων, δόξαν. 3 Λάβετε χάριν καὶ εἰσέλθετε κατὰ πρόσωπον αὐτοῦ καὶ προσκυνήσατε ἐν ἀνταῖς ἀγίαις αὐτοῦ· φοβηθήτω ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ πᾶσα ἡ γῆ καὶ κατορθωθήτω 20 καὶ μὴ σαλευθήτω. 4 Εὐφρανθήτωσαν ἐν τοῖς ἔθνεσιν· ὁ κύριος ἐβασίλευσεν“ ἀπὸ τοῦ ξύλου.

42 1 Ὅταν δὲ τὸ προφητικὸν πνεῦμα τὰ μέλλοντα γίνεσθαι ὡς ἤδη γενόμενα λέγη, ὡς καὶ ἐν τοῖς προειρημένοις δοξάσαι ἐστίν, ὅπως ἀπολογία μὴ παράσχη τοῖς ἐντυγχάνουσιν, καὶ τοῦτο διασαφήσομεν. 2 Τὰ πάντως ἐγνωσμένα γενησόμενα προλέγει ὡς ἤδη γενόμενα· ὅτι δὲ οὕτως δεῖ ἐκδέχεσθαι, ἐνατενίσαστε τῷ νοῦ τοῖς λεγομένοις. 3 Δαυὶδ 30 ἐῖτσι χιλίοις καὶ πεντακοσίοις πρὶν ἢ χριστὸν ἄνθρωπον γενόμενον σταυρωθῆναι τὰ προειρημένα ἔφη, καὶ οὐδεὶς τῶν πρὸ ἐκείνου γενομένων σταυρωθεὶς εὐφροσύνην παρέσχε τοῖς

ἔθνεσιν, ἀλλ' οὐδὲ τῶν μετ' ἐκείνων. 4 Ὁ καθ' ἡμᾶς δὲ Ἰησοῦς χριστὸς σταυρωθεὶς καὶ ἀποθανὼν ἀνέστη, καὶ ἐβα-  
σίλευσεν ἀνελθὼν εἰς οὐρανόν, καὶ ἐπὶ τοῖς παρ' αὐτοῦ διὰ  
τῶν ἀποστόλων ἐν τοῖς πᾶσιν ἔθνεσι κηρυχθεῖσιν εὐφροσύνη  
ἐστὶ προσδοκῶντων τὴν κατηγγελμένην ὑπ' αὐτοῦ ἀφθαρσίαν. 5

43 1 Ὅπως δὲ μὴ τινες ἐκ τῶν προλελεγμένων ὑφ'  
ἡμῶν δοξάσωσι καθ' εἰμαρμένης ἀνάγκην φάσκειν ἡμᾶς τὰ  
γινόμενα γίνεσθαι, ἐκ τοῦ προειπεῖν προεγνωσμένα, καὶ τοῦτο  
διαλύσομεν. 2 Τὰς τιμωρίας καὶ τὰς κολάσεις καὶ τὰς ἀγα-  
θὰς ἀμοιβὰς κατ' ἄξιαν τῶν πράξεων ἐκάστου ἀποδίδοσθαι 10  
διὰ τῶν προφητῶν μαθόντες καὶ ἀληθῆς ἀποφαινόμεθα·  
ἐπεὶ εἰ μὴ τοῦτο ἐστίν, ἀλλὰ καθ' εἰμαρμένην πάντα  
γίνεται, οὔτε τὸ ἐφ' ἡμῖν ἐστὶν ὅλως· εἰ γὰρ εἰμάρται  
τόνδε τινὰ ἀγαθὸν εἶναι καὶ τόνδε φαῦλον, οὔθ' οὗτος ἀπό-  
δεκτος οὐδὲ ἐκεῖνος μεμπτέος. 3 Καὶ αὖ εἰ μὴ προαιρέσει 15  
ἐλευθέρῳ πρὸς τὸ φεύγειν τὰ αἰσχροῦ καὶ αἰρεῖσθαι τὰ καλὰ  
δύναμιν ἔχει τὸ ἀνθρώπειον γένος, ἀναίτιόν ἐστι τῶν ὁπωσ-  
δήποτε πραττομένων. 4 Ἀλλ' ὅτι ἐλευθέρῳ προαιρέσει καὶ  
κατορθοῖ καὶ σφάλλεται, οὕτως ἀποδείκνυμεν. 5 Τὸν αὐτὸν  
ἄνθρωπον τῶν ἐναντίων τὴν μετέλευσιν ποιούμενον ὀρώμεν. 20  
6 Εἰ δὲ εἰμαρτο ἢ φαῦλον ἢ σπουδαῖον εἶναι, οὐκ ἂν ποτε  
τῶν ἐναντίων δεκτικὸς ἦν καὶ πλειστάκις μετετίθετο· ἀλλ'  
οὐδ' οἱ μὲν ἦσαν σπουδαῖοι, οἱ δὲ φαῦλοι, ἐπεὶ τὴν εἰμαρ-  
μένην αἰτίαν [ἀγαθῶν καὶ] φαύλων καὶ ἐναντία ἑαυτῇ πράτ-  
τουσαν ἀποφαινόμεθα, ἢ ἐκεῖνο τὸ προειρημημένον δόξαι ἀλη- 25  
θῆς εἶναι, ὅτι οὐδέν ἐστιν ἀρετῆ οὐδὲ κακία, ἀλλὰ δόξη  
μόνον ἢ ἀγαθὰ ἢ κακὰ νομίζεται· ἤπερ, ὡς δείκνυσιν ὁ  
ἀληθῆς λόγος, μεγίστη ἀσέβεια καὶ ἀδικία ἐστίν. 7 Ἀλλ'  
εἰμαρμένην φασὲν ἀπαράβατον ταύτην εἶναι, τοῖς τὰ καλὰ  
ἐκλεγομένοις τὰ ἄξια ἐπιτίμια, καὶ τοῖς ὁμοίως τὰ ἐναντία 30

25 Vgl. Cap. 28, 4.

τὰ ἄξια ἐπίχειρα. 8 Οὐ γὰρ ὡσπερ τὰ ἄλλα, ὅλον δένδρον καὶ τετράποδα μηδὲν δυνάμενα προαιρέσει πράττειν, ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον· οὐδὲ γὰρ ἦν ἄξιος ἀμοιβῆς ἢ ἐπαίνου, οὐκ ἀφ' ἑαυτοῦ ἐλόμενος τὸ ἀγαθόν, ἀλλὰ τοῦτο  
 5 γενόμενος οὐδ', εἰ κακὸς ὑπῆρχε, δικαίως κολάσεως ἐτύγχανεν, οὐκ ἀφ' ἑαυτοῦ τοιοῦτος ἦν, ἀλλ' οὐδὲν δυνάμενος εἶναι ἕτερον παρ' ὃ ἐγεγόνει.

44 1 Ἐδίδαξε δὲ ἡμᾶς ταῦτα τὸ ἅγιον προφητικὸν πνεῦμα, διὰ Μωϋσέως φῆσαν τῷ πρώτῳ πλασθέντι ἀν-  
 10 θρώπῳ εἰρησθαι ὑπὸ τοῦ θεοῦ οὕτως· „Ἴδου πρὸ προσώπου σου τὸ ἀγαθὸν καὶ τὸ κακόν, ἔκλεξαι τὸ ἀγαθόν“. 2 Καὶ πάλιν διὰ Ἡσαΐου, τοῦ ἑτέρου προφήτου, ὡς ἀπὸ προσώπου τοῦ πατρὸς τῶν ὄλων καὶ δεσπότην θεοῦ εἰς τοῦτο λεχθῆναι οὕτως· 3 „Λοίσασθε, καθαροὶ γένησθε, ἀφέλετε τὰς πονηρίας  
 15 ἀπὸ τῶν ψυχῶν ὑμῶν, μάθετε καλὸν ποιεῖν, κρίνατε ὄρφανῶν καὶ δικαιοῦσατε χήραν, καὶ δεῦτε καὶ διαλεχθῶμεν, λέγει κύριος· καὶ ἐὰν ὣσιν αἱ ἁμαρτίαι ὑμῶν ὡς φοινικιοῦν, ὡσεὶ ἔριον λευκανῶ, καὶ ἐὰν ὣσιν ὡς κόκκινον, ὡς χιόνα λευκανῶ. 4 Καὶ ἐὰν θέλητε καὶ εἰσακουσῆτέ μου  
 20 μάχαιρα ὑμᾶς κατέδεται· τὸ γὰρ στόμα κυρίου ἐλάλησε ταῦτα“. 5 Τὸ δὲ προειρημένον „Μάχαιρα ὑμᾶς κατέδεται“ οὐ λέγει διὰ μαχαιρῶν φονευθήσεσθαι τοὺς παρακούσαντας, ἀλλ' ἢ μάχαιρα τοῦ θεοῦ ἐστὶ τὸ πῦρ, οὗ βορὰ γίνονται οἱ τὰ φαῦλα πράττειν αἰρούμενοι. 6 Διὰ τοῦτο λέγει· „Μά-  
 25 χαιρα ὑμᾶς κατέδεται· τὸ γὰρ στόμα κυρίου ἐλάλησεν“. 7 Εἰ δὲ καὶ περὶ τεμνούσης καὶ ἀντίκα ἀπαλλασσοῦσης μαχαίρας ἔλεγεν, οὐκ ἂν εἶπε „Κατέδεται“. 8 Ὡστε καὶ Πλάτων εἰπὼν· „Αἰτία ἐλομένου, θεὸς δ' ἀνάιτιος“, παρὰ Μωϋσεὺς τοῦ προφήτου λαβὼν εἶπε· πρῆσβύτερος γὰρ Μωϋσῆς καὶ  
 30 πάντων τῶν ἐν Ἑλλάσι συγγραφέων. 9 Καὶ πάντα, ὅσα περὶ

10 Vgl. Deut. 30, 15. 19. 14 Jes. 1, 16—20. 28 Plato Staat X, 617 E (Steph.).

ἀθανασίας ψυχῆς ἢ τιμωριῶν τῶν μετὰ θάνατον ἢ θεωρίας οὐρανίων ἢ τῶν ὁμοίων δογμάτων καὶ φιλόσοφοι καὶ ποιηταὶ ἔφασαν, παρὰ τῶν προφητῶν τὰς ἀφορμὰς λαβόντες καὶ νοῦσαι δεδύνηται καὶ ἐξηγήσαντο. 10 Ὅθεν παρὰ πᾶσι σπέρματα ἀληθείας δοκεῖ εἶναι· ἐλέγχονται δὲ μὴ ἀκριβῶς 5 νοήσαντες, ὅταν ἐναντία αὐτοῖς ἑαυτοῖς λέγωσιν. 11 Ὡστε ὁ φαιμεν, πεπροφητεῦσθαι τὰ μέλλοντα γίνεσθαι, οὐ διὰ τὸ εἰμαρμένης ἀνάγκη πράττεσθαι λέγομεν· ἀλλὰ προγνωστού τοῦ θεοῦ ὄντος τῶν μελλόντων ὑπὸ πάντων ἀνθρώπων πραχθήσεσθαι, καὶ δόγματος ὄντος παρ' αὐτόν, κατ' 10 ἀξίαν τῶν πράξεων ἕκαστον ἀμείψεσθαι μέλλοντα τῶν ἀνθρώπων, καὶ τὰ παρ' αὐτοῦ κατ' ἀξίαν τῶν πραττομένων ἀπαντήσεσθαι, διὰ τοῦ προφητικοῦ πνεύματος προλέγει, εἰς ἐπίστασιν καὶ ἀνάμνησιν ἀεὶ ἄγων τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος, δεικνὺς ὅτι καὶ μέλον ἐστὶν αὐτῷ καὶ προνοεῖται αὐτῶν. 15 12 Κατ' ἐνέργειαν δὲ τῶν φαύλων δαιμόνων θάνατος ὠρίσθη κατὰ τῶν τὰς Ὑστάσπου ἢ Σιβύλλης ἢ τῶν προφητῶν βίβλους ἀναγιγνωσκόντων, ὅπως διὰ τοῦ φόβου ἀποστρέψωσιν ἐντυγχάνοντας τοὺς ἀνθρώπους τῶν καλῶν γνῶσιν λαβεῖν, αὐτοῖς δὲ δουλείοντας κατέχωσιν ὅπερ εἰς τέλος οὐκ ἴσχυσαν πρᾶξαι. 20 13 Ἀφόβως μὲν γὰρ οὐ μόνον ἐντυγχάνομεν αὐταῖς, ἀλλὰ καὶ ἡμῖν, ὡς ὁρᾶτε, εἰς ἐπίσκεψιν φέρομεν, ἐπιστάμενοι πᾶσιν εὐάρεστα φανήσεσθαι· κὰν ὀλίγους δὲ πείσωμεν, τὰ μέγιστα κερδήσαντες ἐσόμεθα· ὡς γεωργοὶ γὰρ ἀγαθοὶ παρὰ τοῦ δεσπόζοντος τὴν ἀμοιβὴν ἔξομεν. 25

45 1 Ὅτι δὲ ἀγαγεῖν τὸν χριστὸν εἰς τὸν οὐρανὸν ὁ πατὴρ τῶν πάντων θεὸς μετὰ τὸ ἀναστῆσαι ἐκ νεκρῶν αὐτὸν ἔμελλε, καὶ κατέχειν ἕως ἂν πατάξῃ τοὺς ἐχθραίνοντας αὐτῷ δαίμονας, καὶ συντελεσθῇ ὁ ἀριθμὸς τῶν προεγνωσμένων αὐτῷ ἀγαθῶν γινομένων καὶ ἐναρέτων, δι' οὓς καὶ μηδέπω τὴν 30 ἐπικύρωσιν πεποιήται, ἐπακούσατε τῶν εἰρημένων διὰ Λαυτῶ

τοῦ προφήτου. <sup>2</sup> Ἔστι δὲ ταῦτα· „Εἶπεν ὁ κύριος τῷ κυρίῳ μου· Κάθου ἐκ δεξιῶν μου, ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου. <sup>3</sup> Ῥάβδον δυνάμεως ἐξαποστελεῖ σοι κύριος ἐξ Ἱερουσαλήμ· καὶ κατακυριεύει ἐν μέσῳ τῶν ἐχθρῶν σου. <sup>4</sup> Μετὰ σοῦ ἡ ἀρχὴ ἐν ἡμέρᾳ τῆς δυνάμεώς σου ἐν ταῖς λαμπρότησι τῶν ἁγίων σου· ἐκ γαστρὸς πρὸ ἑσφοδίου ἐγέννησά σε“. <sup>5</sup> Τὸ οὖν εἰρημένον „Ῥάβδον δυνάμεως ἐξαποστελεῖ σοι ἐξ Ἱερουσαλήμ“ προαγγελτικὸν τοῦ λόγου τοῦ ἰσχυροῦ, ὃν ἀπὸ Ἱερουσαλήμ οἱ ἀπόστολοι αὐτοῦ ἐξεληθόντες <sup>10</sup> πανταχοῦ ἐκήρυξαν, [καί,] καίπερ θανάτου ὀρισθέντος κατὰ τῶν διδασκόντων ἢ ὅλως ὁμολογούντων τὸ ὄνομα τοῦ χριστοῦ, ἡμεῖς πανταχοῦ καὶ ἀσπαζόμεθα καὶ διδάσκομεν. <sup>6</sup> Εἰ δὲ καὶ ὑμεῖς ὡς ἐχθροὶ ἐντεύξεσθε τοῖς λόγοις, οὐ πλέον τι δύνασθε, ὡς προέφημεν, τοῦ φονεῦν· ὅπερ ἡμῖν μὲν <sup>15</sup> σὺδελμίαν βλάβην φέρει, ὑμῖν δὲ καὶ πᾶσι τοῖς ἀδικῶς ἐχθραίνουσι καὶ μὴ μετατιθεμένοις κόλασιν διὰ πυρὸς αἰώνιαν ἐργάζεταιται.

<sup>46</sup> <sup>1</sup> Ἴνα δὲ μὴ τινες ἀλογισταίνοντες εἰς ἀποτροπὴν τῶν δεδιδαγμένων ὑφ' ἡμῶν εἴπωσι πρὸ ἐτῶν ἑκατὸν πενή- <sup>20</sup> κοντα γεγενῆσθαι τὸν χριστὸν λέγειν ἡμᾶς ἐπὶ Κυρηνίου, δεδιδαχέναι δὲ ἅ φαμεν διδάξαι αὐτὸν ὕστερον χρόνοις ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου, καὶ ἐπικαλῶσιν ὡς ἀνευθύνων ὄντων τῶν προγεγενημένων πάντων ἀνθρώπων, φθάσαντες τὴν ἀπορίαν λυσόμεθα. <sup>2</sup> Τὸν χριστὸν πρωτότοκον τοῦ θεοῦ εἶναι ἐδι- <sup>25</sup> δάχθημεν καὶ προεμνήσαμεν λόγον ὄντα, οὐ πᾶν γένος ἀνθρώπων μετέσχε. <sup>3</sup> Καὶ οἱ μετὰ λόγου βιώσαντες Χριστιανοὶ εἰσι, κὰν ἄθεοι ἐνομίσθησαν, οἷον ἐν Ἑλληνίᾳ μὲν Σωκράτης καὶ Ἡράκλειτος καὶ οἱ ὅμοιοι αὐτοῖς, ἐν βαρβάροις δὲ Ἀβραάμ καὶ Ἀνανίας καὶ Ἀζαρίας καὶ Μισαῖλ καὶ Ἡλίας καὶ ἄλλοι <sup>30</sup> πολλοί, ὧν τὰς πράξεις ἢ τὰ ὀνόματα καταλέγειν μακρὸν

1 Ps. 109 (110), 1—3. 14 Cap. 2, 4. 11, 2. 24 Cap. 23, 2.

εἶναι ἐπιστάμενοι τανῦν παραιτούμεθα. <sup>4</sup> Ὡστε καὶ οἱ προ-  
γενόμενοι ἄνευ λόγου βιώσαντες ἄχρηστοι καὶ ἐχθροὶ τῷ  
χριστῷ ἦσαν καὶ φονεῖς τῶν μετὰ λόγου βιούντων· οἱ δὲ  
μετὰ λόγου βιώσαντες καὶ βιούντες Χριστιανοὶ καὶ ἄφοβοι  
καὶ ἀτάραχοι ὑπάρχουσι. <sup>5</sup> Δι' ἣν αἰτίαν διὰ δυνάμεως τοῦ <sup>5</sup>  
λόγου κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς πάντων καὶ δεσπότητος Θεοῦ βουλήν  
διὰ παρθένου ἄνθρωπος ἀπεκνήθη καὶ Ἰησοῦς ἐπωνομάσθη,  
καὶ σταυρωθεὶς [καὶ] ἀποθανὼν ἀνέστη καὶ ἀνελήλυθεν εἰς  
οὐρανόν, ἐκ τῶν διὰ τοσοῦτων εἰρημένων ὁ νουνεχῆς καταλα-  
βεῖν δυηθήσεται. <sup>6</sup> Ἡμεῖς δὲ, οὐκ ἀναγκασίου ὄντος τανῦν τοῦ <sup>10</sup>  
περὶ τῆς ἀποδείξεως τούτου λόγου, ἐπὶ τὰς ἐπειγούσας ἀπο-  
δείξεις πρὸς τὸ παρὸν χωρήσομεν.

47 <sup>1</sup> Ὅτι οὖν καὶ ἐκπορθηθήσονται ἡ γῆ Ἰουδαίων  
ἐμελλεν, ἀκούσατε τῶν εἰρημένων ὑπὸ τοῦ προφητικοῦ πνεύ-  
ματος· εἴρηται δὲ οἱ λόγοι ὡς ἀπὸ προσώπου λαῶν θαν-  
μαζόντων τὰ γεγενημένα. <sup>2</sup> Εἰσὶ δὲ οἶδε· Ἦγενήθη ἔρημος Σιών,  
ὡς ἔρημος ἐγενήθη Ἱερουσαλήμ, εἰς κατάραν ὁ οἶκος, τὸ ἅγιον  
ἡμῶν καὶ ἡ δόξα, ἣν εὐλόγησαν οἱ πατέρες ἡμῶν, ἐγενήθη  
πυρρίκαντος, καὶ πάντα τὰ ἐνδοξα αὐτῆς συνέπεσε. <sup>3</sup> Καὶ ἐπὶ  
τούτοις ἀνέσχου καὶ ἐσιώπησας καὶ ἐταπείνωσας ἡμᾶς σφόδρα". <sup>20</sup>  
<sup>4</sup> Καὶ ὅτι ἠρήμωτο Ἱερουσαλήμ, ὡς προεῖρητο γεγενῆσθαι, πε-  
πεισμένοι ἐστε. <sup>5</sup> Εἴρηται δὲ καὶ περὶ τῆς ἐρημώσεως αὐτῆς,  
καὶ περὶ τοῦ μὴ ἐπιτραπήσεσθαι μηδένα αὐτῶν οἰκεῖν, διὰ  
Ἡσαίου τοῦ προφήτου οὕτως· Ἦ γῆ αὐτῶν ἔρημος, ἐμπροσθεν  
αὐτῶν οἱ ἐχθροὶ αὐτῶν αὐτὴν φάγονται, καὶ οὐκ ἔσται ἐξ <sup>25</sup>  
αὐτῶν ὁ κατοικῶν ἐν αὐτῇ". <sup>6</sup> Ὅτι δὲ φυλάσσειται ὑφ' ὑμῶν  
ὅπως μηδεὶς ἐν αὐτῇ γένηται, καὶ θάνατος κατὰ τοῦ κατα-  
λαμβανομένου Ἰουδαίου εισιόντος ὤρισται, ἀκριβῶς ἐπίστασθε.

48 <sup>1</sup> Ὅτι δὲ καὶ θεραπεύσειν πάσας νόσους καὶ νεκροὺς  
ἀνεγερεῖν ὁ ἡμέτερος χριστὸς προσηγεύθη, ἀκούσατε τῶν <sup>30</sup>

16 Jes. 64, 10—12. 24 Jes. 1, 7. Jerem. 50, 3 (vgl. 2, 15).



λελεγμένον. 2 "Ἐστι δὲ ταῦτα· ἢ Τῇ παρουσίᾳ αὐτοῦ ἀλείται  
 χωλὸς ὡς ἔλαφος, καὶ τρανὴ ἔσται γλῶσσα μογιλάλων· τυφλοὶ  
 ἀναβλέψουσι καὶ λεπροὶ καθαρισθήσονται καὶ νεκροὶ ἀνα-  
 στήσονται καὶ περιπατήσουσιν". 3 "Ὅτι τε ταῦτα ἐποίησεν,  
 5 ἐκ τῶν ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου γενομένων ἄκτων μαθεῖν δύ-  
 νασθε. 4 Πῶς τε προμεμήνται ὑπὸ τοῦ προφητικοῦ πνεύ-  
 ματος ἀναιρεθησόμενος ἅμα τοῖς ἐπ' αὐτὸν ἐλπίζουσιν ἀν-  
 θρώποις, ἀκούσατε τῶν λεχθέντων δια Ἑσαίου. 5 "Ἐστι δὲ  
 ταῦτα· ἢ Ἴδε ὡς ὁ δίκαιος ἀπώλετο, καὶ οὐδεὶς ἐκδέχεται τῆ  
 10 καρδίᾳ· καὶ ἄνδρες δίκαιοι αἴρονται, καὶ οὐδεὶς κατανοεῖ.  
 6 Ἀπὸ προσώπου ἀδικίας ἤρται ὁ δίκαιος καὶ ἔσται ἐν εἰρήνῃ  
 ἢ ταφῇ αὐτοῦ· ἤρται ἐκ τοῦ μέσου".

49 1 Καὶ πάλιν πῶς δι' αὐτοῦ Ἑσαίου λέλεκεται ὅτι οἱ  
 οὐ προσδοκῆσαντες αὐτὸν λαοὶ τῶν ἐθνῶν προσκυνήσουσιν  
 15 αὐτόν, οἱ δὲ αἰεὶ προσδοκῶντες Ἰουδαῖοι ἀγνοήσουσι παρα-  
 γεγόμενον αὐτόν· ἐλέχθησαν δὲ οἱ λόγοι ὡς ἀπὸ προσώ-  
 που αὐτοῦ τοῦ χριστοῦ. 2 Εἰσὶ δὲ οὗτοι· ἢ Ἐμφανὴς ἐγενή-  
 θην τοῖς ἐμὲ μὴ ἐπερωτῶσιν, εὐρέθην τοῖς ἐμὲ μὴ ζητοῦσιν·  
 εἶπον· Ἰδοὺ εἰμι, ἔθνη, οἳ οὐκ ἐκάλεσαν τὸ ὄνομά μου.  
 20 3 Ἐξεπέτασα τὰς χεῖράς μου ἐπὶ λαὸν ἀπειθοῦντα καὶ ἀντι-  
 λέγοντα, ἐπὶ τοὺς πορευομένους ἐν ὁδοῦ οὐ καλῇ, ἀλλ' ὀπίσω  
 τῶν ἁμαρτιῶν αὐτῶν. 4 Ὁ λαὸς ὁ παροξύνων ἐναντίον μου".  
 5 Ἰουδαῖοι γάρ, ἔχοντες τὰς προφητείας καὶ αἰεὶ προσδοκῆ-  
 σαντες τὸν χριστόν, παραγεγόμενον ἠγνόησαν, οὐ μόνον δέ,  
 25 ἀλλὰ καὶ παρεχρήσαντο· οἱ δὲ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν μηδέποτε  
 μηδὲν ἀκούσαντες περὶ τοῦ χριστοῦ, μέχρις οὐ οἱ ἀπὸ Ἱερου-  
 σαλήμ ἐξεληθόντες ἀπόστολοι αὐτοῦ ἐμήρυσαν τὰ περὶ αὐτοῦ  
 καὶ τὰς προφητείας παρέδωκαν, πληρωθέντες χαρᾶς καὶ  
 πίστεως τοῖς εἰδώλοις ἀπειτάξαντο καὶ τῷ ἀγεννήτῳ θεῷ διὰ  
 30 τοῦ χριστοῦ ἑαυτοὺς ἀνέθηκαν. 6 "Ὅτι δὲ προεγινώσκετο τὰ

1 Jes. 35, 5. 6. Vgl. Matth. 11, 5. 9 Jes. 57, 1. 2. 17 Jes. 65, 1—3. 23 Vgl. AG. 13, 27. 48.

δύσφημα ταῦτα λεχθησόμενα κατὰ τῶν τὸν χριστὸν ὁμολογούντων, καὶ ὡς εἶεν τάλανες οἱ δυσφημοῦντες αὐτὸν καὶ τὰ παλαιὰ ἔθνη καλὸν εἶναι τηρεῖν λέγοντες, ἀκούσατε τῶν βραχυνεπῶς εἰρημένων διὰ Ἡσαΐου. 1 Ἔστι δὲ ταῦτα· „Οὐαὶ τοῖς λέγουσι τὸ γλυκὺ πικρὸν καὶ τὸ πικρὸν γλυκὺ“.

50 1 Ὅτι δὲ καὶ ὑπὲρ ἡμῶν γενόμενος ἄνθρωπος παθεῖν καὶ ἀτιμασθῆναι ὑπέμεινε, καὶ πάλιν μετὰ δόξης παραγενήσεται, ἀκούσατε τῶν εἰρημένων εἰς τοῦτο προφητειῶν. 2 Ἔστι δὲ ταῦτα· „Ἄνθ' ὧν παρέδωκαν εἰς θάνατον τὴν ψυχὴν αὐτοῦ, καὶ μετὰ τῶν ἀνόμων ἐλογίσθη, αὐτὸς ἁμαρτίας 10 πολλῶν ἐλήφθη καὶ τοῖς ἀνόμοις ἐξιλάσεται. 3 Ἴδε γὰρ συνήσει ὁ παῖς μου, καὶ ὑψωθήσεται καὶ δοξασθήσεται σφόδρα. 4 Ὅν τρόπον ἐκστήσονται πολλοὶ ἐπὶ σέ, οὕτως ἀδοξήσει ἀπὸ ἀνθρώπων τὸ εἶδος σου καὶ ἡ δόξα σου ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων, οὕτως θαυμάσονται ἔθνη πολλὰ, καὶ συνέξουσι βασιλεῖς τὸ 15 στόμα αὐτῶν· ὅτι οἷς οὐκ ἀνηγγέλη περὶ αὐτοῦ [ὄφονται], καὶ οἳ οὐκ ἀκηκόασι συνήσουσι. 5 Κύριε, τίς ἐπίστευσε τῇ ἀκοῇ ἡμῶν; καὶ ὁ βραχίων κυρίου τίνι ἀπεκαλύφθη; Ἀνηγγείλαμεν ἐνώπιον αὐτοῦ ὡς παιδίον, ὡς ῥίζα ἐν γῆ διψώση. 6 Οὐκ ἔστιν εἶδος αὐτῷ οὐδὲ δόξα· καὶ εἶδομεν αὐτόν, καὶ οὐκ 20 εἶχεν εἶδος οὐδὲ κάλλος, ἀλλὰ τὸ εἶδος αὐτοῦ ἄτιμον καὶ ἐκλείπον παρὰ τοῖς ἀνθρώποις. 7 Ἄνθρωπος ἐν πληγῇ ὧν καὶ εἰδῶς φέρειν μαλακίαν, ὅτι ἀπέστραπται τὸ πρόσωπον αὐτοῦ, ἡτιμάσθη καὶ οὐκ ἐλογίσθη. 8 Οὗτος τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν φέρει καὶ περὶ ἡμῶν ὀδυνᾶται, καὶ ἡμεῖς ἐλογισάμεθα 25 αὐτόν εἶναι ἐν πόνῳ καὶ ἐν πληγῇ καὶ ἐν κακώσει. 9 Αὐτὸς δὲ ἐτραυματίσθη διὰ τὰς ἀνομίας ἡμῶν καὶ μεμαλάκισται διὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν· παιδεία εἰρήνης ἐπ' αὐτόν, τῷ μῶλωπι αὐτοῦ ἡμεῖς ἰάθημεν. 10 Πάντες ὡς πρόβατα ἐπλανήθημεν, ἄνθρωπος τῇ ὁδῷ αὐτοῦ ἐπλανήθη· καὶ παρέ- 30

4 Jes. 5, 20. 9. Jes. 53, 12. 11 Jes. 52, 13—53, 8.

διωκεν αὐτὸν ταῖς ἁμαρτίαις ἡμῶν, καὶ αὐτὸς διὰ τὸ κεκα-  
 κῶσθαι οὐκ ἀνοίγει τὸ στόμα αὐτοῦ ὡς πρόβατον ἐπὶ  
 σφαγῆν ἤχθη, καὶ ὡς ἄμνος ἐναντίον τοῦ κείροντος αὐτὸν  
 ἄφωτος, οὕτως οὐκ ἀνοίγει τὸ στόμα αὐτοῦ. 11 Ἐν τῇ ταπει-  
 5 νώσει αὐτοῦ ἡ κρίσις αὐτοῦ ἤρθη“. 12 Μετὰ οὖν τὸ σταυρω-  
 θῆναι αὐτὸν καὶ οἱ γνώριμοι αὐτοῦ πάντες ἀπέστησαν, ἀρη-  
 σάμενοι αὐτόν· ὕστερον δέ, ἐκ νεκρῶν ἀναστάντος καὶ ὀφ-  
 θέντος αὐτοῖς καὶ ταῖς προφητείαις ἐντυχεῖν, ἐν αἷς πάντα  
 ταῦτα προεῖρητο γενησόμενα, διδάξαντος, καὶ εἰς οὐρανὸν  
 10 ἀνερχόμενον ἰδόντες καὶ πιστεύσαντες καὶ δύναμιν ἐκεῖθεν  
 αὐτοῖς πεμφθεῖσαν παρ' αὐτοῦ λαβόντες καὶ εἰς πᾶν γένος  
 ἀνθρώπων ἐλθόντες, ταῦτα ἐδίδαξαν καὶ ἀπόστολοι προσ-  
 ηγορεύθησαν.

51 1 Ἴνα δὲ μηνύσῃ ἡμῖν τὸ προφητικὸν πνεῦμα ὅτι ὁ  
 15 ταῦτα πάσχων ἀνεκδιήγητον ἔχει τὸ γένος καὶ βασιλεύει τῶν  
 ἐχθρῶν, ἔφη οὕτως· „Τὴν γενεὰν αὐτοῦ τίς διηγήσεται; Ὅτι  
 αἵρεται ἀπὸ τῆς γῆς ἢ ζωῆ αὐτοῦ, ἀπὸ τῶν ἀνομιῶν αὐτῶν  
 ἤκει εἰς θάνατον. 2 Καὶ δώσω τοὺς πονηροὺς ἀντὶ τῆς ταφῆς  
 αὐτοῦ καὶ τοὺς πλουσίους ἀντὶ τοῦ θανάτου αὐτοῦ, ὅτι ἀνο-  
 20 μίαν οὐκ ἐποίησεν οὐδὲ εὐρέθη δόλος ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ·  
 καὶ κύριος βούλεται καθαρῆσαι αὐτὸν τῆς πληγῆς. 3 Ἐὰν  
 δῶτε περὶ ἁμαρτίας, ἡ ψυχὴ ὑμῶν ὄψεται σπέρμα μακρόβιον.  
 4 Καὶ βούλεται κύριος ἀφελεῖν ἀπὸ πόνου τὴν ψυχὴν αὐτοῦ,  
 δεῖξαι αὐτῷ φῶς καὶ πλάσαι τῇ συνέσει, δικαιῶσαι δίκαιον  
 25 εἰς δουλεύοντα πολλοῖς, καὶ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν αὐτὸς  
 ἀνοίσει. 5 Διὰ τοῦτο αὐτὸς κληρονομήσει πολλοὺς καὶ τῶν  
 ἰσχυρῶν μεριεῖ σκύλα, ἀνθ' ὧν παρεδόθη εἰς θάνατον ἰ  
 ψυχὴ αὐτοῦ, καὶ ἐν τοῖς ἀνόμοις ἐλογίσθη, καὶ αὐτὸς ἁμαρ-  
 30 παρεδόθη“. 6 Ὡς δὲ καὶ εἰς τὸν οὐρανὸν ἔμελλεν ἀνιέναι,

7 Vgl. Luc. 24, 25. 26. 44—46. 9 Vgl. AG. 1, 8. 9. 17 Jes.  
 53, 8—12.

καθὼς προφητεύθη, ἀκούσατε. <sup>1</sup> Ἐλέχθη δὲ οὕτως· „Ἄρατε πύλας οὐρανῶν, ἀνοίξθητε, ἵνα εἰσέλθῃ ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης. Τίς ἐστὶν οὗτος ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης; Κύριος κραταίος καὶ κύριος δυνατός“. <sup>2</sup> Ὡς δὲ καὶ ἐξ οὐρανῶν παραγίνεσθαι μετὰ δόξης μέλλει, ἀκούσατε καὶ τῶν εἰρημένων εἰς τοῦτο <sup>3</sup> διὰ Ἰερεμίου τοῦ προφήτου. <sup>4</sup> Ἔστι δὲ ταῦτα· „Ἴδοὺ ὡς υἱὸς ἀνθρώπου ἔρχεται ἐπάνω τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ, καὶ οἱ ἄγγελοι αὐτοῦ σὺν αὐτῷ“.

52 <sup>1</sup> Ἐπειδὴ τοίνυν τὰ γενόμενα ἤδη πάντα ἀπεδείκνυμεν πρὶν ἢ γενέσθαι προκεκηρύχθαι διὰ τῶν προφητῶν, <sup>2</sup> ἀνάγκη καὶ περὶ τῶν ὁμοίως προφητευθέντων, μελλόντων δὲ γίνεσθαι, πίστιν ἔχειν ὡς πάντως γενησομένων. <sup>3</sup> Ὅν γὰρ τρόπον τὰ ἤδη γενόμενα προκεκηρυγμένα καὶ ἀγνοούμενα ἀπέβη, τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ τὰ λείποντα, καὶ ἀγνοῖται καὶ ἀπιστῆται, ἀποβήσονται. <sup>4</sup> Ἄνω γὰρ αὐτοῦ παρουσίας <sup>5</sup> προεκήρυξαν οἱ προφῆται· μίαν μὲν, τὴν ἤδη γενομένην, ὡς ἀτίμου καὶ παθητοῦ ἀνθρώπου, τὴν δὲ δευτέραν, ὅταν μετὰ δόξης ἐξ οὐρανῶν μετὰ τῆς ἀγγελικῆς αὐτοῦ στρατιᾶς παραγενήσεσθαι κεκήρυκται, ὅτε καὶ τὰ σώματα ἀνεγερῆ πάντων τῶν γενομένων ἀνθρώπων, καὶ τῶν μὲν ἀξίων ἐνδύσει <sup>6</sup> ἀφθαρσίαν, τῶν δὲ ἀδίκων ἐν αἰσθήσει αἰωνία μετὰ τῶν φαύλων δαιμόνων εἰς τὸ αἰώνιον πῦρ πέμψει. <sup>7</sup> Ὡς δὲ καὶ ταῦτα προεῖρηται γενησόμενα, δηλώσομεν. <sup>8</sup> Ἐρῆθή δὲ διὰ Ἰεζεκιήλ τοῦ προφήτου οὕτως· „Συναχθήσεται ἁρμονία πρὸς ἁρμονίαν καὶ ὅστέον πρὸς ὅστέον, καὶ σάρκες ἀναφηήσονται. <sup>9</sup> Καὶ <sup>10</sup> πᾶν γόνυ κάμψει τῷ κυρίῳ, καὶ πᾶσα γλῶσσα ἐξομολογήσεται αὐτῷ“. <sup>11</sup> Ἐν οἷα δὲ αἰσθήσει καὶ κολάσει γενέσθαι μέλλουσιν οἱ ἄδικοι, ἀκούσατε τῶν ὁμοίως εἰς τοῦτο εἰρημένων. <sup>12</sup> Ἔστι δὲ ταῦτα· „Ὁ σκώληξ αὐτῶν οὐ πανθήσεται, καὶ τὸ πῦρ αὐτῶν οὐ σβεσθήσεται“. <sup>13</sup> Καὶ τότε μετανοήσου- <sup>14</sup>

1 Ps. 23 (24), 7. 8. 6 Dan. 7, 13. Vgl. Matth. 25, 31. 9 Cap. 30 ff. 24 Ezech. 37, 7. 8. Jes. 45, 23. (Vgl. Röm. 14, 11?) 29 Jes. 66, 24.

σιν, ὅτε οὐδὲν ὠφελήσουσι. 10 Ποῖα δὲ μέλλουσι οἱ λαοὶ τῶν Ἰουδαίων λέγειν καὶ ποιεῖν, ὅταν ἴδωσιν αὐτὸν ἐν δόξῃ παραγενόμενον, διὰ Ζαχαρίου τοῦ προφήτου προφητευθέντα ἐλέχθη οὕτως· „Ἐντελοῦμαι τοῖς τέσσαρσιν ἀνέμοις συνάξαι 5 τὰ ἐσκορπισμένα τέκνα, ἐντελοῦμαι τῷ βορῆᾷ φέρειν, καὶ τῷ νότῳ μὴ προσκόπτειν. 11 Καὶ τότε ἐν Ἱερουσαλήμ κοπετὸς μέγας, οὐ κοπετὸς στομάτων ἢ χειλέων, ἀλλὰ κοπετὸς καρδίας, καὶ οὐ μὴ σχίσωσιν αὐτῶν τὰ ἱμάτια, ἀλλὰ τὰς διανοίας. 12 Κόψονται φυλὴ πρὸς φυλὴν, καὶ τότε ὄψονται εἰς ὃν 10 ἐξεκέντησαν, καὶ ἐροῦσι· Τί, κύριε, ἐπλάνησας ἡμᾶς ἀπὸ τῆς ὁδοῦ σου; Ἡ δόξα, ἣν εὐλόγησαν οἱ πατέρες ἡμῶν, ἐγενήθη ἡμῖν εἰς ὄνειδος“.

53 1 Πολλὰς μὲν οὖν καὶ ἐτέρας προφητείας ἔχοντες εἰπεῖν ἐπαισάμεθα, αὐτάρκεις καὶ ταύτας εἰς πεισμονὴν τοῖς 15 τὰ ἀκουστικά καὶ νοερά ὡτα ἔχουσιν εἶναι λογισάμενοι, καὶ νοεῖν δύνασθαι αὐτοὺς ἠγούμενοι ὅτι οὐκ ὁμοίως τοῖς μυθοποιηθεῖσι περὶ τῶν νομισθέντων νύϊων τοῦ Διὸς καὶ ἡμεῖς μόνον λέγομεν, ἀλλ' οὐκ ἀποδείξαι ἔχομεν. 2 Τίτι γὰρ ἂν λόγῳ ἀνθρώπῳ σταυρωθέντι ἐπειθόμεθα, ὅτι πρωτότοκος 20 τῷ ἀγεννήτῳ Θεῷ ἐστὶ καὶ αὐτὸς τὴν κρίσιν τοῦ παντὸς ἀνθρωπείου γένους ποιήσεται, εἰ μὴ μαρτύρια πρὶν ἢ ἐλθεῖν αὐτὸν ἀνθρωπῶν γενόμενον κειρηγμένα περὶ αὐτοῦ εὔρομεν καὶ οὕτως γενόμενα ἐρωῶμεν, 3 γῆς μὲν Ἰουδαίων ἐρήμωσιν, καὶ τοὺς ἀπὸ παντὸς ἔθνους ἀνθρώπων διὰ τῆς παρὰ τῶν 25 ἀποστόλων αὐτοῦ διδαχῆς πεισθέντας καὶ παραιτησαμένους τὰ παλαιὰ, ἐν οἷς πλανώμενοι ἀνεστράφησαν, ἔφη, ἑαυτοὺς ἡμᾶς ὀρῶντες, πλείονάς τε καὶ ἀληθεστέρους τοὺς ἐξ ἔθνῶν τῶν ἀπὸ Ἰουδαίων καὶ Σαμαρέων Χριστιανοὺς εἰδότες; 4 Τὰ μὲν γὰρ ἄλλα πάντα γένη ἀνθρώπεια ὑπὸ τοῦ προφητικοῦ 30 πνεύματος καλεῖται ἔθνη, τὸ δὲ Ἰουδαϊκὸν καὶ σαμαρειτικὸν

4 Vgl. Sach. 2, 6 (Jes. 48, 5. 6; 11, 12). Sach. 12, 10—12 (vgl. Joh. 19, 37). Joel 2, 13. Jes. 63, 17. 64, 11. 15 Vgl. Matth. 13, 9. 12 ff.

φυλον Ἰσραὴλ καὶ οἶκος Ἰακώβ κέκληνται. 5 Ὡς δὲ προφητεύθη ὅτι πλείονες οἱ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν πιστεύοντες τῶν ἀπὸ Ἰουδαίων καὶ Σαμαρέων, τὰ προφητευθέντα ἀπαγγελοῦμεν. Ἐλέχθη δὲ οὕτως· „Εὐφράνθητι στείρα ἢ οὐ τίκτουσα, ῥήξον καὶ βόησον ἢ οὐκ ὠδίνοσα, ὅτι πολλὰ τὰ τέκνα τῆς ἐρήμου 5 μᾶλλον ἢ τῆς ἐχοίσης τὸν ἄνδρα“. 6 Ἐρημα γὰρ ἦν πάντα τὰ ἔθνη ἀληθινοῦ Θεοῦ, χειρῶν ἔργοις λατρεύοντα· Ἰουδαῖοι δὲ καὶ Σαμαρεῖς, ἔχοντες τὸν παρὰ τοῦ Θεοῦ λόγον διὰ τῶν προφητῶν παραδοθέντα αὐτοῖς καὶ αἰεὶ προσδοκῆσαντες τὸν 10 χριστόν, παραγενόμενον ἠγνόησαν, πλὴν ὀλίγων τινῶν οὓς προεῖπε τὸ ἅγιον προφητικὸν πνεῦμα διὰ Ἡσαΐου σωθήσεσθαι. 7 Εἶπε δὲ ὡς ἀπὸ προσώπου αὐτῶν· „Εἰ μὴ κύριος ἐγκατέλιπεν ἡμῖν σπέρμα, ὡς Σόδομα καὶ Γόμορρά ἂν ἐγενήθημεν“. 8 Σόδομα γὰρ καὶ Γόμορρά πόλεις τινὲς ἀσεβῶν ἀνδρῶν ἱστοροῦνται ὑπὸ Μωυσέως γενομένηι, ἃς πυρὶ καὶ 15 θείῳ καύσας ὁ Θεὸς κατέστρεψε, μηδενὸς τῶν ἐν αὐταῖς σωθέντος πλὴν ἄλλοεθνοῦς τινος Χαλδαίου τὸ γένος, ᾧ ὄνομα Λώτ· σὺν ᾧ καὶ θυγατέρες διεσώθησαν. 9 Καὶ τὴν πᾶσαν αὐτῶν χώραν ἔρημον καὶ κεκαυμένην οὖσαν καὶ ἄγονον μένουσαν οἱ βουλόμενοι ὁρᾶν ἔχουσιν. 10 Ὡς δὲ καὶ ἀληθέστεροι 20 οἱ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν καὶ πιστότεροι προεγινώσκοντο, ἀπαγγελοῦμεν τὰ εἰρημένα διὰ Ἡσαΐου τοῦ προφήτου. 11 Ἐφη δὲ οὕτως· „Ἰσραὴλ ἀπερίτμητος τὴν καρδίαν, τὰ δὲ ἔθνη τὴν ἀκροβυστίαν“. 12 Τὰ τοσαῦτα γοῶν ὁρώμενα πειθῶ καὶ πίστιν τοῖς ἀλλοθῆς ἀσπαζομένοις καὶ μὴ φιλοδοξοῦσι μηδὲ ὑπὸ 25 παθεῶν ἀρχομένοις μετὰ λόγου ἐμφορῆσαι δύνανται.

54 1 Οἱ δὲ παραδιδόντες τὰ μυθοποιηθέντα ὑπὸ τῶν ποιητῶν οὐδεμίαν ἀπόδειξιν φέρουσι τοῖς ἐκμανθάνουσι νέοις, καὶ ἐπὶ ἀπάτη καὶ ἀπαγωγῇ τοῦ ἀνθρωπείου γένους εἰρηθεῖαι ἀποδείκνυμεν κατ' ἐνέργειαν τῶν φασύλων δαιμόνων. 2 Ἀκού- 30

4 Jes. 54, 1. 12 Jes. 1, 9. 23 Jerem. 9, 26.

σαντες γὰρ διὰ τῶν προφητῶν κηρυσσόμενον παραγενησόμενον τὸν χριστός. καὶ κολασθησομένους διὰ πυρός τοὺς ἀσεβεῖς τῶν ἀνθρώπων, προεβάλλοντο πολλοὺς λεχθῆναι γενομένους υἱοὺς τῷ Διῖ, νομίζοντες δυνήσεσθαι ἐνεργῆσαι τερατολογίαν

5 ἠγγῆσασθαι τοὺς ἀνθρώπους τὰ περὶ τὸν χριστὸν καὶ ὅμοια τοῖς ὑπὸ τῶν ποιητῶν λεχθεῖσι. 3 Καὶ ταῦτα δ' ἐλέχθη καὶ ἐν Ἑλλησι καὶ ἐν ἔθνεσι πᾶσιν, ὅπου μᾶλλον ἐπήκουον τῶν προφητῶν πιστευθῆσεσθαι τὸν χριστὸν προκηρυσσόντων.

4 Ὅτι δὲ καὶ ἀκούοντες τὰ διὰ τῶν προφητῶν λεγόμενα οὐκ

10 ἐνόουν ἀκριβῶς, ἀλλ' ὡς πλανώμενοι ἐμμήσαντο τὰ περὶ τὸν ἡμέτερον χριστὸν, διασαφήσομεν. 5 Μωϋσῆς οὖν ὁ προφήτης, ὡς προέφημεν, πρεσβύτερος ἦν πάντων συγγραφέων, καὶ δι' αὐτοῦ, ὡς προεμνήσαμεν, προεφητεύθη οὕτως· „Οὐκ ἐκλείψει ἄρχων ἐξ Ἰούδα καὶ ἠγούμενος ἐκ τῶν μηρῶν αὐτοῦ,

15 ἕως ἂν ἔλθῃ ᾧ ἀπόκειται· καὶ αὐτὸς ἔσται προσδοκία ἐθνῶν, δεσμεύων πρὸς ἄμπελον τὸν πῶλον αὐτοῦ, πλύνων τὴν στολὴν αὐτοῦ ἐν αἵματι σταφυλῆς“. 6 Τοῦτων οὖν τῶν προφητικῶν λόγων ἀκούσαντες οἱ δαίμονες Διόνυσον μὲν ἔφασαν γεγονέναι υἱὸν τοῦ Διός, εὐρετὴν δὲ γενέσθαι ἀμπέλου παρέδωκαν, καὶ

20 ὄνον ἐν τοῖς μυστηρίοις αὐτοῦ ἀναγράφουσι, καὶ διασπαράχθαι αὐτὸν ἀνεληλυθέναι εἰς οὐρανὸν ἐδίδαξαν. 7 Καὶ ἐπειδὴ διὰ τῆς Μωϋσέως προφητείας οὐ ἠγῶς ἐσημαίνετο, εἴτε υἱὸς τοῦ θεοῦ ὁ παραγενησόμενός ἐστι, καὶ εἰ ὀχούμενος ἐπὶ πῶλον ἐπὶ γῆς μενεῖ ἢ εἰς οὐρανὸν ἀνελεύσεται,

25 καὶ τὸ τοῦ πῶλου ὄνομα καὶ ὄνου πῶλον καὶ ἵππου σημαίνει ἐδίνατο, μὴ ἐπιστάμενοι εἴτε ὄνου πῶλον ἄγων ἔσται σύμβολον τῆς παρουσίας αὐτοῦ εἴτε ἵππου ὁ προκηρυσσόμενος, καὶ υἱὸς θεοῦ ἐστιν, ὡς προέφημεν, ἢ ἀνθρώπου, τὸν Βελλεροφόντην καὶ αὐτὸν ἐφ' ἵππου Πηγᾶσου, ἀνθρώπων

30 ἐξ ἀνθρώπων γενόμενον, εἰς οὐρανὸν ἔφασαν ἀνεληλυθέναι.

12 Cap. 44, 8. 13 Cap. 32, 1. 13 Gen. 49, 10. 11.  
28 Cap. 21, 2.

8 Ὅτε δὲ ἤκουσαν διὰ τοῦ ἄλλου προφήτου Ἡσαΐου λεχθέν, ὅτι διὰ παρθένου τεχθήσεται καὶ δι' ἐαυτοῦ ἀνελεύσει εἰς τὸν οὐρανὸν, τὸν Περσέα λεχθῆναι προεβάλλοντο. 9 Καὶ ὅτε ἔγνωσαν εἰρημένον, ὡς προλέλεκται ἐν ταῖς προγεγραμμέναις προφητείαις, „Ἰσχυρὸς ὡς γίγας δραμεῖν ὁδόν“, τὸν 5 Ἡρακλέα ἰσχυρὸν καὶ ἐκπερινοστήσαντα τὴν πᾶσαν γῆν ἔφασαν. 10 Ὅτε δὲ πάλιν ἔμαθον προφητευθέντα, θεραπεύσειν αὐτὸν πᾶσαν νόσον καὶ νεκροὺς ἀνεγερεῖν, τὸν Ἀσκληπιὸν παρήνευκαν.

55 1 Ἄλλ' οὐδαμοῦ οὐδ' ἐπὶ τινος τῶν λεγομένων υἱῶν 10 τοῦ Διὸς τὸ σταυρωθῆναι ἐμιμήσαντο· οὐ γὰρ ἐνοεῖτο αὐτοῖς, συμβολικῶς, ὡς προδεδήλωται, τῶν εἰς τοῦτο εἰρημένων πάντων λελεγμένων. 2 Ὅπερ, ὡς προεῖπεν ὁ προφήτης, τὸ μέγιστον σύμβολον τῆς ἰσχύος καὶ ἀρχῆς αὐτοῦ ὑπάρχει, ὡς καὶ ἐκ τῶν ὑπ' ὄψιν πιπτόντων δείκνυται· κατανοήσατε γὰρ 15 πάντα τὰ ἐν τῷ κόσμῳ, εἰ ἄνευ τοῦ σχήματος τούτου διοικεῖται ἢ κοινωνίαν ἔχειν δύναται. 3 Θάλασσα μὲν γὰρ οὐ τέμνεται, ἢν μὴ τοῦτο τὸ τρόπαιον, ὃ καλεῖται ἰστίον, ἐν τῇ νηϊ σῶον μείνη· γῆ δὲ οὐκ ἀροῦται ἄνευ αὐτοῦ· σκαπανεῖς δὲ τὴν ἐργασίαν οὐ ποιοῦνται οὐδὲ βανασουργοὶ ὁμοίως εἰ 20 μὴ διὰ τῶν τὸ σχῆμα τοῦτο ἐχόντων ἐργαλείων. 4 Τὸ δὲ ἀνθρώπειον σχῆμα οὐδενὶ ἄλλῳ τῶν ἀλόγων ζώων διαφέρει, ἢ τῷ ὀρθόν τε εἶναι καὶ ἔκτασιν χειρῶν ἔχειν καὶ ἐν τῷ προσώπῳ ἀπὸ τοῦ μετωπίου τεταμένον τὸν λεγόμενον μυξωτῆρα φέρειν, δι' οὗ ἢ τε ἀναπνοή ἐστι τῷ ζῳῳ, καὶ οὐδὲν 25 ἄλλο δείκνυσιν ἢ τὸ σχῆμα τοῦ σταυροῦ. 5 Καὶ διὰ τοῦ προφήτου δὲ ἐλέχθη οὕτως· „Πνεῦμα πρὸ προσώπου ἡμῶν χριστὸς κύριος“. 6 Καὶ τὰ παρ' ὑμῖν δὲ σύμβολα τὴν τοῦ σχήματος τούτου δύναμιν δηλοῖ, [λέγω δὲ τὰ τῶν οὐηξί]λλων καὶ τῶν τροπαίων, δι' ὧν αἱ τε πρόοδοι ὑμῶν πανταχοῦ 30



γίνονται, τῆς ἀρχῆς καὶ δυνάμεως τὰ σημεῖα ἐν τούτοις δεικνύντες, εἰ καὶ μὴ νοοῦντες τούτο πράττετε. 1 Καὶ τῶν παρ' ὑμῖν ἀποθνησκόντων αὐτοκρατόρων τὰς εἰκόνας ἐπὶ τούτῳ τῷ σχήματι ἀνατίθετε, καὶ θεοὺς διὰ γραμμάτων ἐπονομάζετε. 2 Καὶ διὰ λόγου οὖν καὶ σχήματος τοῦ φαινομένου, ὅση δύναμις, προτρέψαμενοι ὑμᾶς ἀνέυθνοι οἶδαμεν λοιπὸν ὄντες, κἂν ὑμεῖς ἀπιστῆτε· τὸ γὰρ ἡμέτερον γέγονε καὶ πέρανται.

56 1 Οὐκ ἤρκεσθησαν δὲ οἱ φαῦλοι δαίμονες πρὸ τῆς 10 φανερώσεως τοῦ χριστοῦ εἰπεῖν τοὺς λεχθέντας υἱοὺς τῆ Διὸς γεγονέναι, ἀλλ' ἐπειδὴ, φανερωθέντος αὐτοῦ καὶ γενομένου ἐν ἀνθρώποις, καὶ ὅπως διὰ τῶν προφητῶν προεκεκήρυκτο ἕμαθον καὶ ἐν παντὶ γένει πιστευόμενον καὶ προσδοκώμενον ἐγνώσαν, πάλιν, ὡς προσδηλώσαμεν, προεβάλλοντο 15 ἄλλους, Σίμωνα μὲν καὶ Μένανδρον ἀπὸ Σαμαρείας, οἳ καὶ μαγικὰς δυνάμεις ποιήσαντες πολλοὺς ἐξηπάτησαν καὶ ἐτιάπατωμένους ἔχουσι. 2 Καὶ γὰρ παρ' ὑμῖν, ὡς προέφημεν, ἐν τῇ βασιλίδι Ῥώμῃ ἐπὶ Κλαυδίου καίσαρος, γενόμενος ὁ Σίμων καὶ τὴν ἱερὰν σύγκλητον καὶ τὸν δῆμον Ῥωμαίων 20 εἰς τοσοῦτο κατεπλήξατο, ὡς θεὸν νομισθῆναι καὶ ἀνδριάντι, ὡς τοὺς ἄλλους παρ' ὑμῖν τιμωμένους θεοὺς, τιμηθῆναι. 3 Ὅθεν τὴν τε ἱερὰν σύγκλητον καὶ τὸν δῆμον τὸν ἡμέτερον συνεπιγνώμονας ταύτης ἡμῶν τῆς ἀξιώσεως παραλαβεῖν αὐτοῦμεν, ἵν', εἴ τις εἴη τοῖς ἀπ' ἐκείνου διδάγμασι κατεχόμενος, 25 τάληθές μαθὼν τὴν πλάνην φυγεῖν δυνηθῆ. 4 Καὶ τὸν ἀνδριάντα, εἰ βούλεσθε, καθαιρήσατε.

57 1 Οὐ γὰρ μὴ γενέσθαι τὴν ἐκπύρωσιν ἐπὶ κολάσει τῶν ἀσεβῶν οἱ φαῦλοι δαίμονες πείσαι δύνανται, ὅνπερ τρόπον οὐδὲ λαθεῖν τὸν χριστὸν παραγενόμενον ἴσχυσαν πράξαι, 20 ἀλλ' ἐκεῖνο μόνον, τοὺς ἀλόγως βιοῦντας καὶ ἔμπαθῶς ἐν

ἔθραυσε φάλους τετραμμένους καὶ φιλοδοξοῦντας ἀναιρεῖν ἡμᾶς καὶ μισεῖν, δύνανται ποιῆσαι· οὓς οὐ μόνον οὐ μισοῦμεν, ἀλλ', ὡς δεικνύεται, ἐλεοῦντες μεταθέσθαι πείσαι βουλόμεθα. 1 Οὐ γὰρ δεδοίκαμεν θάνατον, τοῦ πάντως ἀποθανεῖν ὁμολογουμένου, καὶ μηθενὸς ἄλλου καινοῦ ἀλλ' ἢ τῶν αὐτῶν 5 ἐν τῇδε τῇ διοικήσει ὄντων· ὧν εἰ μὲν κόρος τοὺς μετασχόντας κἂν ἐνιαυτοῦ ἔχη, ἵνα αἰεὶ ὡσι καὶ ἀπαθεῖς καὶ ἀνενδεδεῖς, τοῖς ἡμετέροις διδάγμασι προσέχειν δεῖ. 2 Εἰ δ' ἀπιστοῦσι μηδὲν εἶναι μετὰ θάνατον, ἀλλ' εἰς ἀναισθησίαν χωρεῖν τοὺς ἀποθνήσκοντας ἀποφαίνονται, παθῶν 10 τῶν ἐνταῦθα καὶ χρεῶν ἡμᾶς ἑυόμενοι εὐεργετοῦσιν, ἑαυτοὺς δὲ φάλους καὶ μισανθρώπους καὶ φιλοδόξους δεικνύουσιν· οὐ γὰρ ὡς ἀπαλλάξοντες ἡμᾶς ἀναιροῦσιν, ἀλλ' ὡς ἀποστεροῦντες ζωῆς καὶ ἡδονῆς φονεύουσι.

58 1 Καὶ Μαρκίωνα δὲ τὸν ἀπὸ Πόντου, ὡς προέφημεν, 15 προεβάλλοντο οἱ φαῦλοι δαίμονες, ὃς ἀρνεῖσθαι μὲν τὸν ποιητὴν τῶν οὐρανίων καὶ γηίνων ἀπάντων θεὸν καὶ τὸν προκηρυχθέντα διὰ τῶν προφητῶν χριστὸν υἱὸν αὐτοῦ καὶ νῦν διδάσκει, ἄλλον δὲ τινα καταγγέλλει παρὰ τὸν δημιουργὸν τὸν πάντων θεὸν καὶ ὁμοίως ἕτερον υἱόν· 2 ὧ πολλοὶ 20 πεισθέντες ὡς μόνῳ τάληθῇ ἐπισταμένῳ, ἡμῶν καταγελῶσιν, ἀπόδειξιν μηδεμίαν περὶ ὧν λέγουσιν ἔχοντες, ἀλλὰ ἀλόγως ὡς ὑπὸ λύκου ἄρνες συντηρασμένοι βορὰ τῶν ἀθέων δογμάτων καὶ δαιμόνων γίνονται. 3 Οὐ γὰρ ἄλλο τι ἀγνίζονται οἱ λεγόμενοι δαίμονες, ἢ ἀπάγειν τοὺς ἀνθρώπους 25 ἀπὸ τοῦ ποιήσαντος θεοῦ καὶ τοῦ πρωτογόνου αὐτοῦ χριστοῦ· καὶ τοὺς μὲν τῆς γῆς μὴ ἀπαίρεσθαι δυναμένους τοῖς γῆϊοις καὶ χειροποιήτοις προσήλωσαν καὶ προσηλοῦσι, τοὺς δὲ ἐπὶ θεωρίαν θείων ὁρμῶντας ὑπεκκρούοντες, ἣν μὴ λογισμὸν σώφρονα καὶ καθαρὸν καὶ ἀπαθῆ βίον ἔχωσιν, εἰς ἀσέβειαν 30 ἐμβάλλουσιν.

59 <sup>1</sup> Ἴνα δὲ καὶ παρὰ τῶν ἡμετέρων διδασκάλων, λέγομεν δὲ τοῦ λόγου τοῦ διὰ τῶν προφητῶν, λαβόντα τὸν Πλάτωνα μάθητε τὸ εἰπεῖν, ὕλην ἄμορφον οὖσαν στρέψαντα τὸν θεὸν κόσμον ποιῆσαι, ἀκούσατε τῶν ἀντολεξεῖ εἰρημένων διὰ

5 Μωϋσέως, τοῦ προδοδηλωμένου πρώτου προφήτου καὶ πρεσβυτέρου τῶν ἐν Ἑλληνισι συγγραφέων, δι' οὗ μὴνόν τὸ προφητικὸν πνεῦμα, πῶς τὴν ἀρχὴν καὶ ἐκ τίνων ἐδημιούργησεν ὁ θεὸς τὸν κόσμον, ἐφη οὕτως· <sup>2</sup> Ἐν ἀρχῇ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν. <sup>3</sup> Ἡ δὲ γῆ ἦν ἀόρατος καὶ ἀκα-

10 τασκεύαστος, καὶ σκότος ἐπάνω τῆς ἀβύσσου· καὶ πνεῦμα θεοῦ ἐπεφέρετο ἐπάνω τῶν ὑδάτων. <sup>4</sup> Καὶ εἶπεν ὁ θεός· Γενηθήτω φῶς. Καὶ ἐγένετο οὕτως. <sup>5</sup> Ὡστε λόγῳ θεοῦ ἐκ τῶν ὑποκειμένων καὶ προδηλωθέντων διὰ Μωϋσέως γεγενῆσθαι τὸν πάντα κόσμον, καὶ Πλάτων καὶ οἱ ταῦτα

15 λέγοντες καὶ ἡμεῖς ἐμάθομεν, καὶ ὑμεῖς πεισθῆναι δύνασθε. <sup>6</sup> Καὶ τὸ καλούμενον Ἐρεβος παρὰ τοῖς ποιηταῖς εἰρησθαι πρότερον ὑπὸ Μωϋσέως οὔδαμεν.

60 <sup>1</sup> Καὶ τὸ ἐν τῷ παρὰ Πλάτωνι Τιμαίῳ φυσιολογούμενον περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, ὅτε λέγει· Ἦχίασεν αὐτὸν

20 ἐν τῷ παντὶ, παρὰ Μωϋσέως λαβὼν ὁμοίως εἶπεν. <sup>2</sup> Ἐν γὰρ ταῖς Μωϋσέως γραφαῖς ἀναγέγραπται, ὡς κατ' ἐκεῖνο τοῦ καιροῦ, ὅτε ἐξῆλθον ἀπὸ Αἰγύπτου οἱ Ἰσραηλίται καὶ γεγόνασιν ἐν τῇ ἐρήμῳ, ἀπήνησαν αὐτοῖς ἰοβόλα θηρία, ἔχιδναί τε καὶ ἀσπίδες καὶ ὄφεις πᾶν γένος, ὃ ἐθανάτου

25 τὸν λαόν· <sup>3</sup> καὶ κατ' ἐπίπνοϊαν καὶ ἐνέργειαν τὴν παρὰ τοῦ θεοῦ γενομένην λαβεῖν τὸν Μωϋσέα χαλκὸν καὶ ποιῆσαι τύπον σταυροῦ καὶ τοῦτον στήσαι ἐπὶ τῇ ἀγίᾳ σκηνῇ καὶ εἰπεῖν τῷ λαῷ· Ἦὰν προσβλέπητε τῷ τύπῳ τούτῳ καὶ πιστεύητε, ἐν αὐτῷ σωθήσεσθε. <sup>4</sup> Καὶ γενομένου τούτου

80 τοὺς μὲν ὄφεις ἀποθανεῖν ἀνέγραψε, τὸν δὲ λαὸν ἐκφυγεῖν

8 Gen. 1, 1—3. 19 Plato Timäus 36 BC (Steph.). 28 Num. 21, 8.

τὸν θάνατον οὕτως παρέδωκεν. <sup>5</sup> Ἄ αναγνοὺς Πλάτων καὶ μὴ ἀκριβῶς ἐπιστάμενος, μηδὲ νοήσας τύπον εἶναι σταυροῦ ἀλλὰ χίασμα νοήσας, τὴν μετὶ τὸν πρῶτον θεὸν δύναμιν κεχιάσθαι ἐν τῷ παντὶ εἶπε. <sup>6</sup> Καὶ τὸ εἰπεῖν αὐτὸν τρίτον, ἐπειδὴ, ὡς προείπομεν, ἐπάνω τῶν ὑδάτων ἀνέγνω ὑπὸ <sup>5</sup> Μαῦσέως εἰρημένον ἐπιφέρεσθαι τὸ τοῦ θεοῦ πνεῦμα. <sup>7</sup> Δευτέραν μὲν γὰρ χώραν τῷ παρὰ θεοῦ λόγῳ, ὃν κεχιάσθαι ἐν τῷ παντὶ ἔφη, δίδωσι, τὴν δὲ τρίτην τῷ λεχθέντι ἐπιφέρεσθαι τῷ ὕδατι πνεύματι, εἰπών· „Τὰ δὲ τρίτα περὶ τὸν τρίτον“. <sup>8</sup> Καὶ ὡς ἐκπύρωσιν γενήσεσθαι διὰ Μαῦσέως προεμήνυσε <sup>10</sup> τὸ προφητικὸν πνεῦμα, ἀκούσατε. <sup>9</sup> Ἐφη δὲ οὕτως· „Καταβήσεται ἀείζων πῦρ καὶ καταφάγεται μέχρι τῆς ἀβύσσου κάτω“. <sup>10</sup> Οὐ τὰ ἀντὰ ὅν ἡμεῖς ἄλλοις δοξάζομεν, ἀλλ’ οἱ πάντες τὰ ἡμέτερα μιμούμενοι λέγουσι. <sup>11</sup> Παρ’ ἡμῖν ὅν ἔστι ταῦτα ἀκοῦσαι καὶ μαθεῖν παρὰ τῶν οὐδὲ τοὺς χαρακ- <sup>15</sup> τῆρας τῶν στοιχείων ἐπισταμένων, ἰδιωτῶν μὲν καὶ βαρβάρων τὸ φθέγμα, σοφῶν δὲ καὶ πιστῶν τὸν νοῦν ὄντων, καὶ πηρῶν καὶ χήρων τινῶν τὰς ὕψεις· ὡς συνεῖναι οὐ σοφία ἀνθρωπεία ταῦτα γεγονέναι, ἀλλὰ δυνάμει θεοῦ λέγεσθαι.

61 <sup>1</sup> Ὁν τρόπον δὲ καὶ ἀνεθήκαμεν ἑαυτοὺς τῷ θεῷ <sup>20</sup> καινοποιηθέντες διὰ τοῦ χριστοῦ, ἐξηγησόμεθα, ὅπως μὴ τοῦτο παραλιπόντες δόξωμεν πονηρεῖν τι ἐν τῇ ἐξηγήσει. <sup>2</sup> Ὅσοι ἂν πεισθῶσι καὶ πιστεύωσιν ἀληθῆ ταῦτα τὰ ὑφ’ ἡμῶν διδασκόμενα καὶ λεγόμενα εἶναι, καὶ βιοῦν οὕτως δύνασθαι ὑπισχνῶνται, εὐχεσθαί τε καὶ αἰτεῖν νηστεύοντες <sup>25</sup> παρὰ τοῦ θεοῦ τῶν προσημαρτημένων ἄφεισι διδάσκονται, ἡμῶν συννεχομένων καὶ συννηστευόντων αὐτοῖς. <sup>3</sup> Ἐπειτα ἄγονται ὑφ’ ἡμῶν ἔνθα ὕδωρ ἐστί, καὶ τρόπον ἀναγεννήσεως, ὃν καὶ ἡμεῖς αὐτοὶ ἀνεγεννήθημεν, ἀναγεννώμεθα· ἐπ’ ὄνο-

5 Cap. 59, 3. 9 Pseudo-Plato Epist. II, 312 E. 11 Deut. 32, 22. 18 Vgl. 1. Kor. 2, 5. 29 Vgl. Matth. 28, 19.

ματος γὰρ τοῦ πατρὸς τῶν ὄλων καὶ δεσπότητος θεοῦ καὶ τοῦ σωτήρος ἡμῶν Ἰησοῦ χριστοῦ καὶ πνεύματος ἁγίου τὸ ἐν τῷ ὕδατι τότε λουτρὸν ποιοῦνται. 4 Καὶ γὰρ ὁ χριστὸς εἶπεν· „*Ἄν μὴ ἀναγεννηθῆτε, οὐ μὴ εἰσέλθητε εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν*“. 5 „*Ὅτι δὲ καὶ ἀδύνατον εἰς τὰς μήτρας τῶν τεκουσῶν τοὺς ἅπαξ γεννωμένους ἐμβῆραι, φανερὸν πᾶσιν ἐστι*. 6 Καὶ διὰ Ἡσαΐου τοῦ προφήτου, ὡς προεγράψαμεν, εἴρηται, τίνα τρόπον φεῦξονται τὰς ἀμαρτίας οἱ ἀμαρτήσαντες καὶ μετανοοῦντες. 7 Ἐλέχθη δὲ οὕτως· „*Λούσασθε, καθαροὶ γένησθε, ἀφέλετε τὰς πονηρίας ἀπὸ τῶν ψυχῶν ὑμῶν, μάθετε καλὸν ποιεῖν, κρίνατε ὄφρα καὶ δικαιοῦσθε χήραν, καὶ δεῦτε καὶ διαλεχθῶμεν, λέγει κύριος· καὶ ἐὰν ὣσιν αἱ ἀμαρτίαι ὑμῶν ὡς φοινικοῦν, ὡσεὶ ἔριον λευκανῶ, καὶ ἐὰν ὣσιν ὡς κόκκινον, ὡς χιόνα λευκανῶ*. 8 Ἐὰν δὲ μὴ εἰσακουσῆτέ μου, μάχαιρα ὑμᾶς κατέδεται· τὸ γὰρ στόμα κυρίου ἐλάλησε ταῦτα“. 9 Καὶ λόγον δὲ εἰς τοῦτο παρὰ τῶν ἀποστόλων ἐμάθομεν τοῦτον. 10 Ἐπειδὴ τὴν πρώτην γένεσιν ἡμῶν ἀγνοοῦντες κατ' ἀνάγκην γεγενήμεθα ἐξ ἕργῶς σπορᾶς κατὰ μῆξιν τὴν τῶν γονέων πρὸς ἀλλήλους καὶ ἐν ἔθει φάυλοις καὶ πονηραῖς ἀναστροφαῖς γεγόναμεν, ὅπως μὴ ἀνάγκης τέκνα μηδὲ ἀγνοίας μένωμεν ἀλλὰ προαιρέσεως καὶ ἐπιστήμης, ἀφέσεώς τε ἀμαρτιῶν [ὑπὲρ] ὧν προημάρτομεν τῶν ἡμῶν, ἐν τῷ ὕδατι ἐπονομάζεται τῷ ἐλομένῳ ἀναγεννηθῆναι καὶ μετανοήσαντι ἐπὶ τοῖς ἡμαρτημένοις 10 τοῦ πατρὸς τῶν ὄλων καὶ δεσπότητος θεοῦ ὄνομα, αὐτὸ τοῦτο μόνον ἐπιλέγοντος τοῦ τὸν λουσόμενον ἄγοντος ἐπὶ τὸ λουτρὸν. 11 Ὄνομα γὰρ τῷ ἀβῆθῳ θεῷ οὐδεὶς ἔχει εἰπεῖν· εἰ δὲ τις τολμήσειεν εἶναι λέγειν, μέμνητε τὴν ἄσπυτον μαρτίαν. 12 Καλεῖται δὲ τοῦτο τὸ λουτρὸν φωτισμός, ὡς φωτιζομένων τὴν διάνοιαν τῶν ταῦτα 30 *μανθάνοντων*. 18 Καὶ ἐπ' ὀνόματος δὲ Ἰησοῦ χριστοῦ, τοῦ

4 Joh. 3, 3—5. Vgl. Matth. 18, 3. 7 Cap. 44, 2 ff. 9 Jes. 1, 16—20.

σταυρωθέντος ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου, καὶ ἐπ' ὀνόματος πνεύματος ἁγίου, ὃ διὰ τῶν προφητῶν προσκήρυξε τὰ κατὰ τὸν Ἰησοῦν πάντα, ὃ φωτιζόμενος λούεται.

62 <sup>1</sup> Καὶ τὸ λουτρὸν δὴ τοῦτο ἀκούσαντες οἱ δαίμονες διὰ τοῦ προφήτου κεκηρυγμένον ἐνήργησαν καὶ ἠαντίζοντο <sup>5</sup> ἑαυτοὺς τοὺς εἰς τὰ ἱερά αὐτῶν ἐπιβαίνοντας καὶ προσιέναι αὐτοῖς μέλλοντας, λοιβὰς καὶ κνίσας ἀποτελοῦντας· τέλειον δὲ καὶ λούεσθαι ἐπιόντας πρὶν ἔλθειν ἐπὶ τὰ ἱερά, ἔνθα ἴδονται, ἐνεργοῦσι. <sup>2</sup> Καὶ γὰρ τὸ ὑπολύεσθαι ἐπιβαίνοντας τοῖς ἱεροῖς καὶ τοῖς αὐτοῖς τοὺς θρησκευόντας κελεύεσθαι <sup>10</sup> ὑπὸ τῶν ἱερατευόντων ἐκ τῶν συμβάντων Μωϋσεὶ τῷ εἰρημένῳ προφήτῃ μαθόντες οἱ δαίμονες ἐμιμήσαντο. <sup>3</sup> Κατ' ἐκείνου γὰρ τοῦ καιροῦ ὅτε Μωϋσῆς ἐκελεύσθη κατελθὼν εἰς Αἴγυπτον ἐξαγαγεῖν τὸν ἐκεῖ λαὸν τῶν Ἰσραηλιτῶν, ποιμαίνοντος αὐτοῦ ἐν τῇ ἀβραβικῇ γῇ πρόβατα τοῦ πρὸς μητρὸς <sup>15</sup> θείου, ἐν ἰδέᾳ πυρὸς ἐκ βάρου προσωμίλησεν αὐτῷ ὁ ἡμέτερος χριστός, καὶ εἶπεν· „Υπόλυσαι τὰ ὑποδήματά σου καὶ προσελθὼν ἀκουσον“. <sup>4</sup> Ὁ δὲ ὑπολυσάμενος καὶ προσελθὼν ἀκήκοε κατελθεῖν εἰς Αἴγυπτον καὶ ἐξαγαγεῖν τὸν ἐκεῖ λαὸν τῶν Ἰσραηλιτῶν, καὶ δύναμιν ἰσχυρὰν ἔλαβε παρὰ τοῦ λαλή- <sup>20</sup> σαντος αὐτῷ ἐν ἰδέᾳ πυρὸς χριστοῦ, καὶ κατελθὼν ἐξήγαγε τὸν λαὸν ποιήσας μεγάλα καὶ θαυμάσια, ἃ εἰ βούλεσθε μαθεῖν, ἐκ τῶν συγγραμμάτων ἐκείνου ἀκριβῶς μαθήσεσθε.

63 <sup>1</sup> Ἰουδαῖοι δὲ πάντες καὶ νῦν διδάσκουσι τὸν ἀνόμαστον θεὸν λελαληκέναι τῷ Μωϋσεῖ. <sup>2</sup> Ὄθεν τὸ προφητι- <sup>25</sup> κὸν πνεῦμα διὰ Ἡσαίου τοῦ προμεμνημένου προφήτου ἐλέγχον αὐτούς, ὡς προεγράψαμεν, εἶπεν· „Ἔγνων βοῦς τὸν κησάμενον καὶ ὄνος τὴν φάτνην τοῦ κυρίου αὐτοῦ, Ἰσραὴλ δὲ με οὐκ ἔγνω καὶ ὁ λαὸς με οὐ συνῆκε“. <sup>3</sup> Καὶ Ἰησοῦς δὲ ὁ χριστός, ὅτι οὐκ ἔγνωσαν Ἰουδαῖοι τί πατήρ καὶ τί υἱός, <sup>30</sup>

17 Exod. 3, 5. 27 Cap. 37, 1. Jes. 1, 3.

\* Ex. 3. 1. Moses was keeping the flock of Jethro, the Priest of Midian, his father-in-law.

ὁμοίως ἐλέγχων αὐτούς καὶ αὐτὸς εἶπεν· „Οὐδεὶς ἔγνω τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱός, οὐδὲ τὸν υἱὸν εἰ μὴ ὁ πατήρ καὶ οἷς ἂν ἀποκαλύψῃ ὁ υἱός“. 4 Ὁ λόγος δὲ τοῦ Θεοῦ ἐστὶν ὁ υἱὸς αὐτοῦ, ὡς προέφημεν. 5 Καὶ ἄγγελος δὲ καλεῖται καὶ ἀπόστολος· αὐτὸς γὰρ ἀπαγγέλλει ὅσα δεῖ γνωσθῆναι, καὶ ἀποστέλλεται, μηνύσων ὅσα ἀγγέλλεται, ὡς καὶ αὐτὸς ὁ κύριος ἑμῶν εἶπεν· „Ὁ ἐμοῦ ἀκούων ἀκούει τοῦ ἀποστείλαντός με“. 6 Καὶ ἐκ τῶν τοῦ Μωϋσέως δὲ συγγραμμάτων φανερὸν τοῦτο γενήσεται. 7 Ἀέλεκται δὲ ἐν αὐτοῖς οὕτως· „Καὶ ἐλάλησε 10 Μωϋσεὶ ἄγγελος Θεοῦ ἐν φλογὶ πυρὸς ἐκ τῆς βάτου καὶ εἶπεν· Ἐγὼ εἰμι ὁ ὢν, Θεὸς Ἀβραάμ, Θεὸς Ἰσαάκ, Θεὸς Ἰακώβ, ὁ Θεὸς τῶν πατέρων σου. 8 Κάτελθε εἰς Αἴγυπτον καὶ ἐξάγαγε τὸν λαόν μου“. 9 Τὰ δ' ἐπόμενα ἐξ ἐκείνων βουλόμενοι μαθεῖν δύνασθε· οὐ γὰρ δυνατὸν ἐν τούτοις ἀναγράφαι πάντα. 10 Ἄλλ' εἰς ἀπόδειξιν γεγονόσιν οἶδε οἱ λόγοι ὅτι υἱὸς Θεοῦ καὶ ἀπόστολος Ἰησοῦς ὁ χριστὸς ἐστὶ, πρότερον λόγος ὢν, καὶ ἐν ἰδέᾳ πυρὸς ποτὲ φανείς, ποτὲ δὲ καὶ ἐν εἰκόνι ἀσωμάτων· νῦν δὲ διὰ θελήματος Θεοῦ ὑπὲρ τοῦ ἀνθρωπείου γένους ἀνθρωπος γενόμενος ὑπέμεινε καὶ 20 παθεῖν ὅσα αὐτὸν ἐτήρησαν οἱ δαίμονες διατεθῆναι ὑπὸ τῶν ἀνοήτων Ἰουδαίων. 10 Οἵτινες ἔχοντες ῥητῶς εἰρημένον ἐν τοῖς Μωϋσέως συντάγμασι· „Καὶ ἐλάλησεν ἄγγελος τοῦ Θεοῦ τῷ Μωϋσεὶ ἐν πυρὶ φλογὸς ἐν βάτῳ καὶ εἶπεν· Ἐγὼ εἰμι ὁ ὢν, ὁ Θεὸς Ἀβραάμ καὶ ὁ Θεὸς Ἰσαάκ καὶ ὁ Θεὸς Ἰακώβ“, 25 τὸν τῶν ὄλων πατέρα καὶ δημιουργὸν τὸν ταῦτα εἰπόντα λέγουσιν εἶναι. 10 Ὅθεν καὶ τὸ προφητικὸν πνεῦμα ἐλέγχον αὐτούς εἶπεν· „Ἰσραὴλ δὲ με οὐκ ἔγνω, καὶ ὁ λαὸς με οὐκ συνῆκε“. 11 Καὶ πάλιν ὁ Ἰησοῦς, ὡς ἐδηλώσαμεν, παρ' αὐτοῖς ὢν εἶπεν· „Οὐδεὶς ἔγνω τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱός, οὐδὲ τὸν

1 Matth. 11, 27. 4 Cap. 21, 1. 22, 1 f. 23, 2. 32, 10. 7 Matth. 10, 40. Luc. 10, 16. 9 Exod. 3, 2. 6. 10. 14. 15. 27 Jes. 1, 3. 29 Matth. 11, 27.

υἰὸν εἰ μὴ ὁ πατήρ καὶ οἷς ἂν ὁ υἱὸς ἀποκαλύψῃ<sup>4</sup>. 12 Ἰου-  
 δαῖοι οὖν ἠγασάμενοι ἀεὶ τὸν πατέρα τῶν ὄλων λελαληκέναι  
 τῷ Μωϋσεῖ, τοῦ λαλήσαντος αὐτῷ ὄντος υἱοῦ τοῦ Θεοῦ, ὃς  
 καὶ ἄγγελος καὶ ἀπόστολος κέκληται, δικαίως ἐλέγχονται  
 καὶ διὰ τοῦ προφητικοῦ πνεύματος καὶ δι' αὐτοῦ τοῦ χρι- 5  
 στοῦ ὡς οὔτε τὸν πατέρα οὔτε τὸν υἱὸν ἔγνωσαν. 13 Οἱ γὰρ  
 τὸν υἱὸν πατέρα φάσκοντες εἶναι ἐλέγχονται μῆτε τὸν πατέρα  
 ἐπιστάμενοι, μῆδ' ὅτι ἐστὶν υἱὸς τῷ πατρὶ τῶν ὄλων γινώσ-  
 κοντες· ὃς λόγος καὶ πρωτότοκος ὢν τοῦ Θεοῦ καὶ Θεὸς  
 ὑπάρχει. 14 Καὶ πρότερον διὰ τῆς τοῦ πυρὸς μορφῆς καὶ 10  
 εἰκόνος ἀσωμάτου τῷ Μωϋσεῖ καὶ τοῖς ἑτέροις προφήταις  
 ἐφάνη· νῦν δ' ἐν χρόνοις τῆς ἡμετέρας ἀρχῆς, ὡς προείπομεν,  
 διὰ παρθένου ἀνθρώπου γενόμενος κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς  
 βουλὴν ὑπὲρ σωτηρίας τῶν πιστευόντων αὐτῷ καὶ ἔξουθενη-  
 θῆναι καὶ παθεῖν ὑπέμεινεν, ἵνα ἀποθανῶν καὶ ἀναστὰς 15  
 νικήσῃ τὸν θάνατον. 15 Τὸ δὲ εἰρημένον ἐκ βήτου τῷ Μωϋ-  
 σεῖ· Ἔγώ εἰμι ὁ ὢν, ὁ Θεὸς Ἀβραὰμ καὶ ὁ Θεὸς Ἰσαὰκ καὶ  
 ὁ Θεὸς Ἰακώβ καὶ ὁ Θεὸς τῶν πατέρων σου<sup>4</sup>, σηματικὸν τοῦ  
 καὶ ἀποθανόντος ἐκείνου μένειν καὶ εἶναι αὐτοῦ τοῦ χριστοῦ  
 ἀνθρώπους· καὶ γὰρ πρῶτοι τῶν πάντων ἀνθρώπων ἐκεῖνοι 20  
 περὶ Θεοῦ ζήτησιν ἠσχολήθησαν, Ἀβραὰμ μὲν πατὴρ ὢν τοῦ  
 Ἰσαὰκ, Ἰσαὰκ δὲ τοῦ Ἰακώβ, ὡς καὶ Μωϋσῆς ἀνέγραψε.

64 1 Καὶ τὸ ἀνεγείρειν δὲ τὸ εἶδωλον τῆς λεγομένης  
 Κόρης ἐπὶ ταῖς τῶν ὑδάτων πηγαῖς ἐνεργῆσαι τοὺς δαίμονας,  
 λέγοντας θυγατέρα αὐτῆν εἶναι τοῦ Διὸς, μιμησαμένους τὸ 25  
 διὰ Μωϋσέως εἰρημένον, ἐκ τῶν προειρημένων νοῆσαι θύ-  
νασθε. 2 Ἐφη γὰρ ὁ Μωϋσῆς, ὡς προεγράψαμεν· Ἐν ἀρχῇ  
 ἐποίησεν ὁ Θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν. 3 Ἡ δὲ γῆ ἦν  
 ἀόρατος καὶ ἀκατασκεύαστος, καὶ πνεῦμα Θεοῦ ἐπεφέρετο  
 ἐπάνω τῶν ὑδάτων<sup>4</sup>. 4 Εἰς μίμησιν οὖν τοῦ λεχθέντος ἐπι- 30

9 Vgl. Joh. 1, 4. 12 Cap. 32, 14. 27 Cap. 59, 2.



φρέσσαι τῷ ὕδατι πνεύματος θεοῦ τὴν Κόρην θυγατέρα τοῦ Διὸς ἔφασαν. <sup>5</sup> Καὶ τὴν Ἀθηναίαν δὲ ὁμοίως πονηροῦμενοι θυγατέρα τοῦ Διὸς ἔφασαν, οὐκ ἀπὸ μίξεως, ἀλλ', ἐπειδὴ ἐννοηθέντα τὸν θεὸν διὰ λόγου τὸν κόσμον ποιῆσαι ἔγνωσαν, <sup>6</sup> ὡς τὴν πρώτην ἐννοίαν ἔφασαν τὴν Ἀθηναίαν ὅπερ γελιοτάτον ἡγούμεθα εἶναι, τῆς ἐννοίας εἰκόνα παραφέρειν θελειῶν μορφήν. <sup>6</sup> Καὶ ὁμοίως τοὺς ἄλλους λεγομένους υἱοὺς τοῦ Διὸς αἱ πράξεις ἐλέγχουσι.

65 <sup>1</sup> Ἡμεῖς δὲ μετὰ τὸ οὕτως λοῦσαι τὸν πεπεισμένον <sup>10</sup> καὶ συγκάτατεθειμένον ἐπὶ τοὺς λεγομένους ἀδελφοὺς ἄγομεν, ἔνθα συνηγμένοι εἰσὶ, κοινὰς εὐχὰς ποιησόμενοι ὑπὲρ τε ἑαυτῶν καὶ τοῦ φωτισθέντος καὶ ἄλλων πανταχοῦ πάντων εὐτόνως, ὅπως καταξιοθῶμεν τὰ ἀληθῆ μαθόντες καὶ δι' ἔργων ἀγαθοὶ πολιτευταὶ καὶ φύλακες τῶν ἐντεταλμένων <sup>15</sup> εὐρεθῆναι, ὅπως τὴν αἰώνιον σωτηρίαν σωθῶμεν. <sup>2</sup> Ἀλλήλους φιλήματι ἀσπαζόμεθα παυσάμενοι τῶν εὐχῶν. <sup>3</sup> Ἐπειτα προσφέρεται τῷ προσεστῶτι τῶν ἀδελφῶν ἄρτος καὶ ποτήριον ὕδατος καὶ κράματος, καὶ οὗτος λαβὼν αἶνον καὶ δόξαν τῷ πατρὶ τῶν ὄλων διὰ τοῦ ὀνόματος τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ πνεύ- <sup>20</sup> ματος τοῦ ἁγίου ἀναπέμπει καὶ εὐχαριστίαν ὑπὲρ τοῦ κατηξιῶσθαι τούτων παρ' αὐτοῦ ἐπὶ πολὺ ποιεῖται· οὗ συντελέσαντος τὰς εὐχὰς καὶ τὴν εὐχαριστίαν πᾶς ὁ παρὼν λαὸς ἐπευφημεῖ λέγων· Ἀμήν. <sup>4</sup> Τὸ δὲ ἀμήν τῆ ἐβραϊδὶ φωνῇ τὸ γένοιτο σημαίνει. <sup>5</sup> Εὐχαριστήσαντος δὲ τοῦ προσεστῶτος καὶ <sup>25</sup> ἐπευφημήσαντος παντὸς τοῦ λαοῦ οἱ καλούμενοι παρ' ἡμῖν διάκονοι διδόνασιν ἐκάστῳ τῶν παρόντων μεταλαβεῖν ἀπὸ τοῦ εὐχαριστηθέντος ἄρτου καὶ οἴνου καὶ ὕδατος καὶ τοῖς οὐ παροῦσιν ἀποφέρουσι.

66 <sup>1</sup> Καὶ ἡ τροφή αὕτη καλεῖται παρ' ἡμῖν εὐχαριστία, <sup>20</sup> ἧς οὐδενὶ ἄλλῳ μετασχεῖν ἕξόν ἐστιν ἢ τῷ πιστεύοντι ἀληθῆ εἶναι τὰ δεδιδαγμένα ὑφ' ἡμῶν, καὶ λουσαμένῳ τὸ ὑπὲρ ἀφέσεως ἁμαρτιῶν καὶ εἰς ἀναγέννησιν λουτρὸν, καὶ οὕτως

βιωῶντι ὡς ὁ χριστὸς παρέδωκεν. Οὐ γὰρ ὡς κοινὸν ἄρτον οὐδὲ κοινὸν πόμα ταῦτα λαμβάνομεν· ἀλλ' ὃν τρόπον διὰ λόγου θεοῦ σαρκοποιηθεὶς Ἰησοῦς χριστὸς ὁ σωτὴρ ἡμῶν καὶ σὰρκα καὶ αἷμα ὑπὲρ σωτηρίας ἡμῶν ἔσχεν, οὕτως καὶ (τῆρ) δι' εὐχῆς λόγου τοῦ παρ' αὐτοῦ εὐχαριστηθεῖσαν τροφήν, ἕξ ἧς αἷμα καὶ σάρκες κατὰ μεταβολὴν τρέφονται ἡμῶν, ἐκείνου τοῦ σαρκοποιηθέντος Ἰησοῦ καὶ σὰρκα καὶ αἷμα ἐδιδάχθημεν εἶναι. 2 Οὐ γὰρ ἀποστόλοι ἐν τοῖς γενομένοις ὑπ' αὐτῶν ἀπομνημονεύμασιν, ἃ καλεῖται εὐαγγέλια, οὕτως παρέδωκαν ἐντετάλθαι αὐτοῖς· τὸν Ἰησοῦν λαβόντα ἄρτον εὐχαριστήσαντα 10 εἰπεῖν· "Τοῦτο ποιεῖτε εἰς τὴν ἀνάμνησίν μου, τοῦτό ἐστι τὸ σῶμά μου"· καὶ τὸ ποτήριον ὁμοίως λαβόντα καὶ εὐχαριστήσαντα εἰπεῖν· "Τοῦτό ἐστι τὸ αἷμά μου"· καὶ μόνοις αὐτοῖς μεταδοῦναι. 4 Ὅπερ καὶ ἐν τοῖς τοῦ Μίθρα μυστηρίοις παρέδωκαν γίνεσθαι μιμησάμενοι οἱ πονηροὶ δαίμονες· ὅτι γὰρ 15 ἄρτος καὶ ποτήριον ὕδατος τίθεται ἐν ταῖς τοῦ μνουμένου ἀρχαῖς μετ' ἐπιλόγων τινῶν, ἢ ἐπίστασθε ἢ μαθεῖν δύνασθε. *initiated*

67 1 Ἡμεῖς δὲ μετὰ ταῦτα λοιπὸν ἀεὶ τούτων ἀλλήλους ἀναμνησκόμεν· καὶ οἱ ἔχοντες τοῖς λειπομένοις πᾶσιν ἐπι-  
κουροῦμεν, καὶ σύνεσμεν ἀλλήλοις ἀεὶ. 2 Ἐπὶ πᾶσι τε οἷς 20  
προσφερόμεθα εὐλογοῦμεν τὸν ποιητὴν τῶν πάντων διὰ τοῦ  
υἱοῦ αὐτοῦ Ἰησοῦ χριστοῦ καὶ διὰ πνεύματος τοῦ ἁγίου.  
3 Καὶ τῆ τοῦ ἱλίου λεγομένη ἡμέρᾳ πάντων κατὰ πόλεις ἢ  
ἀγρούς μενόντων ἐπὶ τὸ αὐτὸ συνέλευσις γίνεται, καὶ τὰ  
ἀπομνημονεύματα τῶν ἀποστόλων ἢ τὰ συγγράμματα τῶν 25  
προφητῶν ἀναγινώσκεται, μέχρις ἕγχωρεῖ. 4 Ἐἶτα πασσα-  
μένου τοῦ ἀναγινώσκοντος ὁ προσετώσ διὰ λόγου τὴν νο-  
θεσίαν καὶ πρόκλησιν τῆς τῶν καλῶν τούτων μιμήσεως  
ποιεῖται. 5 Ἐπειτα ἀνιστάμεθα κοινῇ πάντες καὶ εὐχὰς  
πέμπομεν· καὶ, ὡς προέφημεν, πασσαμένων ἡμῶν τῆς 30

3 Vgl. Joh. 1, 4. 4 Vgl. Joh. 6, 54. 57. 11 Luc. 22, 19. 20.  
13 Matth. 26, 28. 30 Cap. 65, 3.

εὐχῆς ἄρτος προσφέρεται καὶ οἶνος καὶ ὕδωρ, καὶ ὁ προ-  
 εστῶς εὐχὰς ὁμοίως· καὶ εὐχαριστίας, ὅση δύναμις αὐτῶ,  
 ἀναπέμπει, καὶ ὁ λαὸς ἐπευφημεῖ λέγων τὸ Ἀμήν, καὶ ἡ  
 μετάλληψις ἀπὸ τῶν εὐχαριστηθέντων ἐκάστη γίνεται, καὶ  
 5 τοῖς οὐ παροῦσι διὰ τῶν διακόνων πέμπεται. 6 Οἱ εὐπο-  
 ροῦντες δὲ καὶ βουλόμενοι κατὰ προαίρεσιν ἕκαστος τὴν  
 ἑαυτοῦ ὁ βούλεται δίδωσι, καὶ τὸ συλλεγόμενον παρὰ τῶ  
 προσεστώτι ἀποτίθεται, καὶ αὐτὸς ἐπικουρεῖ ὄρφανοῖς τε καὶ  
 χήραις, καὶ τοῖς διὰ νόσον ὃ δι' ἄλλην αἰτίαν λειπομένοις,  
 10 καὶ τοῖς ἐν δεσμοῖς οὔσι, καὶ τοῖς παρεπιδήμοις οὔσι ξένοις,  
 καὶ ἀπλῶς πᾶσι τοῖς ἐν χρεῖα οὔσι κηδεμῶν γίνεται. 8 Τὴν  
 δὲ τοῦ ἡλίου ἡμέραν κοινῇ πάντες τὴν συνέλευσιν ποιού-  
 μεθα, ἐπειδὴ πρώτη ἐστὶν ἡμέρα, ἐν ἣ ὁ Θεὸς τὸ σκότος καὶ  
 τὴν ὕλην τρέψας κόσμον ἐποίησε, καὶ Ἰησοῦς χριστὸς ὁ  
 15 ἡμέτερος σωτὴρ τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ ἐκ νεκρῶν ἀνέστη· τῇ γὰρ  
 πρὸ τῆς χρονικῆς ἐσταύρωσαν αὐτόν, καὶ τῇ μετὰ τὴν κρο-  
 νικῆν, ἣτις ἐστὶν ἡλίου ἡμέρα, φανεῖς τοῖς ἀποστόλοις αὐτοῦ  
 καὶ μαθηταῖς ἐδίδαξε ταῦτα, ἅπερ εἰς ἐπίσκεψιν καὶ ὑμῖν  
 ἀνεδώκαμεν.

20 68 1 Καὶ εἰ μὲν δοκεῖ ὑμῖν λόγου καὶ ἀληθείας ἔχουσαι,  
 τιμήσατε αὐτά· εἰ δὲ λῆρὸς ὑμῖν δοκεῖ, ὡς ληρωδῶν πραγ-  
 μάτων καταφρονήσατε, καὶ μὴ ὡς κατ' ἐχθρῶν κατὰ τῶν  
 μηδὲν ἀδικούντων θάνατον ὀρίζε<sup>τε</sup>. 2 Προλέγομεν γὰρ ὑμῖν  
 ὅτι οὐκ ἐκφεύξεσθε τὴν ἐσομένην τοῦ Θεοῦ κρίσιν, ἐὰν ἐπι-  
 25 μένητε τῇ ἀδικίᾳ· καὶ ἡμεῖς ἐπιβοήσομεν· Ὁ φίλον τῷ Θεῷ  
 τοῦτο γενέσθω!

3 3 Καὶ ἐξ ἐπιστολῆς δὲ τοῦ μεγίστου καὶ ἐπιφανεστάτου  
 καίσαρος Ἀδριανοῦ, τοῦ πατρὸς ὑμῶν, ἔχοντες ἀπαιτεῖν  
 ὑμᾶς καθὰ ἠξιώσαμεν κελεῦσαι τὰς κρίσεις γενέσθαι, οὐκ  
 30 ἐκ τοῦ κεκρίσθαι τοῦτο ὑπὸ Ἀδριανοῦ μᾶλλον ἠξιώσαμεν,  
 ἀλλ' ἐκ τοῦ ἐπίστασθαι δίκαια ἀξιοῦν τὴν προσφώνησιν καὶ  
 ἐξηγήσιν πεποιήμεθα. 4 Ὑπετάξαμεν δὲ καὶ τῆς ἐπιστολῆς

Ἀδριανοῦ τὸ ἀντίγραφον, ἵνα καὶ κατὰ τοῦτο ἀληθεύειν ἴμᾶς γνωρίζητε. 5 Καὶ ἔστι τὸ ἀντίγραφον τοῦτο·

Μινουκίῳ Φουνδανῶ.

6 Ἐπιστολὴν ἐδεξάμην γραφεῖσάν μοι ἀπὸ Σεργηίου Γρα-  
 νιανοῦ, λαμπροτάτου ἀνδρός, ὄντινα σὺ διεδέξω. 7 Οὐ δοκεῖ 5  
 οὖν μοι τὸ πρᾶγμα ἀζήτητον καταλιπεῖν, ἵνα μήτε οἱ ἄν-  
 θρωποι ταράττωνται καὶ τοῖς συκοφάνταις χορηγία κακουρ-  
 γίας παρασχεθῆ. 8 Ἄν οὖν σαφῶς εἰς ταύτην τὴν ἀξίωσιν οἱ  
 ἐπαρχιωταὶ δύνωνται διῆσχυρίζεσθαι κατὰ τῶν Χριστιανῶν,  
 ὡς καὶ πρὸ βήματος ἀποκρίνεσθαι, ἐπὶ τοῦτο μόνον τρα- 10  
 πῶσιν, ἀλλ' οὐκ ἀξιώσεσιν οὐδὲ μόναίς βοαῖς. 9 Πολλῶ  
 γὰρ μᾶλλον προσῆμεν, εἴ τις κατηγορεῖν βούλοιο, τοῦτό σε  
 διαγινώσκειν. 10 Εἴ τις οὖν κατηγορεῖ καὶ δείκνυσί τι παρὰ  
 τοὺς νόμους πράττοντας, οὕτως διόριξε κατὰ τὴν δύναμιν τοῦ  
 ἁμαρτήματος· ὡς μὰ τὸν Ἡρακλέα, εἴ τις συκοφαντίας χάριν 15  
 τοῦτο προτείνει, διαλάμβανε ὑπὲρ τῆς δεινότητος, καὶ φρόν-  
 τιζε ὅπως ἂν ἐκδικήσεται.

## Die zweite Apologie.

1 <sup>1</sup> Καὶ τὰ χθές δὲ καὶ πρόην ἐν τῇ πόλει ὑμῶν  
γενόμενα ἐπὶ Οὐρβίκου, ᾧ Ῥωμαῖοι, καὶ τὰ πανταχοῦ ὁμοίως  
ὑπὸ τῶν ἡγουμένων ἀλόγως πραττόμενα ἐξηνάγκασέ με ὑπὲρ  
ἡμῶν, ὁμοιοπαθῶν ὄντων καὶ ἀδελφῶν, κἂν ἀγνοῆτε καὶ μὴ  
<sup>5</sup> θέλητε διὰ τὴν δόξαν τῶν νομιζομένων ἀξιωματῶν, τὴν τῶνδε  
τῶν λόγων σύνταξιν ποιήσασθαι. <sup>2</sup> Πανταχοῦ γάρ, ὃς ἂν  
σωφρονίζηται ὑπὸ πατρὸς ἢ γείτονος ἢ τέκνου ἢ φίλου ἢ  
ἀδελφοῦ ἢ ἀνδρὸς ἢ γυναικὸς κατ' ἔλλειψιν, χωρὶς τῶν  
πεισθέντων τοὺς ἀδίκους καὶ ἀκολάστους ἐν αἰωνίῳ πυρὶ  
<sup>10</sup> κολασθήσασθαι, τοὺς δ' ἐναρέτους καὶ ὁμοίως χριστῶ βιώ-  
σαντας ἐν ἀπαθείᾳ συγγενήσασθαι τῷ θεῷ (λέγομεν δὲ τῶν  
γενομένων Χριστιανῶν), διὰ τὸ δυσμετάθετον καὶ φιλήδονον  
καὶ δυσκίνητον πρὸς τὸ καλὸν ὀρμῆσαι, καὶ οἱ φαῦλοι δαι-  
μονες, ἐχθραίνοντες ἡμῖν καὶ τοὺς τοιούτους δικαστὰς ἔχοντες  
<sup>15</sup> ὑποχειρίους καὶ λατρεύοντας, ὡς οὖν ἄρχοντας δαιμονίωντας,  
φονεῦειν ἡμᾶς παρασκευάζουσιν. <sup>3</sup> Ὅπως δὲ καὶ ἡ αἰτία  
τοῦ παντὸς γενομένου ἐπὶ Οὐρβίκου φανερὰ ὑμῖν γένηται, τὰ  
πεπραγμένα ἀπαγγελῶ.

2 <sup>1</sup> Γυνή τις συνεβίου ἀνδρὶ ἀκολασταίνοντι, ἀκολασταί-  
<sup>20</sup> νουσα καὶ αὐτῇ πρότερον. <sup>2</sup> Ἐπεὶ δὲ τὰ τοῦ χριστοῦ δι-  
δάγματα ἔγνω, αὐτῇ ἐσωφρονίσθη/καὶ τὸν ἄνδρα ὁμοίως  
σωφρονεῖν πείθειν ἐπειράτο, τὰ διδάγματα ἀναφέρουσα, τὴν

τε μέλλουσαν τοῖς οὐ σωφρόνως καὶ μετὰ λόγου ὀρθοῦ βιω-  
 σιν ἕσασθαι ἐν αἰωνίῳ πυρὶ κόλασιν ἀπαγγέλλουσα. 3 Ὁ δὲ  
 ταῖς αὐταῖς ἀσελγείαις ἐπιμένων ἄλλοτριᾶν διὰ τῶν πράξεων  
 ἐποιεῖτο τὴν γαμετήν. 4 Ἀσεβὲς γὰρ ἡγουμένη τὸ λοιπὸν ἡ  
 γυνὴ συγκατακλίνεσθαι ἀνδρὶ, παρὰ τὸν τῆς φύσεως νόμον 5  
 καὶ παρὰ τὸ δίκαιον πόρους ἔθουης ἐκ παντὸς πειρωμένη  
 ποιεῖσθαι, τῆς συζυγίας χωρισθῆναι ἐβουλήθη. 5 Καὶ ἐπεὶ  
 ἐξεδυσωπεῖτο ὑπὸ τῶν αὐτῆς, ἔτι προσμένειν συμβουλευόν-  
 των, ὡς εἰς ἐλπίδα μεταβολῆς ἤξοντός ποτε τοῦ ἀνδρός, βια-  
 ζομένη ἑαυτὴν ἐπέμενε. 6 Ἐπειδὴ δὲ ὁ ταύτης ἀνὴρ εἰς 10  
 τὴν Ἀλεξάνδρειαν πορευθεὶς χαλεπώτερα πράττειν ἀπηγγέλη,  
 ὅπως μὴ κοινωνὸς τῶν ἀδικημάτων καὶ ἀσεβημάτων γένηται,  
 μένουσα ἐν τῇ συζυγίᾳ καὶ ὁμοδίαιτος καὶ ὁμόκοιτος γινο-  
 μένη, (τὸ λεγόμενον παρ' ὑμῖν) ἔρεπούδιον δοῦσα ἐχωρίσθη. 7  
 Ὁ δὲ καλὸς ἀγαθὸς ταύτης ἀνὴρ, θέον αὐτὸν χαιρεῖν ὅτι 15  
 ἂ πάλαι μετὰ τῶν ὑπηρετῶν καὶ τῶν μισθοφόρων εὐχερῶς  
 ἔπραττε, μέθαις χαιρουσα καὶ κακίᾳ πάσῃ, τούτων μὲν τῶν  
 πράξεων πέπαντο καὶ αὐτὸν τὰ αὐτὰ παύσασθαι πράττοντα  
 ἐβούλετο, μὴ βουλομένου ἀπαλλαγείσης κατηγορίαν πεποιή-  
 ται, λέγων αὐτὴν Χριστιανὴν εἶναι. 8 Καὶ ἡ μὲν βιβλίδιον 20  
 σοι τῷ αὐτοκράτορι ἀναδέδωκε, πρότερον συγχωρηθῆναι αὐτῇ  
 διοικήσασθαι τὰ ἑαυτῆς ἀξιοῦσα, ἔπειτα ἀπολογήσασθαι  
 περὶ τοῦ κατηγορήματος μετὰ τὴν τῶν πραγμάτων αὐτῆς  
 διοίκησιν· καὶ συνεχώρησας τοῦτο. 9 Ὁ δὲ ταύτης ποτὲ 25  
 ἀνὴρ, πρὸς ἐκείνην μὲν μὴ δυνάμενος ταυῶν ἔτι λέγειν, πρὸς 25  
 Πτολεμαῖόν τινα, ὃν Οὐρβικὸς ἐκολάσατο, διδάσκαλον ἐκείνης  
 τῶν Χριστιανῶν μαθημάτων γενόμενον, ἐτράπετο διὰ τοῦδε  
 τοῦ τρόπου. 10 Ἐκατόνταρχον εἰς δεσμὰ ἐμβαλόντα τὸν  
 Πτολεμαῖον, φίλον αὐτῷ ὑπάρχοντα, ἔπεισε λαβέσθαι τοῦ  
 Πτολεμαίου καὶ ἀνερωτῆσαι αὐτὸ τοῦτο μόνον, εἰ Χριστιανὸς 30  
 ἐστὶ. 11 Καὶ τὸν Πτολεμαῖον, φιλαλήθη ἄλλ' οὐκ ἀπατηλὸν  
 οὐδὲ ψευδολόγον τὴν γνώμην ὄντα, ὁμολογήσαντα ἑαυτὸν εἶναι

Χριστιανόν, ἐν δεσμοῖς γενέσθαι ὁ ἑκατόνταρχος πεποίηκε, καὶ ἐπὶ πολὺν χρόνον ἐν τῷ δεσμοτηρίῳ ἐκολάσατο. <sup>12</sup> Τελευταῖον δέ, ὅτε ἐπὶ Οὐρβικὸν ἤχθη ὁ ἄνθρωπος, ὁμοίως αὐτὸ τοῦτο μόνον ἐξητάσθη, εἰ εἴη Χριστιανός. <sup>13</sup> Καὶ <sup>5</sup> πάλιν, τὰ καλὰ ἐναντῷ συνεπιστάμενος διὰ τὴν ἀπὸ τοῦ χριστοῦ διδαχὴν, τὸ διδασκάλιον τῆς θείας ἀρετῆς ὠμολόγησεν. <sup>14</sup> Ὁ γὰρ ἀγνούμενος ὅτι οὖν ἢ κατεγνωκὼς τοῦ πράγματος ἕξαρνος γίνεται, ἢ ἐαυτὸν ἀνάξιον ἐπιστάμενος καὶ ἀλλότριον τοῦ πράγματος τὴν ὁμολογίαν φεύγει· ὧν οὐδὲν <sup>10</sup> πρόσεσι τῷ ἀληθινῷ Χριστιανῷ. <sup>15</sup> Καὶ τοῦ Οὐρβικὸν κελείσαντος αὐτὸν ἀπαχθῆναι Λούκιός τις, καὶ αὐτὸς ὢν Χριστιανός, ὁρῶν τὴν ἀλόγως οὕτω γενομένην κρίσιν, πρὸς τὸν Οὐρβικὸν ἔφη· <sup>16</sup> Τίς ἢ αἰτία; τοῦ μίτε μοιχὸν μίτε πόρνον μίτε ἀνδροφόνον μίτε λωποδύτην μίτε ἄρπαγα μίτε <sup>15</sup> ἀπλῶς ἀδίκημά τι πράξαντα ἐλεγχόμενον, ὀνόματος δὲ Χριστιανοῦ προσωνυμίαν ὁμολογοῦντα τὸν ἄνθρωπον τοῦτον ἐκολάσω; Οὐ πρόποντα εὐσεβεῖ αυτοκράτορι οὐδὲ φιλοσόφῳ καίσαρος παιδὶ οὐδὲ τῇ ἱερᾷ συγκλήτῳ κρίνεις, ὦ Οὐρβικε. <sup>17</sup> Καὶ ὃς οὐδὲν ἄλλο ἀποκρινάμενος καὶ πρὸς τὸν Λούκιον <sup>20</sup> ἔφη· Δοκεῖς μοι καὶ σὺ εἶναι τοιοῦτος. <sup>18</sup> Καὶ τοῦ Λουκίου φήσαντος. Μάλιστα, πάλιν καὶ αὐτὸν ἀπαχθῆναι ἐκέλευσεν. <sup>19</sup> Ὁ δὲ καὶ χάριν εἰδέναί ὠμολόγει, πονηρῶν δεσποτῶν τῶν τοιούτων ἀπηλλάχθαι γινώσκων καὶ πρὸς τὸν πατέρα καὶ βασιλέα τῶν οὐρανῶν πορεύεσθαι. <sup>20</sup> Καὶ ἄλλος δὲ τρίτος <sup>25</sup> ἐπελθὼν κολασθῆναι προσετιμήθη.

3 <sup>1</sup> Καγὼ οὖν προσδοκῶ ὑπὲρ τίνος τῶν ὀνομασμένων ἐπιβουλευθῆναι καὶ ξύλῳ ἐμπαγῆναι, ἢ καὶ ὑπὸ Κρίσκεντος τοῦ φιλοσόφου καὶ φιλοκόμπου. <sup>2</sup> Οὐ γὰρ φιλόσοφον εἰπεῖν ἄξιον τὸν ἄνδρα, ὃς γε περὶ ἡμῶν ἂ μὴ ἐπίσταται δημοσίᾳ <sup>30</sup> καταμαρτυρεῖ, ὡς ἀθέων καὶ ἀσεβῶν Χριστιανῶν ὄντων,

πρὸς χάριν καὶ ἡδονὴν τῶν πολλῶν τῶν πεπλανημένων ταῦτα πράττειν. 3 Ἐἴτε γὰρ μὴ ἐντυχὼν τοῖς τοῦ χριστοῦ διδάγμασι κατατρέχει ἡμῶν, παμπόνηρός ἐστι καὶ ιδιωτῶν πολὺ χείρων, οἱ φυλάττονται πολλάκις περὶ ὧν οὐκ ἐπίστανται διαλέγεσθαι καὶ ψευδομαρτυρεῖν· ἢ εἰ ἐντυχὼν, μὴ συνῆκε<sup>5</sup> τὸ ἐν αὐτοῖς μεγαλεῖον, ἢ συνεῖς, πρὸς τὸ μὴ ὑποπτευθῆναι τοιοῦτος ταῦτα ποιεῖ, πολὺ μᾶλλον ἀγεννῆς καὶ παμπόνηρος, ἰδιωτικῆς καὶ ἀλόγου δόξης καὶ φόβου ἐλάττων ὢν. 4 Καὶ γὰρ προθέντα με καὶ ἐρωτήσαντα αὐτὸν ἐρωτήσεις τινὰς τοιαύτας καὶ μαθεῖν καὶ ἐλέγξει, ὅτι ἀληθῶς μηδὲν ἐπίστα-<sup>10</sup>ται, εἰδέναι ὑμᾶς βούλομαι. 5 Καὶ ὅτι ἀληθῆ λέγω, εἰ μὴ ἀνηρέχθησαν ὑμῖν αἱ κοινωναὶ τῶν λόγων, ἔτοιμος καὶ ἐφ' ὑμῶν κοινωνεῖν τῶν ἐρωτήσεων πάλιν· βασιλικὸν δ' ἂν καὶ τοῦτο ἔργον εἴη. 6 Εἰ δὲ καὶ ἐγνώσθησαν ὑμῖν αἱ ἐρωτήσεις μου καὶ αἱ ἐκείνου ἀποκρίσεις, φανερὸν ὑμῖν ἐστίν ὅτι οὐδὲν<sup>15</sup> τῶν ἡμετέρων ἐπίσταται· ἢ εἰ καὶ ἐπίσταται, διὰ τοὺς ἀκούοντας δὲ οὐ τολμᾷ λέγειν, ὡς πρόεφην, οὐ φιλόσοφος ἀλλὰ φιλόδοξος ἀνὴρ δείκνυται, ὅς γε μηδὲ τὸ σωκρατικὸν ἀξιόραστον ὄν τιμᾷ· ἤ ἄλλ' οὕτι γε πρὸ τῆς ἀληθείας τιμητέος ἀνὴρ“. 7 Ἀδύνατον δὲ Κυνικῷ, ἀδιάφορον τὸ τέλος προθε-<sup>20</sup>μένῳ, τὸ ἀγαθὸν εἰδέναι πλὴν ἀδιαφορίας.

4 1 Ὅπως δὲ μὴ τις εἴπη· Πάντες οὖν ἑαυτοὺς φονεύσαντες πορεύεσθε ἢ ὅη παρὰ τὸν θεὸν καὶ ἡμῖν πράγματα μὴ παρέχετε! — ἐρῶ δι' ἣν αἰτίαν τοῦτο οὐ πράττομεν, καὶ δι' ἣν ἐξεταζόμενοι ἀφόβως ὁμολογοῦμεν. 2 Οὐκ εἰκῆ τὸν<sup>25</sup> κόσμον πεποικημένοι τὸν θεὸν δεδιδάμεθα, ἀλλ' ἢ διὰ τὸ ἀνθρώπειον γένος· χαίρειν τε τοῖς τὰ προσόντα αὐτῷ μιμουμένοις [προέφημεν], ἀπαρέσκεσθαι δὲ τοῖς τὰ φαῦλα ἀσπαζομένοις ἢ λόγῳ ἢ ἔργῳ. 3 Εἰ οὖν πάντες ἑαυτοὺς φονεύσομεν, τοῦ μὴ γεννηθῆναι τινα καὶ μαθητευθῆναι εἰς τὰ 30

19 Plato Staat X, 595 C. (Steph.) 27 Vgl. Apol. I, 10, 1.



Θεῖα διδάγματα, ἣ καὶ μὴ εἶναι τὸ ἀνθρώπειον γένος, ὅσον ἐφ' ἡμῖν, αἵτιοι ἐσόμεθα, ἐναντίον τῆ τοῦ Θεοῦ βουλῆ καὶ αὐτοὶ ποιοῦντες, ἐὰν τοῦτο πράξωμεν. <sup>1</sup> Ἐξεταζόμενοι δὲ οὐκ ἀρνούμεθα διὰ τὸ συνεπίστασθαι ἑαυτοῖς μηδὲν φαῦλον, <sup>5</sup> ἀσεβῆς δὲ ἡγούμενοι μὴ κατὰ πάντα ἀληθεύειν, ὃ καὶ φίλον τῷ Θεῷ γινώσκωμεν, ὑμᾶς δὲ καὶ τῆς ἀδίκου προλήψεως ἀπαλλάξαι νῦν σπεύδοντες.

<sup>5</sup> <sup>1</sup> Εἰ δέ τινα ὑπέλθοι καὶ ἡ ἔννοια αὐτῆ ὅτι, εἰ Θεὸν ὠμολογοῦμεν βοηθόν, οὐκ ἄν, ὡς λέγομεν, ὑπὸ ἀδίκων ἐκρατούμεθα καὶ ἐτιμωρούμεθα, καὶ τοῦτο διαλύσω. <sup>2</sup> Ὁ Θεὸς τὸν πάντα κόσμον ποιήσας καὶ τὰ ἐπίγεια ἀνθρώποις ὑποτάξας καὶ τὰ οὐράνια στοιχεῖα εἰς αὐξήσιν καρπῶν καὶ ὠρῶν μεταβολὰς κοσμήσας καὶ Θεῖον τούτοις νόμον τάξας, ἃ καὶ αὐτὰ δι' ἀνθρώπους φαίνεται πεποιηκῶς τὴν μὲν τῶν ἀνθρώπων καὶ τῶν ὑπὸ τὸν οὐρανὸν πρόνοιαν ἀγγέλοις, οὗς ἐπὶ τούτοις ἔταξε, παρέδωκεν. <sup>3</sup> Οἱ δ' ἄγγελοι, παραβάπτες τήνδε τὴν τάξιν, γυναικῶν μίξεσιν ἠτήθησαν καὶ παῖδας ἐτέκνωσαν, οἳ εἰσιν οἱ λεγόμενοι δαίμονες. <sup>4</sup> Καὶ προσέτι λοιπὸν τὸ ἀνθρώπειον γένος ἑαυτοῖς ἐδούλωσαν· τὰ μὲν διὰ <sup>20</sup> μαγικῶν γραφῶν, τὰ δὲ διὰ φόβων καὶ τιμωριῶν, [ὧν] ἐπέφερον, τὰ δὲ διὰ διδαχῆς θυμάτων καὶ θυμιαμάτων καὶ σπονδῶν, ὧν ἐνδεεῖς γεγόνασι μετὰ τὸ πάθεισιν ἐπιθυμιῶν δουλωθῆναι· καὶ εἰς ἀνθρώπους φόνους, πολέμους, μοιχείας, ἀκολασίας καὶ πᾶσαν κακίαν ἐσπειραν. <sup>5</sup> Ὅθεν καὶ ποιηταὶ <sup>25</sup> καὶ μυθολόγοι, ἀγνοοῦντες τοὺς ἀγγέλους καὶ τοὺς ἐξ αὐτῶν γεννηθέντας δαίμονας ταῦτα πρᾶξαι εἰς ἄρδνας καὶ θηλείας καὶ πόλεις καὶ ἔθνη, ἅπερ συνέγραψαν, εἰς αὐτὸν τὸν Θεὸν καὶ τοὺς ὡς ἀπ' αὐτοῦ σπορᾷ γενομένους υἱοὺς καὶ τῶν λεχθέντων ἐκείνου ἀδελφῶν καὶ τέκνων ὁμοίως τῶν ἀπ' ἐκί- <sup>30</sup> νων, Ποσειδῶνος καὶ Πλούτωνος, ἀνήνεγκαν. <sup>6</sup> Ὀνόματι γὰρ ἕκαστον, ὅπερ ἕκαστος ἑαυτῷ τῶν ἀγγέλων καὶ τοῖς τέκνοις ἔθετο, προσηγόρευσαν.

6 1 Ὄνομα δὲ τῷ πάντων πατρὶ θεῶν, ἀγεννήτω ὄντι, οὐκ ἔστιν· ἧ γὰρ ἂν καὶ ὄνομά τι προσαγορεύεται, πρεσβύτερον ἔχει τὸν θέμενον τὸ ὄνομα. 2 Τὸ δὲ πατὴρ καὶ θεὸς καὶ κτίστης καὶ κύριος καὶ δεσπότης οὐκ ὀνόματά ἐστιν, ἀλλ' ἐκ τῶν εὐποιϊῶν καὶ τῶν ἔργων προσρίσεις. 3 Ὁ δὲ υἱὸς ἐκείνου, ὁ μόνος λεγόμενος κυρίως υἱός, ὁ λόγος πρὸ τῶν ποιημάτων καὶ συνῶν καὶ γεννώμενος, ὅτε τὴν ἀρχὴν δι' αὐτοῦ πάντα ἔκτισε καὶ ἐκόσμησε, χριστὸς μὲν κατὰ τὸ κερχίσθαι καὶ κοσμηῆσαι τὰ πάντα δι' αὐτοῦ τὸν θεὸν λέγεται, ὄνομα καὶ αὐτὸ περιέχον ἄγνωστον σημασίαν, ὃν τρόπον καὶ τὸ θεὸς προσαγόρευμα οὐκ ὄνομά ἐστιν, ἀλλὰ πράγματος δυσεξηγήτου ἔμφυτος τῇ φύσει τῶν ἀνθρώπων δόξα. 4 Ἰησοῦς δὲ καὶ ἀνθρώπου καὶ σωτῆρος ὄνομα καὶ σημασίαν ἔχει. 5 Καὶ γὰρ καὶ ἀνθρώπος, ὡς προέφημεν, γέγονε κατὰ τὴν τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς βουλὴν ἀποκνηθεὶς ὑπὲρ τῶν πιστευόντων ἀνθρώπων καὶ ἐπὶ καταλύσει τῶν δαιμόνων· καὶ νῦν ἐκ τῶν ὑπ' ὅψιν γινομένων μαθεῖν δύνασθε. 6 Δαιμονιολήπτους γὰρ πολλοὺς κατὰ πάντα τὸν κόσμον καὶ ἐν τῇ ὑμετέρᾳ πόλει πολλοὶ τῶν ἡμετέρων ἀνθρώπων, τῶν Χριστιανῶν, ἐπορκίζοντες κατὰ τοῦ ὀνόματος Ἰησοῦ χριστοῦ, τοῦ σταυρωθέντος ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου, ὑπὸ τῶν ἄλλων πάντων ἐπορκιστῶν καὶ ἐπραστῶν καὶ φαρμακευτῶν μὴ ἰαθέντας, ἴασαντο καὶ ἔτι νῦν ἰῶνται, καταργοῦντες καὶ ἐκδιώκοντες τοὺς κατέχοντας τοὺς ἀνθρώπους δαίμονας.

7 1 Ὅθεν καὶ ἐπιμένει ὁ θεὸς τὴν σύγχυσιν καὶ κατάλυσιν τοῦ παντὸς κόσμου μὴ ποιῆσαι, ἵνα καὶ οἱ φαῦλοι ἄγγελοι καὶ δαίμονες καὶ ἀνθρώποι μηκέτι ᾧσι, διὰ τὸ σπέρμα τῶν Χριστιανῶν, ὃ γινώσκει ἐν τῇ φύσει ὅτι αἴτιόν ἐστιν. 2 Ἐπεὶ εἰ μὴ τοῦτο ἦν, οὐκ ἂν οὐδὲ ὑμῖν ταῦτα ἔτι ποιεῖν καὶ ἐνεργεῖσθαι ὑπὸ τῶν φαύλων δαιμόνων δυνατόν

7 Vgl. Joh. 1, 3. 14 Apol. I, 23, 3.

ἦν, ἀλλὰ τὸ πῦρ τὸ τῆς κρίσεως κατακλυθὸν ἀνέδην πάντα  
 διέκρινεν, ὡς καὶ πρότερον ὁ κατακλυσμός μηδένα λιπῶν  
 ἀλλ' ἢ τὸν μόνον σὺν τοῖς ἰδίοις παρ' ἡμῖν καλούμενον Νῶε,  
 παρ' ὑμῖν δὲ Δευκαλίωνα, ἔξ οὗ πάλιν οἱ τοσοῦτοι γεγό-  
 5 νασιν, ὧν οἱ μὲν φαῦλοι, οἱ δὲ σπουδαῖοι. 3 Οὕτω γὰρ  
 ἡμεῖς τὴν ἐκπύρωσίν φαμεν γενήσεσθαι, ἀλλ' οὐχ, ὡς οἱ  
 Στωϊκοί, κατὰ τὸν τῆς εἰς ἄλληλα πάντων μεταβολῆς λόγον,  
 ὃ αἰσχιστον ἐφάνη· ἀλλ' οὐδὲ καθ' εἰμαρμένην πράττειν  
 τοὺς ἀνθρώπους ἢ πάσχειν τὰ γινόμενα, ἀλλὰ κατὰ μὲν τὴν  
 10 προαίρεσιν ἕκαστον κατορθοῦν ἢ ἁμαρτάνειν, καὶ κατὰ τὴν  
 τῶν φαύλων δαιμόνων ἐνέργειαν τοὺς σπουδαίους, οἷον Σω-  
 κράτην καὶ τοὺς ὁμοίους, διώκεσθαι καὶ ἐν δεσμοῖς εἶναι,  
 Σαρδανάπαλον δὲ καὶ Ἐπίκουρον καὶ τοὺς ὁμοίους ἐν ἀφ-  
 θονίᾳ καὶ δόξῃ δοκεῖν εὐδαιμονεῖν. 4 Ὅ μὴ νοήσαντες οἱ  
 15 Στωϊκοὶ καθ' εἰμαρμένης ἀνάγκην πάντα γίνεσθαι ἀπεφή-  
 νατο. 5 Ἄλλ' ὅτι αὐτεξούσιον τό τε τῶν ἀγγέλων γένος καὶ  
 τῶν ἀνθρώπων τὴν ἀρχὴν ἐποίησεν ὁ θεός, δικαίως ὑπὲρ  
 ὧν ἂν πλημμελήσωσι τὴν τιμωρίαν ἐν αἰωνίῳ πυρὶ κομί-  
 σονται. 6 Γενητοῦ δὲ παντὸς ἤδε ἡ φύσις, κακίας καὶ ἀρε-  
 20 τῆς δεκτικὸν εἶναι· οὐ γὰρ ἂν ἦν ἐπαινετὸν οὐδὲν αὐτῶν, εἰ  
 οὐκ ἂν ἐπ' ἀμφοτέρα τρέπεσθαι [καὶ] δύναμιν εἶχε. 7 Δεικ-  
 νύουσι δὲ τοῦτο καὶ οἱ πανταχοῦ κατὰ λόγον τὸν ὀρθὸν  
 νομοθετήσαντες καὶ φιλοσοφήσαντες ἄνθρωποι ἐκ τοῦ ὑπα-  
 γορεύειν τάδε μὲν πράττειν, τῶνδε δὲ ἀπέχεσθαι. 8 Καὶ οἱ  
 25 Στωϊκοὶ φιλόσοφοι ἐν τῷ περὶ ἡθῶν λόγῳ τὰ αὐτὰ τιμῶσι  
 καρτερώς, ὡς δηλοῦσθαι ἐν τῷ περὶ ἀρχῶν καὶ ἀσωμάτων  
 λόγῳ οὐκ εὐδοῦν αὐτούς. 9 Εἴτε γὰρ καθ' εἰμαρμένην  
 φήσουσι τὰ γινόμενα πρὸς ἀνθρώπων γίνεσθαι, ἢ μηδὲν  
 εἶναι θεὸν παρὰ τρεπόμενα καὶ ἀλλοιούμενα καὶ ἀναλύόμενα  
 30 εἰς τὰ αὐτὰ ἀεὶ, φθαρτῶν μόνων φανήσονται κατάληπν  
 ἐσχηκέναι καὶ αὐτὸν τὸν θεὸν διὰ τε τῶν μερῶν καὶ διὰ  
 τοῦ ὅλου ἐν πάσῃ κακίᾳ γινόμενον ἢ μηδὲν εἶναι κακίαν μηδ'

ἀρετήν· ὅπερ καὶ παρὰ πᾶσαν σώφρονα ἔννοιαν καὶ λόγον καὶ νοῦν ἔστι.

8 <sup>1</sup> Καὶ τοὺς ἀπὸ τῶν Στωϊκῶν δὲ δογμάτων, ἐπειδὴ κἂν τὸν ἠθικὸν λόγον κόσμιοι γέγονασιν, ὡς καὶ ἐν τισιν οἱ ποιηταί, διὰ τὸ ἔμφυτον παντὶ γένει ἀνθρώπων σπέρμα τοῦ λόγου, μεμισῆσθαι καὶ πεφρονεῦσθαι οἴδαμεν· Ἡράκλειτον μὲν, ὡς προέφημεν, καὶ Μουσώνιον δὲ ἐν τοῖς καθ' ἡμᾶς καὶ ἄλλους οἴδαμεν. <sup>2</sup> Ὡς γὰρ ἐσημάναμεν, πάντα τοὺς κἂν ὀπωσδήποτε κατὰ λόγον βιοῦν σπουδάζοντας καὶ κακίαν φεύγειν μισεῖσθαι αἰεὶ ἐνήργησαν οἱ δαίμονες. <sup>3</sup> Οὐδὲν δὲ <sup>10</sup> θαναμαστόν, εἰ τοὺς [οὐ] κατὰ σπερματικῶν λόγου μέρος, ἀλλὰ κατὰ τὴν τοῦ παντὸς λόγου, ὃ ἔστι χριστοῦ, γνῶσιν καὶ θεωρίαν πολὺ μᾶλλον μισεῖσθαι οἱ δαίμονες ἐλεγχόμενοι ἐνεργοῦσιν· οὐ τὴν ἀξίαν κόλασιν καὶ τιμωρίαν κομίσονται ἐν αἰωνίῳ πυρὶ ἐγκλεισθέντες. <sup>4</sup> Εἰ γὰρ ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων <sup>15</sup> ἤδη διὰ τοῦ ὀνόματος Ἰησοῦ χριστοῦ ἠττῶνται, δίδαγμά ἐστι τῆς καὶ μελλούσης αὐτοῖς καὶ τοῖς λατρεύουσιν αὐτοῖς ἐσομένης ἐν πυρὶ αἰωνίῳ κολάσεως. <sup>5</sup> Οὕτως γὰρ καὶ οἱ προφήται πάντες προεκήρυξαν γενήσεσθαι, καὶ Ἰησοῦς ὁ ἡμέτερος διδάσκαλος ἐδίδαξε. <sup>20</sup>

9 <sup>1</sup> Ἴνα δὲ μή τις εἴπη τὸ λεγόμενον ὑπὸ τῶν νομιζομένων φιλοσόφων, ὅτι κόμπτοι καὶ φόβητρά ἐστι τὰ λεγόμενα ὑφ' ἡμῶν ὅτι κολάζονται ἐν αἰωνίῳ πυρὶ οἱ ἄδικοι, καὶ διὰ φόβον ἀλλ' οὐ διὰ τὸ καλὸν εἶναι καὶ ἀρεστὸν ἐναρέτως βιοῦν τοὺς ἀνθρώπους ἀξιούμεν, βραχυπεῶς πρὸς τοῦτο <sup>25</sup> ἀποκρινοῦμαι, ὅτι, εἰ μὴ τοῦτό ἐστιν, οὔτε ἔστι θεός, ἢ, εἰ ἔστιν, οὐ μέλει αὐτῷ τῶν ἀνθρώπων, καὶ οὐδὲν ἔστιν ἀρετῆ οὐδὲ κακία, καί, ὡς προέφημεν, ἀδίκως τιμωροῦσιν οἱ νομοθέται τοὺς παραβαίνοντας τὰ διατεταγμένα καλά. <sup>2</sup> Ἄλλ' ἐπεὶ οὐκ ἄδικοι ἐκείνοι καὶ ὁ αὐτῶν πατήρ, τὰ αὐτὰ αὐτοῖς <sup>30</sup>

7 Apol. I, 46, 3(?). 26 Apol. I, 24, 4. 28 Cap. 7, 7.

πράττειν διὰ τοῦ λόγου διδάσκων, οἱ τούτοις συντιθέμενοι οὐκ ἄδικοι. <sup>3</sup> Ἐὰν δέ τις τοὺς διαφόρους νόμους τῶν ἀνθρώπων προβάληται, λέγων ὅτι παρ' οἷς μὲν ἀνθρώποις τάδε καλά, τὰ δὲ αἰσχρὰ νενόμισται, παρ' ἄλλοις δὲ τὰ παρ' <sup>5</sup> ἐκείνοις αἰσχρὰ καλά, καὶ τὰ καλά αἰσχρὰ νομίζεται, ἀκουέτω καὶ τῶν εἰς τοῦτο λεγομένων. <sup>4</sup> Καὶ νόμους διατάσσθαι τῇ ἑαυτῶν κακίᾳ ὁμοίους τοὺς πονηροὺς ἀγγέλους ἐπιστάμεθα, οἷς χαίρουσιν οἱ ὅμοιοι γενόμενοι ἄνθρωποι, καὶ ὀρθὸς λόγος παρελθὼν οὐ πάσας δόξας οὐδὲ πάντα <sup>10</sup> δόγματα καλά ἀποδείκνυσιν, ἀλλὰ τὰ μὲν φαῦλα, τὰ δὲ ἀγαθὰ ὥστε μοι καὶ πρὸς τοὺς τοιούτους τὰ αὐτὰ καὶ τὰ ὅμοια εἰρήσεται, καὶ λεχθήσεται διὰ πλειόνων, ἐὰν χρεῖα ἦ. <sup>5</sup> Ταῦν δὲ ἐπὶ τὸ προκείμενον ἀνέρχομαι.

**10** <sup>1</sup> Μεγαλειότερα μὲν οὖν πάσης ἀνθρωπείου διδασκαλίας φαίνεται τὰ ἡμέτερα διὰ τὸ λογικὸν τὸ ἕλον τὸν φανέντα <sup>15</sup> δι' ἡμᾶς χριστὸν γεγονέναι, καὶ σῶμα καὶ λόγον καὶ ψυχῆν. <sup>2</sup> Ὅσα γὰρ καλῶς ἀεὶ ἐφθέγγξαντο καὶ εὖρον οἱ φιλοσοφῆσαντες ἢ νομοθετήσαντες, κατὰ λόγον μέρος δι' εὐρέσεως καὶ θεωρίας ἐστὶ πονηθέντα αὐτοῖς. <sup>3</sup> Ἐπειδὴ δὲ οὐ πάντα τὰ <sup>20</sup> τοῦ λόγου ἐγνώρισαν, ὅς ἐστι χριστός, καὶ ἐναντία ἑαυτοῖς πολλάκις εἶπον. <sup>4</sup> Καὶ οἱ προγεγενημένοι τοῦ χριστοῦ, κατὰ τὸ ἀνθρώπινον λόγῳ πειραθέντες τὰ πράγματα θεωρῆσαι καὶ ἐλέγξει, ὡς ἀσεβεῖς καὶ περιεργοὶ εἰς δικαστήρια ἤχθησαν. <sup>5</sup> Ὁ πάντων δὲ αὐτῶν εὐτονώτερος πρὸς τοῦτο γενόμενος <sup>25</sup> Σωκράτης τὰ αὐτὰ ἡμῖν ἐνεκλήθη· καὶ γὰρ ἔφασαν αὐτὸν καινὰ δαιμόνια εισφέρειν, καὶ οὖς ἢ πόλις νομίζει θεοὺς μὴ ἠγεῖσθαι αὐτόν. <sup>6</sup> Ὁ δὲ δαίμονας μὲν τοὺς φαῦλους καὶ τοὺς πράξαντας ἃ ἔφασαν οἱ ποιηταί, ἐκβαλὼν τῆς πολιτείας καὶ Ὅμηρον καὶ τοὺς ἄλλους ποιητὰς, παραι- <sup>30</sup> τεῖσθαι τοὺς ἀνθρώπους ἐδίδαξε, πρὸς θεοῦ δὲ τοῦ ἀγνώσ-

του αὐτοῖς διὰ λόγου ζήτησεως ἐπίγνωσιν προὔτρεπτο, εἰπών· „Τὸν δὲ πατέρα καὶ δημιουργὸν πάντων οὐθ' εὗρεν ῥήδιον, οὐθ' εἰρόντα εἰς πάντας εἰπεῖν ἀσφαλές“. <sup>1</sup> Ἄ ὁ ἡμέτερος χριστὸς διὰ τῆς ἑαυτοῦ δυνάμεως ἔπραξε. <sup>2</sup> Σωκράτει μὲν γὰρ οὐδεὶς ἐπέισθη ὑπὲρ τούτου τοῦ δόγματος <sup>3</sup> ἀποθνήσκειν· χριστῷ δέ, τῷ καὶ ὑπὸ Σωκράτους ἀπὸ μέρους γνωσθέντι (λόγος γὰρ ἦν καὶ ἔστιν ὁ ἐν παντὶ ὄν, καὶ διὰ τῶν προφητῶν προειπὼν τὰ μέλλοντα γίνεσθαι καὶ δι' ἑαυτοῦ ὁμοιοπαθοῦς γενομένου καὶ διδάξαντος ταῦτα), οὐ φιλόσοφοι οὐδὲ φιλόλογοι μόνον ἐπέισθησαν, ἀλλὰ καὶ χει- <sup>10</sup> ροτέχναι καὶ παντελῶς ἰδιῶται, καὶ δόξης καὶ φόβου καὶ θανάτου καταφρονήσαντες· ἐπειδὴ δύναμις ἐστὶ τοῦ ἀρρήτου πατρὸς καὶ οὐχὶ ἀνθρωπείου λόγου κατασκευή.

11 <sup>1</sup> Οὐκ ἂν δὲ οὐδὲ ἐφρονεόμεθα οὐδὲ δυνατώτεροι ἡμῶν ἦσαν οἱ τε ἄδικοι ἀνθρώποι καὶ δαίμονες, εἰ μὴ πάν- <sup>15</sup> τως παντὶ γεννωμένῃ ἀνθρώπῳ καὶ θανεῖν ὠφείλετο· ὕθεν καὶ τὸ ὄφλημα ἀποδιδόντες εὐχαριστοῦμεν. <sup>2</sup> Καίτοι γε καὶ τὸ ξενοφώντειον ἐκεῖνο νῦν πρὸς τε Κρίσκεντα καὶ τοὺς ὁμοίως αὐτῷ ἀφραίνοντας καλὸν καὶ εὐκαιρὸν εἰπεῖν ἡγοῦμεθα. <sup>3</sup> Τὸν Ἡρακλέα ἐπὶ τριόδῳ τινα ἔφη ὁ Ξενοφῶν <sup>20</sup> βαδίζοντα εὗρεν τήν τε ἀρετὴν καὶ τὴν κακίαν, ἐν γυναικῶν μορφαῖς φαινομένηας. <sup>4</sup> Καὶ τὴν μὲν κακίαν, ἀβρῆ ἐσθῆτι καὶ ἐρωτοπεποιημένῃ καὶ ἀνθοῦντι ἐκ τῶν τοιοῦτων προσώπῳ, θελκτικὴν τε εὐθὺς πρὸς τὰς ὄψεις οἶσαν, εἰπεῖν πρὸς τὸν Ἡρακλέα ὅτι, ἦν αὐτῇ ἔπιται, ἡδόμενόν τε καὶ <sup>25</sup> κεκοσμημένον τῷ λαμπροτάτῳ καὶ ὁμοίῳ τῷ περὶ αὐτὴν κόσμῳ διαιτῆσειν ἀεὶ ποιήσει. <sup>5</sup> Καὶ τὴν ἀρετὴν ἐν ἀχμηρῷ μὲν τῷ προσώπῳ καὶ τῇ περιβολῇ οὔσαν εἰπεῖν· Ἄλλ' ἴν' ἐμοὶ πείθῃ, οὐ κόσμῳ οὐδὲ κάλλει τῷ ῥέοντι καὶ φθειρομένῳ ἑαυτὸν κοσμήσεις ἀλλὰ τοῖς αἰδίοις καὶ καλοῖς κοσ- <sup>30</sup>

2 Plato Timäus 28 C (Steph.). 20 Ergg. an Socr. II, 1, 21 ff.

μοις. 6 Καὶ πάνθ' ὄντιν' πεπείσμεθα, φεύγοντα τὰ δοκοῦντα καλὰ, τὰ δὲ νομιζόμενα σκληρὰ καὶ ἄλογα μετερχόμενον, εὐδαιμονίαν ἐκδέχεσθαι. 7 Ἡ γὰρ κακία, πρόβλημα ἑαυτῆς τῶν πράξεων τὰ προσόντα τῇ ἀρετῇ καὶ ὄντως ὄντα  
 8 καλὰ διὰ μιμήσεως ἀφθάρτων περιβαλλομένη (ἄφθαρτον γὰρ οὐδὲν ἔχει οὐδὲ ποιῆσαι δύναται), δουλαγωγεῖ τοὺς χαμαιπετεῖς τῶν ἀνθρώπων, τὰ προσόντα αὐτῇ φαῦλα τῇ ἀρετῇ περιθεισα. 9 Οἱ δὲ νενοηκότες τὰ προσόντα τῷ ὄντι καλὰ καὶ ἀφθαρτοὶ τῇ ἀρετῇ· ὃ καὶ περὶ Χριστιανῶν καὶ τῶν ἀπὸ  
 10 τοῦ ἄθλου καὶ τῶν ἀνθρώπων τῶν τοιαῦτα πραξάντων, ὅποια ἔφασαν οἱ ποιηταὶ περὶ τῶν νομιζομένων θεῶν, ὑπολαβεῖν δεῖ πάντα νουνεχῆ, ἐκ τοῦ καὶ τοῦ φευκτοῦ καταφρονεῖν ἡμᾶς θανάτου λογισμὸν ἔλκοντα.

12 1 Καὶ γὰρ αὐτὸς ἐγώ, τοῖς Πλάτωνος χαίρων διδάγμασι, διαβαλλομένους ἀκούων Χριστιανούς, ὄρων δὲ ἀφόβους πρὸς θάνατον καὶ πάντα τὰ ἄλλα νομιζόμενα φοβερά, ἐνενόουν ἀδύνατον εἶναι ἐν κακίᾳ καὶ φιληθονίᾳ ὑπάρχειν αὐτούς. 2 Τίς γὰρ φιλήθονος ἢ ἀκρατῆς καὶ ἀνθρωπείων σαρκῶν βορὰν ἀγαθὸν ἠγούμενος δύναίτο ἂν θάνατον ἀσπά-  
 20 ζεσθαι, ὅπως τῶν ἑαυτοῦ ἀγαθῶν στερηθῆ, ἀλλ' οὐκ ἐκ παντὸς ζῆν μὲν ἀεὶ τὴν ἐνθάδε βιοτὴν καὶ λανθάνειν τοὺς ἄρχοντας ἐπειρᾶτο, οὐχ ὅτι γε ἑαυτὸν κατήγγελλε φονευθῆσόμενον; 3 Ἦδη καὶ τοῦτο ἐνήργησαν οἱ φαῦλοι δαίμονες διὰ τινων πονηρῶν ἀνθρώπων πραχθήναι. 4 Φονεύοντες γὰρ αὐτοὶ  
 25 τινὰς ἐπὶ συκοφαντίᾳ τῇ εἰς ἡμᾶς καὶ εἰς βασάνους εἰλκυσαν οἰκίας τῶν ἡμετέρων ἢ παιδας ἢ γυναῖκα, καὶ δι' αἰκισμῶν φοβερῶν ἐξαναγαλῶσιν κατεπιεῖν ταῦτα τὰ μυθολογούμενα, ἃ αὐτοὶ φανερώς πράττουσιν· ὡν ἐπειδὴ οὐδὲν πρόσεστιν ἡμῖν, οὐ φροντίζομεν, θεὸν τὸν ἀγέννητον καὶ ἀῤῥητον μάρ-  
 30 τυρα ἔχοντες τῶν τε λογισμῶν καὶ τῶν πράξεων. 5 Τίτος γὰρ

14 Vgl. Enss. KG. IV, 8, 5.

χάριν οὐχὶ καὶ ταῦτα δημοσίᾳ ὁμολογοῦμεν ἀγαθὰ καὶ φιλο-  
 σοφίαν θεῖαν αὐτὰ ἀπεδείκνυμεν, φάσκοντες Κρόνου μὲν  
 μυστήρια τελεῖν ἐν τῷ ἀνδροφονεῖν, καὶ ἐν τῷ αἵματος ἐμ-  
 πίπλασθαι, ὡς λέγεται, τὰ ἴσα τῷ παρ' ὑμῖν τιμωμένῳ  
 εἰδῶλῳ, ᾧ οὐ μόνον ἀλόγων ζώων αἵματα προσραίνεται ἀλλὰ <sup>5</sup>  
 καὶ ἀνθρώπεια, διὰ τοῦ παρ' ὑμῖν ἐπισημοτάτου καὶ εὐγε-  
 νεστάτου ἀνδρὸς τὴν πρόσχυσιν τοῦ τῶν φονευθέντων αἵματος  
 ποιούμενοι, Διὸς δὲ καὶ τῶν ἄλλων θεῶν μιμηταὶ γενόμενοι  
 ἐν τῷ ἀνδροβατεῖν καὶ γυναιξὶν ἀδεῶς μίγνυσθαι, Ἐπικούρου  
 μὲν καὶ τὰ τῶν ποιητῶν συγγράμματα ἀπολογίαν φέροντες; <sup>10</sup>  
 Ἐπειδὴ δὲ ταῦτα τὰ μαθήματα καὶ τοὺς ταῦτα πράξαντας  
 καὶ μιμουμένους φεύγειν πείθομεν, ὡς καὶ νῦν διὰ τῶνδε  
 τῶν λόγων ἠγωνίσμεθα, ποικίλως πολεμούμεθα· ἀλλ' οὐ  
 φροντίζομεν, ἔπει θεὸν τῶν πάντων ἐπόπτην δίκαιον οἶδαμεν.  
<sup>1</sup> Εἶθε καὶ νῦν τις ἂν τραγικῇ φωνῇ ἀνεβόησεν ἐπὶ τι βῆμα <sup>15</sup>  
 ὑψηλὸν ἀναβάς· Αἰδέσθητε, αἰδέσθητε ἃ φανερώς πράττετε  
 εἰς ἀναιτίους ἀναφέροντες, καὶ τὰ προσόντα καὶ ἑαυτοῖς καὶ  
 τοῖς ὑμετέροις περιβάλλοντες τούτοις ὧν οὐδὲν οὐδ' ἐπὶ  
 ποσὸν μετουσία ἐστί. <sup>5</sup> Μετάθεσθε, σωφρονίσθητε.

<sup>13</sup> <sup>1</sup> Καὶ γὰρ ἐγὼ, μαθὼν περιβλήμα πονηρὸν εἰς ἀπο- <sup>20</sup>  
 στροφὴν τῶν ἄλλων ἀνθρώπων περιτεθειμένον ὑπὸ τῶν φαύ-  
 λων δαιμόνων τοῖς Χριστιανῶν θείοις διδάγμασι, καὶ ψευδο-  
 λογουμένων ταῦτα καὶ τοῦ περιβλήματος κατεγέλασα καὶ τῆς  
 παρὰ τοῖς πολλοῖς δόξης. <sup>2</sup> Χριστιανὸς εὐρεθῆναι καὶ εὐχό-  
 μενος καὶ παμμάχως ἀγωνιζόμενος ὁμολογῶ, οὐχ ὅτι ἀλλό- <sup>25</sup>  
 τριά ἐστί τὰ Πλάτωνος διδάγματα τοῦ χριστοῦ, ἀλλ' ὅτι  
 οὐκ ἐστί πάντῃ ὅμοια, ὥσπερ οὐδὲ τὰ τῶν ἄλλων, Στωϊκῶν  
 τε καὶ ποιητῶν καὶ συγγραφέων. <sup>3</sup> Ἐκαστος γάρ τις ἀπὸ  
 μέρους τοῦ σπερματικοῦ θείου λόγου τὸ συγγενὲς ὄρων καλῶς  
 ἐφθέγγετο· οἱ δὲ τάναντία ἑαυτοῖς ἐν κυριωτέροις· εἰρηκότες <sup>30</sup>  
 οὐκ ἐπιστήμη τὴν ἀποπτον καὶ γνῶσιν τὴν ἀνέλεγκτον φαι-



νονται ἐσχημένα. <sup>4</sup> Ὅσα οὖν παρὰ πᾶσι καλῶς εἴρηται, ἡμῶν τῶν Χριστιανῶν ἐστι· τὸν γὰρ ἀπὸ ἀγεννήτου καὶ ἀρρήτου Θεοῦ λόγον μετὰ τὸν Θεὸν προσκυνοῦμεν καὶ ἀγαπῶμεν, ἐπειδὴ καὶ δι' ἡμᾶς ἄνθρωπος γέγονεν, ὅπως καὶ <sup>5</sup> τῶν παθῶν τῶν ἡμετέρων συμμετοχος γενόμενος καὶ ἴσιν ποιήσεται. <sup>6</sup> Οἱ γὰρ συγγραφεῖς πάντες διὰ τῆς ἐνούσης ἐμφύτου τοῦ λόγου σποράς ἀμυδρῶς ἐδύναντο ὁρᾶν τὰ ὄντα. <sup>6</sup> Ἐτερον γὰρ ἐστὶ σπέρμα τινὸς καὶ μίμημα κατὰ δύναμιν δοθέν, καὶ ἕτερον αὐτὸ οὗ κατὰ χάριν τὴν ἀπ' ἐκείνου <sup>10</sup> ἢ μετουσία καὶ μίμησις γίνεται.

<sup>14</sup> <sup>1</sup> Καὶ ὑμᾶς οὖν ἀξιοῦμεν ἰπογράψαντας τὸ ὑμῖν δοκοῦν προθεῖναι τουτὶ τὸ βιβλίδιον, ὅπως καὶ τοῖς ἄλλοις τὰ ἡμέτερα γνωσθῆ καὶ δύνωνται τῆς ψευδοδοξίας καὶ ἀγνοίας τῶν καλῶν ἀπαλλαγῆναι, οὐ παρὰ τὴν ἑαυτῶν αἰτίαν ὑπεύ- <sup>15</sup> θυνοι ταῖς τιμωρίαις γίνονται [εἰς τὸ γνωσθῆναι τοῖς ἀνθρώποις ταῦτα], <sup>2</sup> διὰ τὸ ἐν τῇ φύσει τῇ τῶν ἀνθρώπων εἶναι τὸ γνωριστικὸν καλοῦ καὶ αἰσχροῦ, καὶ διὰ τὸ ἡμῶν, οὓς οὐκ ἐπίστανται τοιαῦτα ὅποια λέγουσιν αἰσχροῦ πράττειν, καταψηφίζεσθαι, καὶ διὰ τὸ χαίρειν τοιαῦτα πράξασαι <sup>20</sup> θεοῖς καὶ ἔτι νῦν ἀπαιτοῦσι παρὰ ἀνθρώπων τὰ ὅμοια, ὡς ἐκ τοῦ καὶ ἡμῖν, ὡς τοιαῦτα πράττουσι, θάνατον ἢ δεσμὰ ἢ ἄλλο τι τοιοῦτον προστιμᾶν ἑαυτοὺς κατακρίνειν, ὡς μὴ δέεσθαι ἄλλων δικαστῶν.

<sup>15</sup> <sup>1</sup> [Καὶ τοῦ ἐν τῷ ἐμῷ ἔθνει ἀσεβοῦς καὶ πλάνου <sup>25</sup> σιμωνιανοῦ διδάγματος κατεφρόνησα.] <sup>2</sup> Ἐάν δὲ ὑμεῖς τοῦτο προγράψητε, ἡμεῖς τοῖς πᾶσι φανερὸν ποιήσαιμεν, ἵνα εἰ δύναιτο μεταθῶνται· τούτου γε μόνου χάριν τοῖςδε τοῖς λόγοις συνετάξαμεν. <sup>3</sup> Οὐκ ἐστὶ δὲ ἡμῶν τὰ διδάγματα κατὰ κρίσιν σώφρονα αἰσχροῦ, ἀλλὰ πάσης μὲν φιλοσοφίας ἀνθρω- <sup>30</sup> πείου ὑπέριτερα· εἰ δὲ μή, κἂν σωταδεῖοις καὶ φιλαινιδεῖοις καὶ ἀρχεστρατεῖοις καὶ ἐπικουρεῖοις καὶ τοῖς ἄλλοις τοῖς

τοιούτοις ποιητικοῖς διδάγμασιν οὐχ ὅμοια, οἷς ἐντυγχάνειν  
πᾶσι, καὶ λεγομένοις καὶ γεγραμμένοις, συγκεχώρηται. 4 Καὶ  
πανσόμεθα λοιπόν, ὅσον ἐφ' ἡμῖν ἦν πράξαντες, καὶ προσ-  
επευξάμενοι τῆς ἀληθείας καταξιωθῆναι τοὺς πάντη πάντας  
ἀνθρώπους. 5 Εἴη οὖν καὶ ὑμᾶς ἀξίως εὐσεβείας καὶ φιλο- 6  
σοφίας τὰ δίκαια ὑπὲρ ἑαυτῶν κρῖναι.

---

## Anmerkungen zur Textkritik.

(A = Cod. Reg. Par. CDL. B = Cod. Claromont. LXXXII. E = Eusebius. O = Otto.)

- S. 1, 2. *Καίσαρι Σεβαστῷ* E. *Σεβαστῷ Καίσαρι* ABO. Vgl. Mommsen in Theol. Jahrb. 1855, S. 245.
- 1, 8. *ποιούμαι* E (nach AE<sup>o</sup>O. Ruf.). *πεποιήμαι* ABO. E (nach F<sup>o</sup>GH). *ποιήσομαι* E (nach CF<sup>o</sup>KR<sup>o</sup>).
- 2, 11. *ὡς πρέπειν ἐστί, μᾶλλον δὲ κολάζειν* AB. *ὡς πρέπειν ἐστὶν ἀλόντας κολάζειν* O. Letzteres gut, doch unnötig, wenn man μ. δ. κ. als Glosse faßt. Vgl. dazu S. 3, 13 und 5, 17.
- 2, 14. *ἐπάγειν* ABO. *ὑπάγειν?* ἐτάζειν?
- 2, 15. *πρόκλησιν* AB. *πρόσκλησιν* O.
- 2, 26. *αὐτοὶ ἑαυτοῖς* O. *αὐτῶν αὐτοῖς* AB. Vielleicht nur *αὐτῶν* streichen.
- 5, 7. *προλεχθέντας* scheinbar hilflos verderbt. *προελεγχθέντας?*
- 7, 1. *οὐ δέεσθαι* AB. *οὐδὲ δέεσθαι* O.
- 8, 6. Vielleicht *κακοῦργον?*
- 8, 18. *ἐπιπέμενα* O. *ἀποκέμενα?*
- 9, 16. *μεταβάλλειν* AB. *μεταβαλεῖν* O.
- 10, 23. *νῦν* O. fehlt in AB.
- 11, 18. *ὥσπερ* AB. *ὥστε* O.
- 16, 5. *τί* O. fehlt in AB.
- 17, 2. *εἶπε* f. AB.
- 17, 7. *Ὶστίασις* AB. *Ὶστίασης* O.
- 19, 23. *καὶ* O. f. AB.
- 20, 8. *γραφαῖς* AB. *ταφαῖς* O. vgl. S. 16, 11.
- 21, 15. *μηδὲ* AB. *μὲν* E. Richtig?
- 23, 24. *γενόμενου* E. *γεγεννημένου* ABO.
- 23, 27. *εἶπη* O. f. AB.
- 24, 27. *γενομένων* E. *γεγεννημένων* ABO.
- 25, 15. u. ö. Die Schreibweisen *Μωυσῆς* u. *Μωσῆς* wechseln in den Handschriften.
- 27, 17. *μή* O. f. AB.

- 30, 17. *προσώπου* O. f. AB.  
 31, 15. *στι* O. f. AB.  
 32, 22. *ὡς γίγας* AB. *ισχυρὸς ὡς γίγας* O.  
 35, 24. *ἀγαθῶν καὶ* O. f. AB.  
 38, 10. *καὶ* O. f. AB.  
 39, 8. *καὶ* O. f. AB.  
 40, 12. O. interpungiert *εἰρήνη· ἢ τάφη ἀ. ἦ. ἐ. τ. μ.* nach Tryph. 97 u. 118. Unnötig.  
 41, 16. *ἴσονται* O. f. AB.  
 43, 13. *κἄν* von O. vermutet, doch nicht in den Text aufgenommen. *καὶ* AB.  
 46, 23. *παραγενησόμενός ἐστι* AB. *π. ἐ. [ἢ ἀνθρώπου]* O.  
 47, 29. *λέγω δὲ τὰ τῶν οὐχί* O. f. AB.  
 49, 20. *τὴν πάντων* AB. *τῶν π. O.*  
 51, 1. *Ἄ* O. f. AB.  
 63, 28. *προέφημεν* vermutlich Glosse. So auch O., der jedoch nicht einklammert.  
 64, 20. *ὄν* O. f. AB.  
 65, 17. *καὶ νῦν* AB. *ὡς x. v. O.*  
 66, 21. *καὶ* O. f. AB.  
 67, 11. *οὐ* O. f. AB.  
 67, 30. *αὐτοῖς* vermutete Sylburg. *αὐτῶ* ABO.  
 70, 18. *ἀνθρωπείων* E. *ἀνθρωπίνων* ABO. Vgl. S. 21, 28.  
 70, 20. *ἐαυτοῦ* E. *αὐτοῦ* ABO.  
 72, 14. 15. Die eingeklammerten Worte der Handschriften sind wahrscheinlich Glosse u. von O. gestrichen.

## Verzeichnis der Bibelstellen.

Die Zahlen bezeichnen die Seiten und Zeilen.

<p>Gen. 1, 1—3 . . . . . 50, 8</p> <p>Exod. 3, 2. 5. 6. 10.              14. 15 . . . . . 53, 17. 54, 9</p> <p>Num. 21, 8 . . . . . 50, 28</p> <p>    24, 17 . . . . . 26, 30</p> <p>Deut. (30, 15. 19) . . . . . 36, 10</p> <p>    32, 22 . . . . . 51, 11</p> <p>1 Chron. 16, 23. 25—31. . . . . 34, 10</p> <p>Ps. 1 . . . . . 33, 6</p> <p>    2 . . . . . 33, 18</p> <p>    3, 6 . . . . . 31, 10</p> <p>    18 (19), 3—6 . . . . . 32, 16. 47, 5</p> <p>    21 (22), 8. 9 . . . . . 31, 13</p> <p>    21 (22), 17. 19 . . . . . 29, 5. 31, 10</p> <p>    23 (24), 7. 8. . . . . 43, 1</p> <p>    95 (96), 1. 2. 4—10 . . . . . 34, 10</p> <p>Ps. 109 (110), 1—3 . . . . . 38, 1</p> <p>Mich. 5, 2 . . . . . 28, 17</p> <p>(Joel 2, 13) . . . . . 44, 4</p> <p>Sach. (2, 6) . . . . . 44, 4</p> <p>    (12, 10—12) . . . . . 44, 4</p> <p>    9, 9 . . . . . 29, 21</p> <p>Jes. 1, 3 . . . . . 30, 12. 54, 27</p> <p>    1, 4 . . . . . 30, 12</p> <p>    1, 7 . . . . . 39, 24</p> <p>    1, 9 . . . . . 45, 12</p> <p>    (1, 11—15) . . . . . 30, 20</p> <p>    1, 16—20 . . . . . 36, 14. 52, 9</p> <p>    2, 3. 4 . . . . . 31, 20</p> <p>    5, 20 . . . . . 41, 4</p>	<p>Jes. 7, 14 . . . . . 27, 21</p> <p>    9, 6 . . . . . 23, 26</p> <p>    11, 1. 10 . . . . . 26, 30</p> <p>    (11, 12 . . . . . 44, 4</p> <p>    35, 5. 6 . . . . . 40, 1</p> <p>    (43, 5. 6) . . . . . 44, 4</p> <p>    45, 23 . . . . . 43, 24</p> <p>    50, 6—8 . . . . . 31, 4</p> <p>    52, 13—53, 8 . . . . . 41, 11</p> <p>    53, 8—12 . . . . . 42, 17</p> <p>    53, 12 . . . . . 41, 9</p> <p>    54, 1 . . . . . 45, 4</p> <p>    57, 1. 2 . . . . . 40, 9</p> <p>    58, 2 . . . . . 29, 2</p> <p>    (58, 6) . . . . . 30, 20</p> <p>    63, 17 . . . . . 44, 4</p> <p>    64, 10—12 . . . . . 39, 16</p> <p>    64, 11 . . . . . 44, 4</p> <p>    65, 1—3 . . . . . 40, 17</p> <p>    65, 2 . . . . . 29, 2. 31, 2</p> <p>    66, 1 . . . . . 30, 17</p> <p>    66, 24 . . . . . 43, 29</p> <p>Jerem. (2, 15) . . . . . 39, 24</p> <p>    9, 26 . . . . . 45, 23</p> <p>    50, 3 . . . . . 39, 24</p> <p>Klagel. 4, 20 . . . . . 47, 27</p> <p>Ezech. 37, 7. 8 . . . . . 43, 24</p> <p>Dan. 7, 13 . . . . . 43, 6</p> <p>Matth. 1, 21 . . . . . 27, 27</p> <p>    (1, 23) . . . . . 27, 11</p>
--	---

Matth. (2, 6) . . . . .	28, 17	Matth. 26, 28 . . . . .	57, 13
(4, 23) . . . . .	25, 4	27, 35 . . . . .	29, 15
5, 16. 22 . . . . .	13, 9	(27, 39—49) . . . . .	31, 16
5, 28 . . . . .	11, 8	(28, 19) . . . . .	51, 29
5, 29 . . . . .	11, 10	Marc. 9, 47 . . . . .	11, 10
5, 32 . . . . .	11, 13	10, 17. 18 . . . . .	13, 29
5, 34. 37 . . . . .	13, 22	10, 27 . . . . .	16, 29
5, 39 . . . . .	13, 7	12, 29—31 . . . . .	13, 25
5, 41 . . . . .	13, 9	14, 24 . . . . .	57, 12
5, 42. 44. 46 . . . . .	12, 4. 10	Luc. 1, 31. 32 . . . . .	27, 27
5, 48. 45 . . . . .	12, 20	(1, 35) . . . . .	27, 23
6, 1 . . . . .	13, 2	5, 32 . . . . .	12, 1
6, 19 . . . . .	12, 13	6, 29 . . . . .	13, 7
6, 20 . . . . .	12, 16	6, 30. 34 . . . . .	12, 10
6, 21 . . . . .	13, 2	6, 32 . . . . .	12, 4
6, 25. 26 . . . . .	12, 23	10, 16 . . . . .	54, 7
6, 31—33 . . . . .	12, 23	(10, 16) . . . . .	14, 8
7, 15. 16. 19 . . . . .	14, 14	12, 22—24. 34 . . . . .	12, 23
7, 21 . . . . .	14, 5	12, 48 . . . . .	15, 11
7, 22. 23 . . . . .	14, 9	13, 26—28 . . . . .	14, 9
9, 13 . . . . .	12, 1	18, 18. 19 . . . . .	13, 29
(9, 35) . . . . .	25, 4	18, 27 . . . . .	16, 29
(10, 1) . . . . .	25, 4	(20, 21—26) . . . . .	14, 24
(10, 40) . . . . .	14, 8	22, 19. 20 . . . . .	57, 11
10, 40 . . . . .	54, 7	(24, 25. 26. 44—46) . . . . .	42, 7
(11, 5) . . . . .	40, 1	Joh. (1, 3) . . . . .	65, 7
11, 27 . . . . .	54, 1. 29	(1, 4) . . . . .	26, 24. 55, 9. 57, 3
(13, 9. 12 ff.) . . . . .	44, 15	3, 3—5 . . . . .	52, 4
13, 42. 43 . . . . .	14, 12	(4, 24) . . . . .	5, 1
16, 26 . . . . .	12, 16	(6, 54. 57) . . . . .	57, 4
(18, 3) . . . . .	52, 4	(14, 29) . . . . .	27, 15
18, 9 . . . . .	11, 10	(19, 37) . . . . .	44, 4
19, 11. 12 . . . . .	11, 15	AG. (1, 8. 9) . . . . .	42, 9
19, 26 . . . . .	16, 29	(13, 27. 48) . . . . .	40, 23
(21, 1 ff.) . . . . .	26, 8	(17, 23) . . . . .	68, 30
(21, 5) . . . . .	29, 21	(Röm. 1, 21) . . . . .	23, 4
(22, 17—22) . . . . .	14, 24	(14, 11?) . . . . .	43, 24
(25, 31) . . . . .	43, 6	(1. Kor. 2, 5) . . . . .	51, 18
(25, 41) . . . . .	22, 29	(Hebr. 3, 1) . . . . .	9, 7

## Namen- und Sachregister.

Schriftcitate und damit in Verbindung stehende biblische Namen sind nicht berücksichtigt.

- ἀγαθός (θεός) 10, 23.  
ἀγγελικὴ στρατιά 43, 18.  
ἄγγελος (οἱ) 4, 32. 27, 26. 28, 10.  
54, 4 (λόγος). 55, 4 (λόγος). 64, 15.  
16, 25. 31, 65, 27. 66, 16.  
ἀγέννητος (θεός) 10, 21. 23. 20, 18.  
40, 29. 44, 20. 65, 1. 70, 29. 72, 2.  
ἄγνωστος (θεός) 68, 30.  
ἄδελφοί 56, 10. 17, 60, 4.  
Ἀδριανός (1, 1). 58, 28. 30, 59, 1.  
Ἄδωνις 20, 15.  
ἄει ὢν (θεός) 10, 9.  
ἄθανασία 37, 1  
ἄθεος 4, 4. 17, 26. 27, 9, 20. 22, 13.  
38, 27. 49, 23. 62, 30.  
ἀθεότης 3, 30.  
Ἄθηνᾶ 56, 2. 5.  
Αἰγύπτιοι 24, 12. 20, 22.  
Αἴγυπτος 50, 22. 53, 14. 19.  
αἰσθησις (αἰωνία) 43, 21. 27.  
αἰών 22, 29.  
ἀπολασία 11, 27. 64, 24.  
ἄπτα 29, 18. 40, 5.  
Ἀλεξάνδρεια 23, 17. 62, 11.  
ἀληθής (θεός) 4, 28.  
ἀληθινός (θεός) 45, 7.  
ἀλλαγὴ (τοῦ ἀνθρωπεύου γένους)  
19, 22.  
ἀμὴν 56, 23. 58, 3.  
Ἀμφίλοχος 15, 26.  
ἀναγενναῖσθαι 51, 29. 52, 23.  
ἀναγέννησις 51, 28. 56, 32.  
ἀναγινώσκειν 57, 26. 27.  
ἀναισθησία 49, 9.  
ἀνάλωσις διὰ πυρός 17, 8.  
ἀνδροῦσθαι 28, 25.  
ἀνεγείρειν 25, 7.  
ἀνέλευσις (τοῦ χριστοῦ εἰς οὐρανόν)  
20, 26.  
ἀνευδής (αιμάτων καὶ σπονδῶν  
καὶ θυμιαμάτων ὁ θεός) 9, 21.  
ἀνεπίμικτος (κακίας θεός) 4, 29.  
ἀνέρχεσθαι εἰς (τὸν, τοὺς) οὐρανόν  
(οὐς) τὸν χριστόν: 17, 28. 25, 7.  
35, 3. 39, 8. 42, 10. 30 (ἀνέναι).  
46, 24. 47, 2; Ἀσκληπιόν: 18, 1;  
καίσαρα: 18, 9; Λιόνυσον: 46, 21;  
Βελλεροφόντην: 46, 30.  
ἀνίστασθαι ἐκ νεκρῶν 17, 28. 35, 2.  
37, 27. 39, 8. 42, 7. 55, 15. 58, 15.  
Ἀντίνοος 23, 24.  
Ἀντιόπη 20, 19.  
Ἀντιόχεια 21, 14.  
Ἀντωνίνος Εὐσεβής, Τίτος Ἄλλιος  
Ἀδριανός 1, 1.  
ἀνωνόματος (θεός) 53, 24.  
ἀπαθανατίζεσθαι 21, 8. 21.  
ἀπάθεια 60, 11.

- ἀπαθής* (θεός) 7, 11. 20, 18.  
*ἀπογραφαί* 28, 22.  
*Ἀπόλλων* 20, 12.  
*ἀπομνημονεύειν* 27, 30.  
*ἀπομνημονεύματα* 57, 9. 25.  
*ἀπόστολος* (οἱ) 35, 4. 38, 9. 40, 27.  
 42, 12. 44, 25. 52, 17. 57, 8. 25.  
 58, 17. *χριστός*: 9, 7. 35, 4. 54, 16.  
*λόγος*: 54, 4. 55, 4.  
*ἀρετή* (personificirt) 69, 21. 27.  
*Ἀριάδνη* 18, 5.  
*ἀρνεῖσθαι* 3, 19. 5, 21. 7, 31. 24, 29.  
 42, 6. 49, 16. 62, 7. 64, 4.  
*ἄρῆτος* (δόξα καὶ μορφή θεοῦ):  
 6, 21. (θεός): 52, 27. 69, 12. 70, 29.  
 72, 3.  
*ἀρχεστράτεια* (?) *διδάγματα* 72, 31.  
*ἀρχηγέτης* (διάβολος) 22, 24.  
*ἄρχων* (λόγος) 9, 1.  
*ἀσέβεια* 23, 11. 35, 28. 49, 30.  
*ἀσεβής* 4, 17. 12, 1. 19, 27. 20, 5.  
 22, 14. 45, 14. 46, 2. 48, 28. 62, 30.  
 64, 5. 68, 23.  
*Ἀσκληπιός* 17, 32 (θεραπευτής 18, 1)  
 19, 12. 20, 15. 47, 9.  
*ἄτρεπτος* (θεός) 10, 9.  
*αὐτεξούσιον* 66, 16.  
*αὐτοκράτωρ* 1, 1. 48, 3. 61, 21. 62, 17.  
*ἄφεςις* (ἁμαρτιῶν . προκαρτομέ-  
 νων) 51, 26. 52, 22. 56, 32.  
*ἄφθαρσία* 7, 14. 9, 30. 16, 19. 32,  
 10. 35, 5. 43, 21.  
*ἄφθαρτος* 7, 11. 70, 5. 9.  
*Ἀφροδίτη* 20, 14.  
*Ἀχιλλεύς* 20, 22.  
  
*Βακχεῖος* 1, 6.  
*βάρβαροι* 5, 11. 33, 28. 51, 16.  
*Βαρχωχέβας* 24, 28.  
*βασιλεία* (οὐκ ἀνθρώπινος) 7, 26.  
*βασιλεῖς* 11, 4. 15, 3. 14.  
  
*βασιλεὺς τῶν οὐρανῶν* 62, 24.  
*Βελλεροφόντης* 18, 5. 46, 29.  
*βίος αἰώνιος* 5, 23.  
*βοηθός* (θεός) 64, 9.  
*Βρησιῆς* 20, 23.  
  
*Γανυμήδης* 18, 18. 20, 20.  
*γένενα* 17, 3.  
*γέννημα πρῶτον τοῦ θεοῦ ὁ λόγος*  
 17, 25.  
*γεννήσας* (θεός) 9, 1.  
*γεννήτωρ* (θεός): 10, 9. (Ζεὺς): 18, 16.  
*Γιτταί* 20, 30.  
*γνώριμος* 42, 6.  
*γνωρίστικον* (τὸ, αἰσχροῦ καὶ κα-  
 λοῦ) 72, 17.  
*γνώσις* 37, 19. 67, 12. 71, 31.  
*Γόμορρα* 45, 14.  
*Γρανιανός* 59, 4.  
  
*δαίμονες* 4, 5 ff. 6, 14. 7, 22. 8, 23.  
 10, 14. 18, 21. 19, 24. 20, 25. 27.  
 21, 1. 20. 22, 24. 33, 3. 37, 16. 29.  
 43, 22. 45, 30. 46, 18. 48, 9. 28.  
 49, 16. 24. 25. 53, 4. 12. 54, 20.  
 55, 24. 57, 15. 60, 14. 64, 18. 26.  
 65, 16. 24. 27. 30. 66, 11. 67, 10. 13.  
 68, 27. 69, 15. 70, 23. 71, 22.  
*δαιμόνια* 4, 18. 68, 26.  
*Δανάη* 18, 4.  
*δεσπόζων* (τῶν πάντων θεός) 11, 1.  
 37, 25.  
*δεσπότης* (θεός) 9, 7. 26, 23. 33, 4.  
 36, 12. 39, 6. 52, 1. 25. 65, 4.  
*Δευκαλιών* 66, 4.  
*δημιουργεῖν* 7, 8. 50, 7.  
*δημιουργός* 9, 20. 17, 23. 21, 19.  
 49, 19. 54, 25. 69, 2.  
*διάβολος* 22, 25.  
*διαγωγή* (μετὰ θεοῦ) 5, 24. 27.  
*διάκονοι* 56, 26. 57, 5.



*δίδαγμα* 67, 16. *σιμωνιανόν:* 72, 25. *διδάγματα τοῦ χριστοῦ:* 11, 2. 60, 20. 22. 63, 2. *τὰ θεία δ.:* 64, 1. *τὰ Χριστιανῶν θεία δ.:* 71, 22. *τὰ (Χριστιανῶν) δ.:* 49, 8. 72, 28. *Σίμωνος δ.:* 48, 24. *Πλάτωνος δ.:* 70, 14. 71, 26. *ποιητικά δ.:* 73, 1.  
*διδασκαλία* 68, 14.  
*διδασκάλιον* 62, 6.  
*διδάσκαλος (χριστός):* 3, 21. 9, 6. 10, 2. 11, 19. 16, 28. 17, 27. 25, 28. 50, 1. 67, 20. *Ἑρμῆς:* 17, 32. *Πτολεμαῖος:* 61, 26.  
*διδασχὴ* 32, 14. 44, 25. 62, 6. 64, 21.  
*δικαίος (θεός)* 71, 14.  
*Διόνυσος* 18, 2. 20, 12. 46, 18.  
*δόγμα (τα)* 21, 25. 30. 37, 2. 37, 10. (*παρὰ θεόν*). 49, 23. 68, 10. *Σωκράτους:* 69, 5. *Πλάτωνος:* 17, 17. *Στωϊκῶν:* 67, 3.  
*δύναμις (θεοῦ ὁ λόγος):* 11, 7. 19, 20. 26, 28. 27, 6. 23. 28, 4. 8. 31, 28. *σταυροῦ:* 28, 28. 47, 29. *τοῦ λόγου:* 38, 5. *θεοῦ:* 51, 19. *χριστοῦ:* 69, 4. *πατρός:* 69, 12.  
*Δωδώνη* 15, 26.  
  
*εἰμαρθαι* 35, 18, 21.  
*εἰμαρμένη* 35, 7. 12. 23. 29. 37, 8. 66, 8. 15. 27.  
*ἐκπύρωσις* 17, 17. 48, 27. 51, 10. 66, 6.  
*Ἐλένη* 21, 8.  
*Ἕλληνες* 4, 19. 5, 8. 19, 29. 20, 23. 36, 30. 38, 27. 46, 7. 50, 6.  
*Ἐμπεδόκλης* 15, 27.  
*ἐμπηγγύνα (ξύλω)* 62, 27.  
*ἐνέργεια (παρὰ θεοῦ)* 50, 25.  
*ἐννοια (πρώτη)* 21, 10. 56, 5. 6.  
*ἐξαρκος* 3, 16. 62, 8.

*ἐπαναγωγή (τοῦ ἀνθρωπέου γένους)* 19, 22.  
*ἐπαρχιώται* 59, 9.  
*ἐπευφημῆν* 56, 25. 58, 3.  
*ἐπιδυμία* 7, 24.  
*Ἐπίκουρος* 66, 18. 71, 9.  
*ἐπικούρεια (διδάγματα)* 72, 31.  
*ἐπίπνοια (παρὰ θεοῦ)* 50, 25.  
*ἐπίτροπος* 10, 5. 28, 23. 32, 29.  
*ἐπιφάνεια (τοῦ χριστοῦ)* 10, 28. 32, 14.  
*ἐπιφανεῖαι (δαμόνων)* 4, 7. 10, 17.  
*ἐπόπτης (θεός τῶν πάντων)* 71, 14.  
*\*Ἐρεβος* 50, 16.  
*Ἑρμῆς* 17, 31. 18, 30.  
*εὐαγγέλια* 57, 9.  
*εὐδαιμονεῖν* 66, 14.  
*εὐδαιμονία* 70, 3.  
*εὐλογεῖν* 57, 21.  
*εὐσέβεια* 2, 18. 8, 25. 73, 5.  
*εὐσεβής (1, 1).* 1, 16. 62, 17.  
*εὐχαριστεῖν (σθαι)* 56, 24. 27. 57, 10. 12. 58, 4. 69, 17.  
*εὐχαριστία* 9, 23. 56, 20. 22. 29. 58, 2.  
*εὐχάριστος* 9, 27.  
*εὐχεσθαι* 10, 30. 51, 25.  
*εὐχή (αι)* 9, 22. 56, 11. 16. 22. 57, 29. 58, 1. 2. 71, 24.  
  
*Ζεὺς* 3, 30. 17, 29. 30. 18, 11. 16. 19, 3. 27, 19. 44, 17. 46, 4. 19. 47. 11. 48, 11. 55, 25. 56, 2. 8. 71, 8.  
  
*ἡγούμενοι* 60, 3.  
*ἦθος* 66, 25 (*ὁ περὶ ἡθῶν λόγος*).  
*ἡθικός λόγος* 67, 4.  
*ἡμέρα τοῦ ἡλίου* 57, 23. 58, 12. 17.  
*— τῆς κρίσεως* 33, 6.  
*— χρονική* 58, 16.  
*Ἡρακλῆς* 18, 2. 47, 6. 59, 15. 69, 20. 25.

- Ἡράκλειτος* 38, 23. 67, 6.  
*Ἡραΐδης* 24, 16. 17. 32, 27.
- Ἑλλημα* (θεοῦ) 54, 18.  
*ἑοῖ* 4, 12. 27. 8, 11 ff. 30, 7. 9. 16.  
 28. 22, 18. 48, 4 (αὐτοκράτορες).  
 21. 68, 27. 70, 11. 71, 8. 72, 20.  
*Θέτις* 20, 21. 22.  
*θεωρεῖν* 68, 22.  
*θεωρία* 67, 13. 68, 19. (οὐρανίων:)  
 37, 1. (θειῶν:) 49, 29.
- Ἑροσόλυμα* 26, 12. 28, 20. 29, 19.  
*Ἑρουσαλήμ* 31, 26. 38, 9. 39, 21.  
 40, 26.
- Ἰησοῦς* 4, 22. 9, 7. 10, 3. 16, 29. 17,  
 26. 18, 25. 19, 19. 20, 17. 25, 1. 6.  
 22. 27, 29. 28, 1. 8. 11. 21. 29, 8.  
 35, 2. 39, 7. 52, 2. 30. 53, 3. 29.  
 54, 16. 57, 3. 7. 10. 22. 58, 14. 65,  
 13. 20. 67, 16. 19.
- Ἰουδαία* 10, 4. 26, 4. 28, 23.  
*Ἰουδαῖοι* 24, 6. 9. 15. 23. 28. 25, 21.  
 25. 27. 29. 26, 5. 12. 27, 5. 28, 20.  
 29, 9. 30, 6. 31, 15. 32, 27. 28. 39,  
 13. 28. 40, 15. 23. 44, 2. 23. 28.  
 45, 3. 7. 53, 24. 30. 54, 21. 29.  
 55, 1.
- Ἰουστίνος* 1, 6.  
*Ἰσραηλίται* 50, 22. 53, 14. 20.
- καινοποιεῖσθαι* 51, 21.  
*καῖσαρ* 1, 2. 18, 10. 21, 1. 48, 18.  
 58, 28. 62, 18.  
*κακία* (personificirt) 69, 21. 22.  
*Καππαρεταία* 21, 12.  
*καταδικη* (αἰωνία διὰ πυρός) 8, 11.  
*κατακλυσμός* 66, 2.  
*Κλαύδιος* 48, 18.  
*κοινωνεῖν* 10, 26. 12, 10.  
*κοινωνία* 47, 17. (62, 12).
- κόλσεις* (αἰωνία) 6, 4. 8, 7. 15, 17.  
 35, 9. 36, 5. 38, 16. 43, 27. 48, 27.  
 61, 2. 67, 14. 18.  
*Κόρη* 55, 24. 56, 1.  
*κόσμος* 16, 25. 17, 10. 31, 27. 47, 16.  
 50, 4. 8. 13. 56, 4. 58, 14. 63, 26.  
 64, 11. 65, 18. 26. 69, 27. 30.  
*κρίσις* (letzte) 33, 6. 44, 20. 58, 24.  
 66, 1.  
*Κρίσπης* 62, 27. 69, 18.  
*Κρόνος* 71, 2.  
*κτίστης* (θεός) 65, 4.  
*Κυνικός* 63, 20.  
*Κυρήνιος* 28, 22. 38, 20.  
*κύριος* 30, 2. 54, 6. 65, 4.
- Λήδα* 18, 3.  
*Λητοῖδης* 20, 13.  
*λόγιον* 27, 7.  
*λογικόν, τό*, 68, 15.  
*λόγος* (die gewöhnliche Bedeutung  
 als Wort, Rede u. s. w. ist nicht  
 berücksichtigt) 4, 20. 21. 8, 30.  
 10, 20. 26, 20. 24. 35, 28. 38, 8. 25.  
 26. 39, 2 ff. 45, 8. 50, 2. 54, 17.  
 55, 9. 56, 4. 65, 6. 67, 6 (σπέρμα  
 τοῦ λ.). 11 (σπερματικός). 12.  
 68, 16. 18. 20. 69, 7. 71, 29. (σπερ-  
 ματικός θεῖος λ.) 72, 7. λόγος  
 θεῖος: 7, 21. 28, 13. 29, 28. λόγος  
 θεοῦ: 11, 7. 17, 25. 18, 29. 19, 20.  
 28, 5. 31, 30. 50, 12. 51, 7. 54, 3.  
 57, 3. 72, 3.  
*Λούκιος* (καίσαρος υἱός) 1, 3.  
*Λούκιος* (Χριστιανός) 62, 11. 19. 20.  
*Λώτ* 45, 18.
- μαγικά στροφαί* (δαίμόνων): 10, 17.  
*τέχναι*: 10, 23. 20, 14. 23, 29.  
*δυνάμεις*: 48, 16. *γραφαί*: 64, 20.  
*μαθηταί* 58, 18.



- προσκυνεῖν* (σθαί) 5, 1. 13, 24. 15, 2.  
17, 22. 72, 2.  
*προσφέρειν* (σθαί) 57, 21. 58, 1.  
*πρωτόγονος* 49, 26.  
*πρωτότοκος* (ὁ λόγος, Θεοῦ) 19, 20.  
28, 5. 44, 19. 55, 9.  
*Πτολεμαῖος* (*Αἰγυπτίων βασιλεὺς*)  
24, 12.  
*Πτολεμαῖος* (*χριστιανός*) 62, 26. 29 ff.  
*Πυθῶ* 15, 26.  
*πῦρ* (*αἰώνιον*) 8, 10. 15, 9. 17, 8. 9.  
18, 3. 24, 22, 27. 36, 23. 38, 16. 43,  
22. 46, 2. 60, 9. 61, 2. 66, 1. 18.  
67, 15. 18, 23.
- Ῥαδάμανθους* 5, 30.  
*ῤαντίζειν* 53, 6.  
*Ῥωμαῖοι* 1, 5. 48, 19. 60, 2.  
*Ῥώμη* 21, 3. 48, 18.
- Σαμάρεια* 43, 15.  
*σαμαρειτικός* 44, 30.  
*Σαμαρένς* (*εἰς*) 20, 30. 21, 6. 11. 44,  
28. 45, 3. 8.  
*Σαρδανάπαλος* 66, 13.  
*σαρκοποιεῖσθαι* 26, 24. 57, 3. 7.  
*σατανᾶς* 22, 25.  
*Σεμέλη* 20, 12.  
*Σερήνιος Γρανιανός* 59, 4.  
*Σίβυλλα* 17, 7. 37, 17.  
[*σιμωνιανόν* (*δίδαγμα*)] 72, 25.  
*Σίμων μάγος* 20, 29. 21, 3 u. 7  
(*Θεός*). 6. 13. 48, 15. 19. 20 (*Θεός*).  
*Σόδομα* 45, 14.  
*σταυρός* 28, 28. 29, 13. 47, 26. 50,  
27. 51, 2.  
*σταυροῦν* (σθαί) 10, 3. 10. 17, 27. 19,  
1. 25, 6. 26, 4. 28, 29. 29, 9. 15.  
30, 8. 31, 16. 34, 10. 29. 30. 35, 2.  
39, 8. 42, 5. 44, 19. 47, 11. 53, 1.  
58, 16. 65, 21.
- στοιχεῖα* 51, 16. *οὐράνια*: 64, 12.  
*στρατιά* (*ἀγγελική*) 22, 27. 43, 18.  
*Στωϊκοί* 17, 9. 17. 66, 7. 15. 22. 67,  
3. 71, 27.  
*σύγκλητος* 1, 4. 48, 19. 22. 62, 18.  
*συζυγία* 62, 7. 13.  
*σύμβολον* 22, 19. 46, 27. 47, 14. 28.  
*συνέλευσις* 57, 24. 58, 12.  
*συνουσία* (*μετὰ Θεοῦ*) 7, 14.  
*σύνταγμα* (s. *Einleitg.*) 22, 1.  
*Συρία Παλαιστίνη* 1, 7.  
*σῶζεσθαι* 56, 15.  
*Σωκράτης* 4, 14. 20. 15, 28. 38, 27.  
66, 11. 68, 25. 69, 4. 6.  
*σωκρατικόν, τό,* 63, 18.  
*σπατάδεια διδάγματα* 72, 30.  
*σωτήρ* 27, 30. 28, 9. 52, 2. 57, 3. 58;  
15. 65, 13.  
*σωτηρία* 8, 7. 10. 19. 55, 14. 56, 15.
- τελεῖν* (*μυστήριον*) 71, 3.  
*τελεταί* 57, 17.  
*τερατολογία* 46, 4.  
*Τίβερης* 21, 4.  
*Τιβέριος* 10, 4.  
*Τιμαῖος* 50, 18.  
*τιμωρία* (*ἴαι, ewige*) 35, 9. 36, 1. 64,  
20. 66, 18. 67, 14. 72, 15.
- υἱός* (*τοῦ*) *Θεοῦ* 4, 30. 9, 7. 10, 5. 21.  
18, 25. 26. 19, 19. 23, 30. 25, 8.  
26, 24. 33, 1. 46, 23. 28. 49, 18. 20.  
50, 19. 53, 30. 54, 3. 16. 55, 3. 6 ff.  
57, 22. 65, 6.  
*υἱός* (*οἱ*) (*τοῦ*) *Λιός* 17, 29. 30. 44,  
17. 46, 4. 19. 47, 10. 48, 10. 56, 7.  
*ὑλὴ ἄμορφος* 7, 8. 50, 3.  
*ὑμνοὶ* 9, 27.  
*´γοάσεις* 17, 7. 37, 17.  
*φανέρωσις* (*τοῦ χριστοῦ*) 25, 22. 28.  
48, 10.

Φῆλιξ 23, 18, 21.  
 φιλανθρία διδάγματα 72, 30.  
 φίλημα 56, 16.  
 Φλαουία Νέα πόλις 1, 7.  
 φῶς (θεῖον) 22, 21.  
 φωτίζειν (σθαι) 52, 29. 56, 12.  
 φωτισμός 52, 29.

Χαλδαῖος 45, 17.  
 χαρακτηρισ (τῶν στοιχείων) 51, 15.  
 χῆραι 58, 9.  
 χιλιονταετής περίοδος 6, 5.  
 χορηγία (μακουργίας) 57, 7.  
 Χριστιανός (ή, οί) 3, 14. 24. 5, 12, 15.  
 18. 8, 4. 9, 8. 14, 3. 21. 21, 24. 24.  
 29. 38, 26. 39, 4. 44, 28. 57, 9. 60.  
 12. 61, 20. 27. 30. 62, 1. 4. 10. 12.  
 15. 30. 65, 20. 28. 70, 9. 15. 71, 22.  
 72, 2.  
 χριστός 3, 24. 34, 28. 49, 18. 60, 10.

65, 8. 66, 12. 68, 20. 69, 6. ὁ χρι-  
 στός: 5, 29. 6, 3. 10, 29. 31. 11, 2.  
 25. 29. 14, 4. 15, 11. 17, 5. 19, 15.  
 30. 20, 27. 22, 29. 23, 28. 24, 1.  
 25, 6. 26, 8. 27, 3. 28, 25. 29, 10.  
 30, 1. 7. 31, 1. 15. 30. 32, 3. 29. 33,  
 4. 34, 10. 37, 26. 38, 11. 20. 24. 39,  
 3. 30. 40, 17. 24, 26, 30. 41, 1. 45,  
 10. 46, 2. 5. 8. 11. 48, 10. 29. 49,  
 26. 51, 21. 52, 3. 53, 17. 21. 29.  
 54, 16. 55, 5. 19. 57, 1. 62, 6. 63,  
 2. 68, 16. 21. 69, 4. 71, 26. Ἰησοῦς  
 χριστός 4, 22. 9, 7. 10, 3. 16, 29.  
 17, 26. 19, 19. 20, 17. 25, 22.  
 28, 1. 21. 29, 9. 35, 2. 52, 2. 30.  
 57, 3. 22. 58, 14. 61, 20. 65, 20.  
 67, 16.

ψυχή (αι) 1, 14. 6, 3. 9, 15. 15, 28.  
 17, 19. 18, 14. 37, 1. 68, 16.

### Berichtigungen.

S. 16 Z. 5 lies *Καὶ κατανοοῦντι.*  
 " 24 " 12 " *Ὅτε* statt *Ὅτι.*  
 " 26 " 30 " *Ἰακώβ* " *Ἰακώβ.*  
 " 27 " 3 " *Ἰεσσαί* " *Ἰεσσαί.*  
 " 41 " 14 " *καὶ* " *καὶ.*

### **Berichtigung.**

Auf S. 48, Z. 18 ist statt *καὶσαρ* zu setzen *καίσαρος*.

Der Herausgeber.

φῆλιξ 23, 18, 21.

φιλανθρεία δεδάγματα 72, 30.

φίλημα 56, 16.

φλαούτα Νέα πόλις 1, 7.

~~φλαούτα 29, 21.~~

65, 8. 66, 12. 68, 20. 69, 6. ὁ χει-

στός: 5, 29. 6, 3. 10, 29. 31. 11, 2.

25. 29. 14, 4. 15, 11. 17, 5. 19, 15.

30. 20, 27. 22, 29. 23, 28. 24, 1.

25. 6. 26. 8. 27. 3. 28. 25. 29. 10

#### BERICHTIGUNGEN.

S. 16 Z. 5 lies Καὶ κατανοοῦντι.

„ 24 „ 12 „ Ὅτε statt Ὅτι.

„ 26 „ 30 „ Ἰακώβ „ Ἰακώβ.

„ 27 „ 3 „ Ἰεσσαί „ Ἰεσσαί.

„ 41 „ 14 „ καὶ „ καὶ.









3 2044 037 736 543

JAN 4 1897

~~JAN 3 1897~~

MAR 20 1901

~~JAN 24 1910~~

MAY 21 1910

JAN 15 1945

OCT 26 1959

~~OCT 23 '57~~

~~APR 30 1964~~

~~SEP 27 1968~~



